meier tobler

Trade Name[TN]

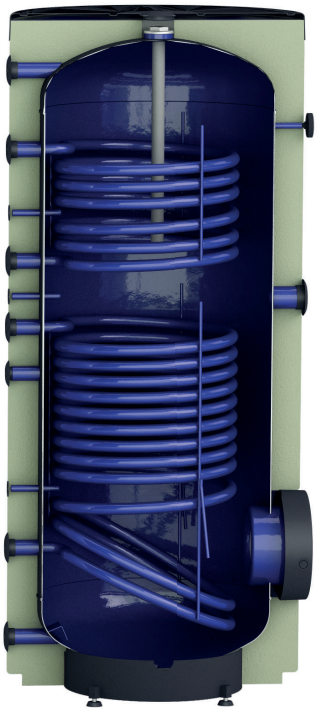
Baureihe : **INTER**-LINE

Typenreihe : **I M SWW**

I M SWW 300
I M SWW 400
I M SWW 500







D

STAND - WARMWASSERSPEICHER MIT WÄRMETAUSCHER
Montage - und Bedienungsanleitung

F

Chauffe eau sur pieds, avec échangeur de chaleur
Instruction de Montage et mode d'emploi

I

BOLLITORE SANITARIO DA PAVIMENTO CON SCAMBIATORE DI CALORE
Istruzioni per l´installazione e l´uso

EnEV MA IMSWW COD. 123558 AGG.12/02/2025

Brandmarket by GIONAHOLDING

D

STYLEBOILER

Trade Mark ™

Baureihe : **INTER** -LINE

Typenreihe : **I S SWW III***

I S SWW III 300
I S SWW III 400
I S SWW III 500

*Version III

STYLEBOILER		meier tobler	
Type	Artikelnummer	Type	Artikelnummer
I S SWW III 300/0	187010	I M SWW 300/0	55110.002
I S SWW III 300 – 4,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3	
I S SWW III 300 – 6,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3	
I S SWW III 400/0	187011	I M SWW 400/0	55110.003
I S SWW III 400 – 5,33 kW – 400/3		I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3	
I S SWW III 400 – 8,0 kW – 400/3		I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3	
I S SWW III 500/0	187012	I M SWW 500/0	55110.004
I S SWW III 500 – 6,6 kW – 400/3		I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3	

D

Zusammenfassung

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität ,,,

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

D

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.
Unsere Produkte erfüllen die neuesten Normen, Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.
Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
Nr. 9703- 3718	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /TPW 115
	CE – Konform
CB Test Certificate Nr. CH-6341 Nr. CH-6342 EMC **IPX 25**	SEV - geprüft und zugelassen nach den Normen: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Strahlwasser geprüft IPX 25 gemäss nach : EN 60529
SO 14	ESTI - (Eidg. Starkstrominspektorat) Bewilligung für das Sicherheitszeichen, anhand des SEV-CB-Prüfbericht
EnV 2017	EU-VO 812/Anhang III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV-Energieeffizienzklasse

1 1) Wichtige Hinweise

Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise betreffend dem Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes Griffbereit aufbewahrt werden. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung muss Ihnen auch die Bedienungsanleitung der Wärmeerzeugung, Regelungstechnik und Hydraulikschemas vorliegen!
Alle Anweisungen sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.
Möglicherweise enthält diese Anleitung Beschreibungen, die unverständlich sind oder unklar erscheinen.
Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an das qualifizierte Fahrpersonal, oder die anerkannte aufgeführte Kundendienstorganisation, oder dem Hersteller.
Die Anleitung ist für mehrere Gerätetypen erstellt worden, bitte unbedingt die Daten des Typenschildes beachten und die entsprechenden Parameter berücksichtigen.
Für jegliche Informationen gegenüber den Kundendienst oder Hersteller sind die Daten gemäss Typenschild erforderlich.
Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt, sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgend einer Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systeme gespeichert oder in einer anderen Sprache übersetzt werden.

2.0) Sicherheitshinweise und Signalzeichen

Die Signalzeichen in dieser Bedienungsanleitung haben folgende Bedeutung:

GEFAHR !	ACHTUNG !	HINWEIS !
		
Schwere Gefahr für die Unversehrtheit und das Leben	Möglicherweise für das Produkt und die Umwelt gefährliche Situation	Empfehlungen für den Anwender



ACHTUNG !
Die Installation und Wartung des Gerätes darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal erfolgen, sowie gemäss den gültigen Bestimmungen und Anweisungen ausgeführt werden, da eine falsche Installation zu Schäden an Personen, Tieren, Sachen und an der Umwelt führen kann, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.



GEFAHR !
Versuchen Sie NIE, eigenmächtig Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Alle Eingriffe müssen durch fachlich qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Eine mangelnde oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Schäden an Personen, Tieren und Sachen hervorrufen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann
Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, außer wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen worden sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

3.0) Bestimmungsgemässer Einsatz

Die Wassererwärmer sind für die Speicherung von Brauch-Warmwasser, d.h. Trinkwasser geprüft und zugelassen.

Die Wassererwärmer ermöglichen die Erwärmung und Speicherung von Brauch-Warmwasser. Die Erwärmung erfolgt über ein elektrisches Heizelement

D

3.1) Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht Bestimmungsgemässer Einsatz des Gerätes entstehen.
Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:
-wenn arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Anleitung ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät oder Komponenten ausgeführt werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind
-wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden

3.2) Sicherheiten

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässen Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Gerätes entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten EN-, DIN-, SEV-, SVGW-Normen, Vorschriften, Regelwerke entsprechend und entsprechen allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.
Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Anleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und Verstanden haben, und durch den Hersteller geschult worden ist.

3.3) Gewährleistung und Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Angebots- oder Verkaufsunterlagen



HINWEIS !
Wenden Sie sich für alle Gewährleistungs- und Garantieanfragen an Ihren Fachhändler.

3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Die Brauch Warmwasserspeicher bestehen aus einem Stahlspeicher, der Innenkessel ist gegen Korrosion mit einer Emaillierung nach DIN 4753 versehen und zusätzlicher Korrosionsschutz mit Magnesiumanoden, einem intergierten speziellen Hochleistungs Rohrwärmetauscher, einer FCKW freien PUR Formschäumung als Wärmedämmung und einem Sky Mantel mit 5mm Weichdämmung, einem Reinigungsflansch, einem Analog Thermometer für die Temperaturanzeige, vier Stellschrauben zur Ausnivellierung des Gerätes, und den erforderlichen Anschlüssen.

3.5) Wartung

Die Funktionssicherheit des Gerätes hängt u.a. von der Funktion des Sicherheitsventils und des Druckreduzierventiles ab. Diese Sicherheits-Armaturen sind in regelmässigen Abständen auf ihre Funktion zu überprüfen. Wir empfehlen zusätzlich den Einbau eines Wasserfilters (im Kaltwasseranschluss), sowie den Speicher periodisch einer Reinigung und Wartung, durch eine Fachfirma, vornehmen zu lassen.

ACHTUNG !



Als zusätzlicher Korrosionsschutz sind Magnesiumschutzanoden nach DIN 4753 Teil 6 eingebaut und müssen jederzeit gewartet werden. Die Magnesiumanoden sind erstmalig nach den ersten zwei Betriebsjahre (DIN 4753, Teil 6, Abs 1) zu prüfen. Eine optische Anodenkontrolle ist erfroderlich. Ist der Anodendurchmesser um 1/3 abgenutzt ist ein Anodenwechsel erforderlich.
Ohne Wartung der Magnesiumanode, kann es zu einer Korrosion des Innenkessels und Komponenten führen, welche Undicht werden und den Wechsel des Warmwasserspeichers zur Folge haben, ein Gewährleistungs- und Garantieanspruch entfällt aufgrund fehlender Wartung.

GEFAHR !



Reinigung und Wartungsarbeiten (Entkalkung)
Die Reinigung und Wartung der Anlage sollen nur vom Fachpersonal durchgefuehrt werden.
Für die Innenreinigung des Wassererwärmers:
- Elektrischer Hauptschalter aus zu schalten, oder mit den Sicherungen die elektrische Zuleitung zu trennen
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist zu schliessen
-Entleeren der Trinkwasserseitigen Anlage über den Kesselfüll- und Entleerungs- Hahn und Entlüftung am obersten Systempunkt gewährleisten
- Flanschabdeckung demontieren
- Elektrische Stecker-Kombination trennen
- Lösen der Flansch-Schrauben und heraus schrauben
- Demontage von Pressflansch mit Heizelement, Dichtung, Montagebügel mit Thermostat und Steckerteil
  Bei einer starken Verkalkung und Verkrustungen kann der Flansch mit Gewindestangen gelöst werden
- Reinigung der Elektrischen - Heizelemente, d. h. Kalkentfernung, dies kann mechanisch mit einem Holzspachtel und einer Reinigungsbürste erfolgen (keine scharfe metallische Werkzeuge), oder mittels Kalklöser
- Absaugen des Restwassers und Schlammrückstände im Kesselboden mittels Wassersauger
- Kessel-Innenreinigung mittels Wasser (Wasserstrahl), härtere Rückstände mit nicht metallischen Werkzeuge lösen, Wasser und Rückstände mit Wassersauger absaugen, mit einem Schwamm oder Lappen Innenflächen nachreiben
- Reinigung des Pressflansches
- Anodenkontrolle, bei einer Abnutzung (wenn Durchmesser < 1/3 des Normdurchmessers) Anodenwechsel Vornehmen
- Kontrolle der Dichtung (Empfehlung Einbau einer neuen Dichtung) Montage des Pressflansch, Heizelement, Montagebügel, Thermostat und Litzen *)

*) Insbesondere ist auf die elektrische Verdrahtung (Litzen) zwischen Thermostat und dem Heizelement und des Thermostaten zu achten, diese sind gemäss elektrischem Schema (Kleber am Flanschdeckel) verdrahtet und dürfen keinesfalls verändert werden!

- Montage der Flanschschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10Nm festziehen
- Elektrische Stecker-Kombination verbinden
- Widerstandsmessung der elektrischen Heizelemente (Ω Ohm)
- Flanschabdeckung montieren
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist öffnen
- Spülen des Warmwasserspeichers und des Systems
- Dichtigkeitskontrolle
- Funktionskontrolle der Sicherheitsorgane (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, usw.)
  Ein Anheben des Sicherheitsventils ist ungenügend, die Kontrolle der Funktion muss mit einer Druckprobe stattfinden
- Inbetriebnahme der Anlage

Reinigung Aussenmantel:
Die Reinigung kann mit einer Seifenlösung (kein Scheuermittel) und nassem Lappen erfolgen.

Kontrolle Registrierung:
Der Eintrag mit Datum und Name, ist auf dem Service-Kleber einzutragen

D

4.0) Installationshinweise

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.
Nur Qualifiziertes Fachpersonal darf den Wassererwärmer aufstellen, montieren und hydraulisch anschliessen.
Die Lagerung des Wassererwärmer ist nicht Wetterfest, dieser darf nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und muss an einem trockenen Ort gelagert und gegen Feuchtigkeit geschützt werden.
Prüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit der Lieferung. Verpackung und Verpackungsmaterial (Klemmen, Kunststoffbeutel, Polystyrol, usw.) sich nicht in Reichweite von Kindern befinden, da sie eine mögliche Gefahrenquelle darstellen können, sowie unter ökologischem Gesichtspunkten entsorgen.
Die Installation muss in einem frostsicheren Raum erfolgen, damit keine Frostschäden am Wassererwärmer, und dem Leitungssystem entstehen können.
Der Boden am Aufstellungsort muss trocken und genügend tragfähig sein, die Nivellierung kann mit den vier mit gelieferten Stellfüsse (Nivellierschrauben) erfolgen.
Stellen Sie den Wassererwärmer möglichst nahe zum Wärmeerzeuger auf, damit die Wärmeverluste durch die Anschlussleitungen, welche zu dämmen sind, so gering wie möglich gehalten werden.
Beachten Sie, dass für eine Systementleerung, Wartung, usw. ein Abflussanschluss vorhanden ist.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Installation und / oder durch Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen hervorgerufen werden.

GEFAHR !



Bei Anlagesysteme mit einem Betriebsüberdruck von grösser als 0,6 MPa (6.0 bar) beim Speicher müssen Mustergeprüfte und zugelassene Druckreduzierventile und Sicherheitsventile (Leistungsbezogene = Dimension), den Wassererwärmer, von einem Überdruck gewährleisten.
Die Dimensionierung des Sicherheitsventiles hat gemäss DIN 4753 Teil 1, Abs. 6.3.2, bzw. SVGW / W3(2013) Abs. 6.4.2 zu erfolgen.

ACHTUNG !



Bei Wasserqualitäten die nicht der Trinkwassergüte (Qualität) entsprechen, sind entsprechende Massnahmen der Wassernachbehandlung zu treffen. Die elektrische Leitfähigkeit des Brauch-Warmwasser muss >100µS/cm sein und innerhalb der Trinkwassergüte liegen.
Die Wasserhärten des Brauch- Trink- Warmwasser, muss eine Mindestresthaerte von 1.2 mmol/l = 15°fH bis 1.5 mmol/l =15°fH aufweisen. Zu beachten sind die SVGW W3 (2013) Regelwerke, sowie die EU 98/83 mit einer max. Natriumkonzentration von 200mg/l (ca. 1° fH = 4.6 mgl/Natrium). Bei tieferen Wasserhärten entfällt ein Gewährleistungs- bzw. Garantie- Anspruch.



HINWEIS !
Um grosse Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen und um unnötige Wasserverluste zu vermeiden, kann die Montage und Installation eines Mustergeprüften und zugelassenem Druck-Ausdehnungsgefäss mit Durchströmungsarmatur, vorgenommen werden.

4.1) Hydraulische Anschlüsse

GEFAHR !



Die hydraulischen Anschlüsse haben durch Fachpersonal zu erfolgen
- Die Wassererwärmer sind gemäss Anschlussschema (Kleber am Gerät) vorzunehmen
- Die Anschlüsse am Wassererwärmer haben für den richtigen Verwendungszweck zu erfolgen, und gemäss dem Anschlusschema zu erfolgen

4.2) Füllen und Druckprobe

GEFAHR !



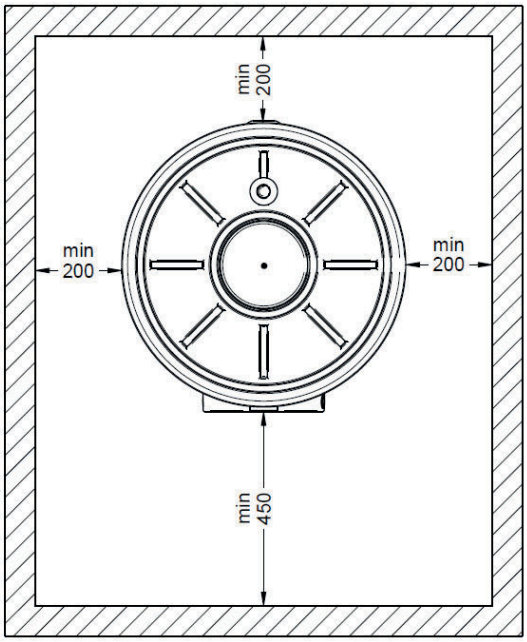
Das Füllen und die Druckprobe haben durch Fachpersonal zu erfolgen
Das füllen der Anlage hat langsam zu erfolgen und das System ist gut und vollständig zu entlüften, um einen funktionstüchtigen Betrieb zu gewährleisten Nach dem Füllen der Anlage ist eine Druckprobe vorzunehmen, mit einem max. Betriebsüberdruck von 0.6 MPa (6.0 bar) für den Wassererwärmer Nach dem Füllen der Anlage ist eine Druckprobe vorzunehmen, mit einem max. Betriebsüberdruck von 0.8 MPa (8.0 bar) für den Wärmetauscher

4.3) Inbetriebnahme

GEFAHR !

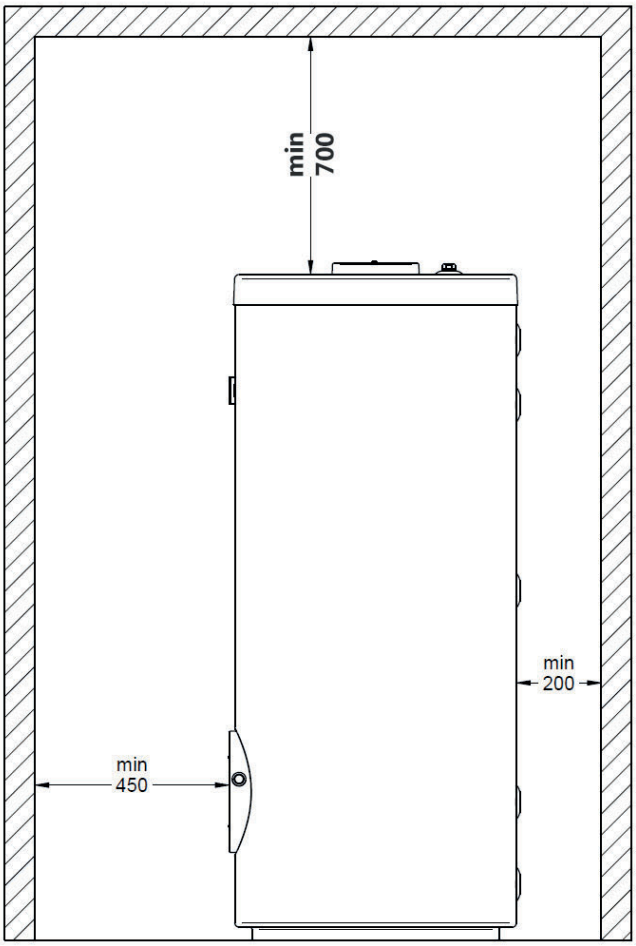
Die Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen
Vor der Inbetriebnahme muss unbedingt geprüft werden:
-das alle Anschlüsse und Leitungen dicht sind sowie die Anlage vollständig gefüllt und entlüftet wurde
-das ggf. alle Thermostate und Fühler montiert, dicht und elektrisch angeschlossen sind
-das eine Endkontrolle, nach einer Aufheizung, erfolgt

Bild Nr. 1



Frontseitig Flansch – Reinigung und Heizelement

Bild Nr. 1a



Oben: Magnesium – Anoden

5.0) Technische Daten

5.1) Abmessungen Bild 1

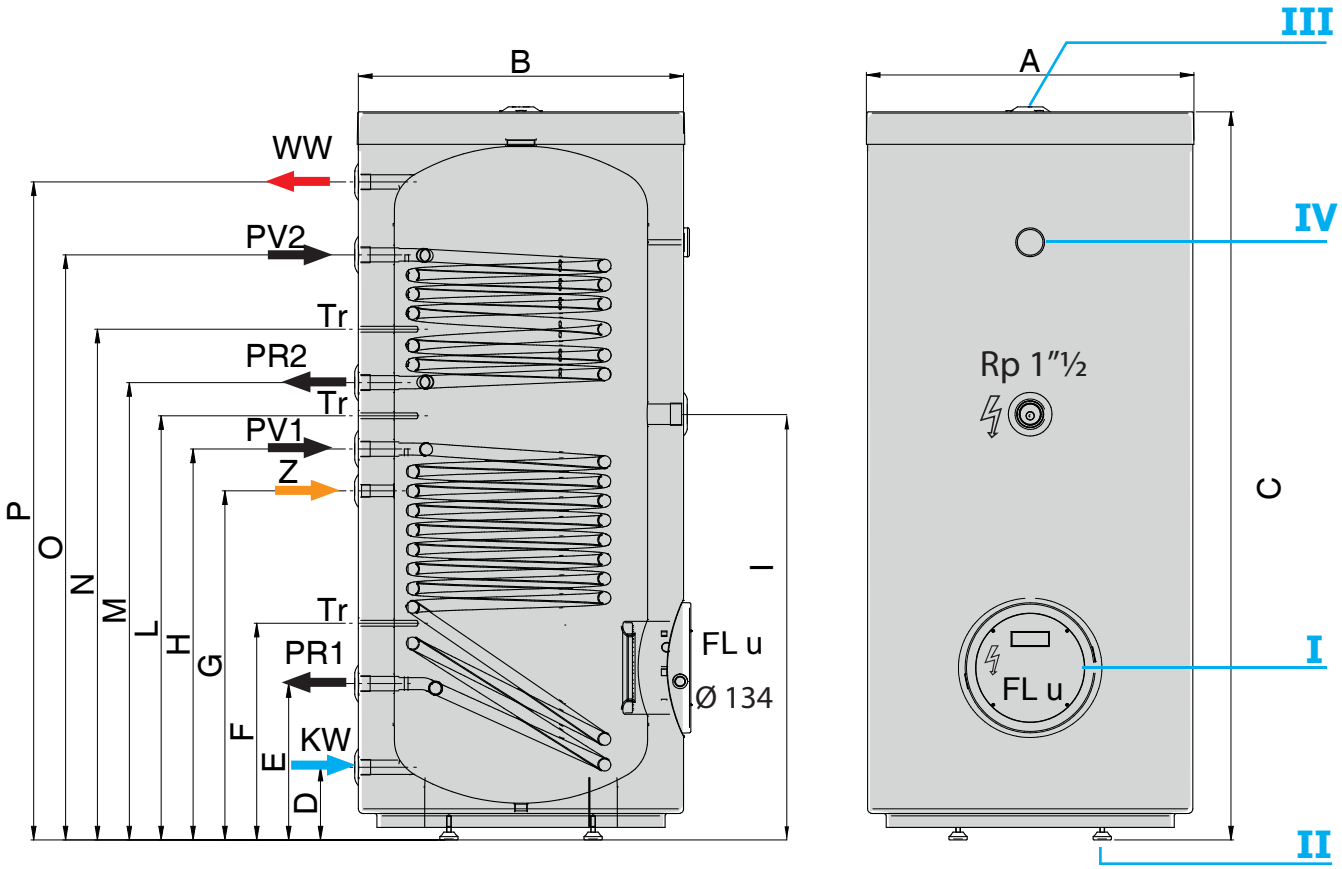


Tabelle 2 zu Bild 1: Legende

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	Kaltwasser	Tr	Tauchrohr Ø i 12,5 mm x 125 mm
WW	Warmwasser	I	Euro Norm Flansch
Z	Zirkulation	II	Stellschrauben
PV	Primär – Vorlauf	III	Magnesium Anoden
PR	Primär – Rücklauf	IV	Analog-Thermometer

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	L	M	N	O	P	Kipp-mass
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWW 300	705	725	1565	154	336	466	752	842	914	913	984	1100	1260	1414	1675
I M SWW 400	755	775	1755	154	357	510	807	927	1037	1007	1124	1247	1409	1611	1868
I M SWW 500	785X800	825	1821	168	371	486	821	921	998	1016	1113	1223	1388	1658	1950

Typ	Max. Temp. Speicher	Max. Betriebsüberdruck Speicher	Max. Temp. Wärmetauscher	Max. Betriebsüberdruck Wärmetauscher	KW	WW	PV PR PV1 - PR2	Z
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"
I M SWW 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"

Typ	Effektiver Inhalt	Gewichte Netto	Gewichte Brutto	Gewichte Tara	III) Magnesium Anoden	Abm. Verpackung
Typ	l	kg	kg	kg	Anzahl n x Ø x l.	mm
I M SWW 300	294	105	118	13	1x40x500	750 x 750 x 1755
I M SWW 400	401	133	148	15	1x40x500	780 x 780 x 1950
I M SWW 500	487	154	170	16	1x40x650	830 x 830 x 1970

Bild 2a: Legende

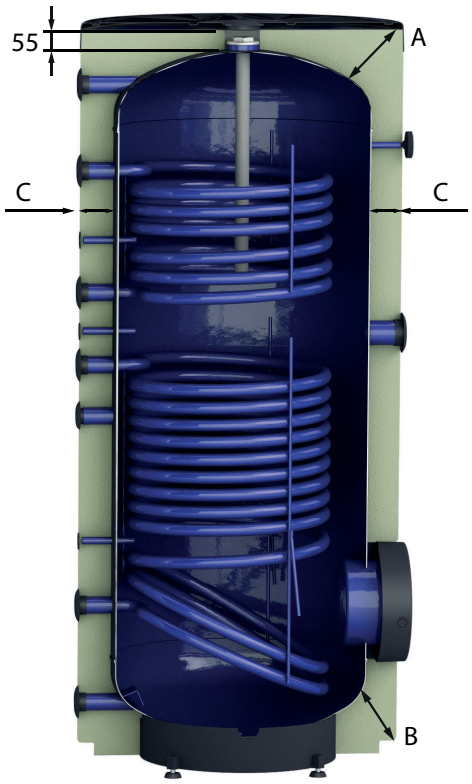


Tabelle 2a zu Bild 2a: Wärmetauscher

Typ	Wärmetauscheroberfläche	Inhalt
Typ	unten/oben (m²)	unten/oben (l)
I M SWW 300	1,3/0,9	7,45/4,46
I M SWW 400	1,7/0,9	9,76/4,88
I M SWW 500	1,7/0,9	9,93/5,41

Tabelle 2a.1 zu Bild 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWW 300	150	125	75
I M SWW 400	180	140	75
I M SWW 500	180	140	75

5.2) Warmwasser Leistungen

Tabelle 1 Warmwasser Leistungen

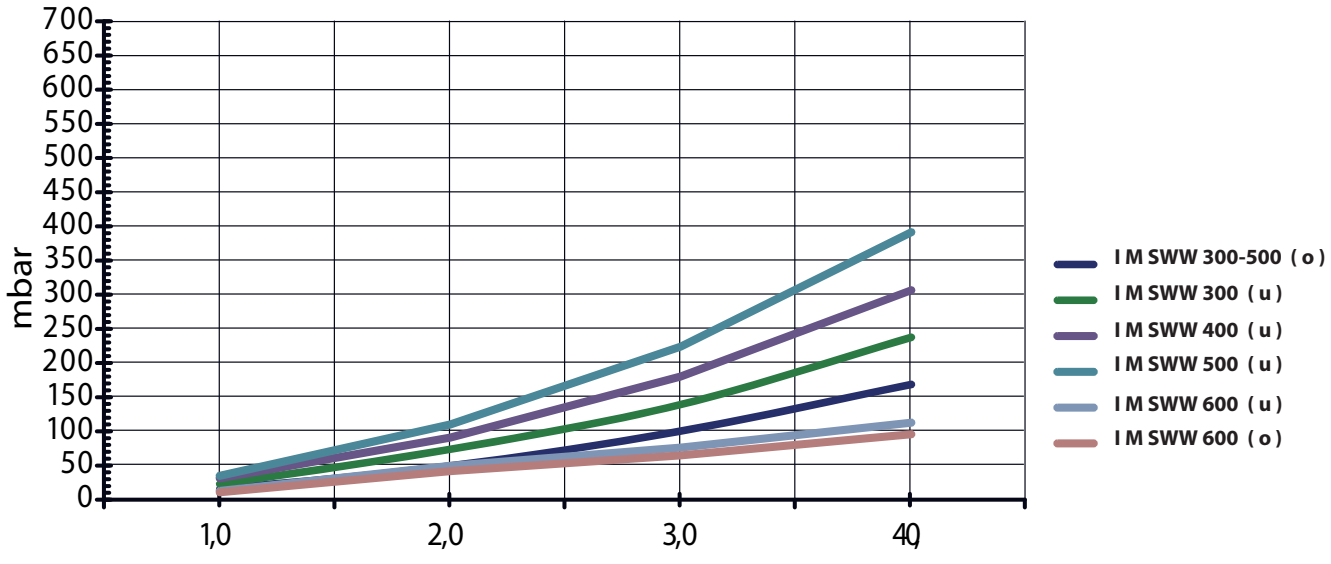
D

LEISTUNGSDATEN

		Dauerleistung bei Vorlauftemperatur [1]							Werte nach DIN 4708 (Daten bezogen auf NL-Zahl) [2]				Zapfleistung in 60 min [3]
		50 °C		60 °C		70 °C		NL	Max. Zapfleistung in 10 min		Zapfleistung nach 30 min		Vorlauftemperatur 70 °C
		[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]		[l]	[l/min]	[l]	[l/min]	[l]
WT OBEN	300	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	400	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	500	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
WT UNTEN	300	5,1	123	14,4	353	25,2	620	4,8	260	26,0	176	21,6	887
	400	6,3	154	18,0	442	31,5	774	6,0	325	32,5	220	27,0	1109
	500	7,5	185	21,6	530	37,8	929	7,2	390	39,0	264	32,4	1330

1 - Bei Erwärmung von KW 10° auf WW 45° C
2 - Bei Erwärmung von KW 10° auf WW 45° C; Vorlauf 70°C; Speichertemperatur +50K
3 - Berechnete Daten bei Maximalleistung ; KW 10° auf WW 45° C ; Speichertemperatur 60°C

Druckverlust in mbar



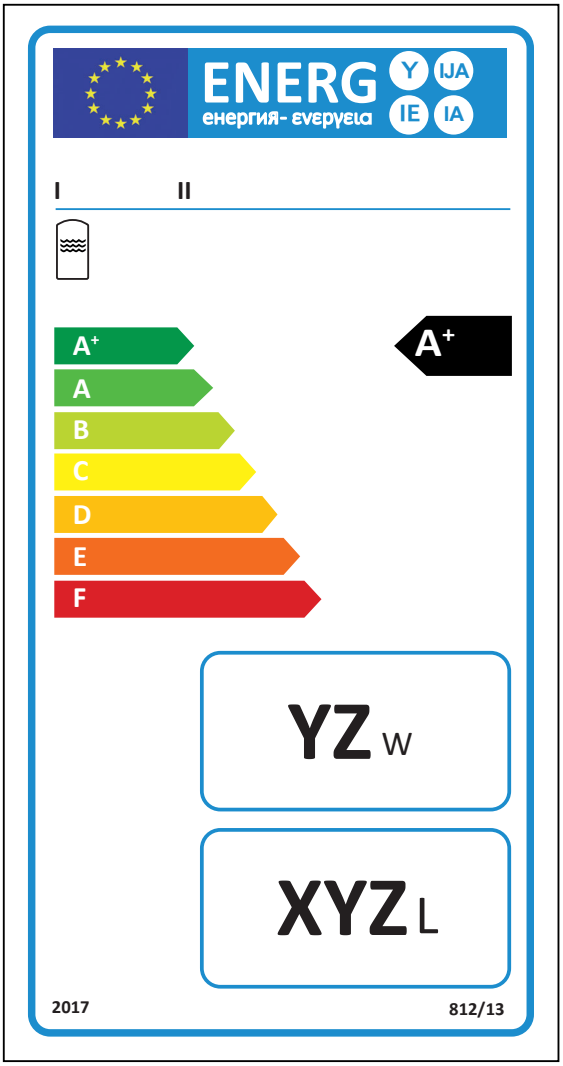
Volumen Strom m³/h

5.3) Energie Bewertung

HINWEIS !

Um den Respekt die EnV 2017 Vorschriften gewährzuleisten, sind alle Produkte nach ihrer Energie-Be.wertung klassifiziert.
Dieses Bild und Zeichenerklärung beschreibt die Energie-Bewertung.

D



I, II

III

IV

V

VI

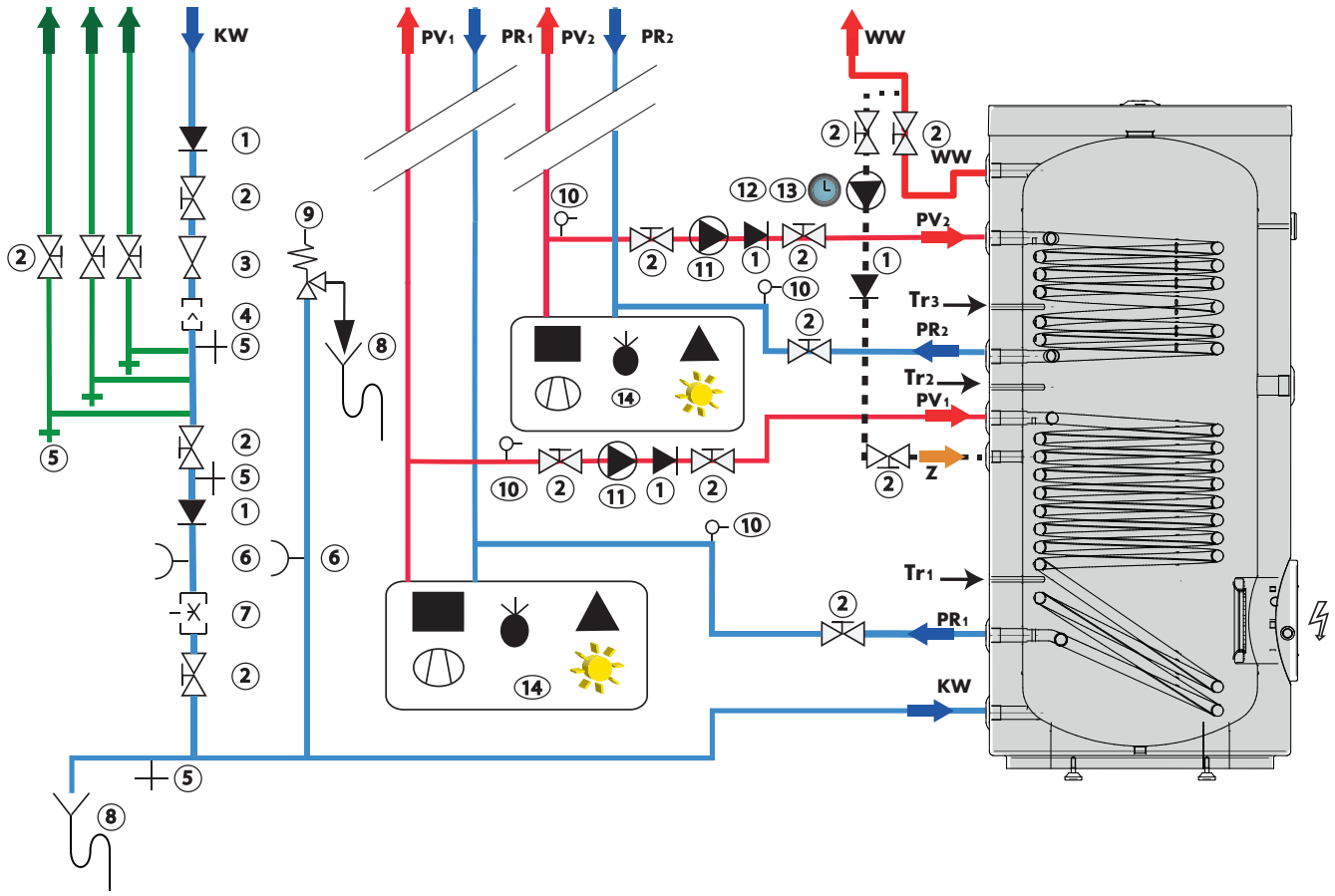
LEGENDE

I. Name oder Warenzeichen des Lieferanten;
II. Modellerkennung des Lieferanten;
III. die Wasserspeicherungsfunktion;
IV. die Energieeffizienzklasse, gemäss Anhang II, Nummer 2, die Spitze des Pfeils, der die Energieeffizienzklasse des Warmwasserspeichers angibt, ist auf der selben Höhe zu platzieren wie die Spitze des Pfeils der etsprechenden Energieeffizienzklasse;
V. die Warmhalteverluste in W, auf die nächste ganze Zahl gerundet;
VI. das Warmwasserspeichervolumen in Liter, auf die nächste ganze Zahl gerundet;.

TYP	U.M.	IMSWW 300	IMSWW 400	IMSWW 500
ErP Energetische Klasse	ErP	B	B	B
ErP Wärmeverlust Watt	Watt	65	73	77

5.4) Hydraulisches Anschluss Schema I

Bild Nr. 5.4



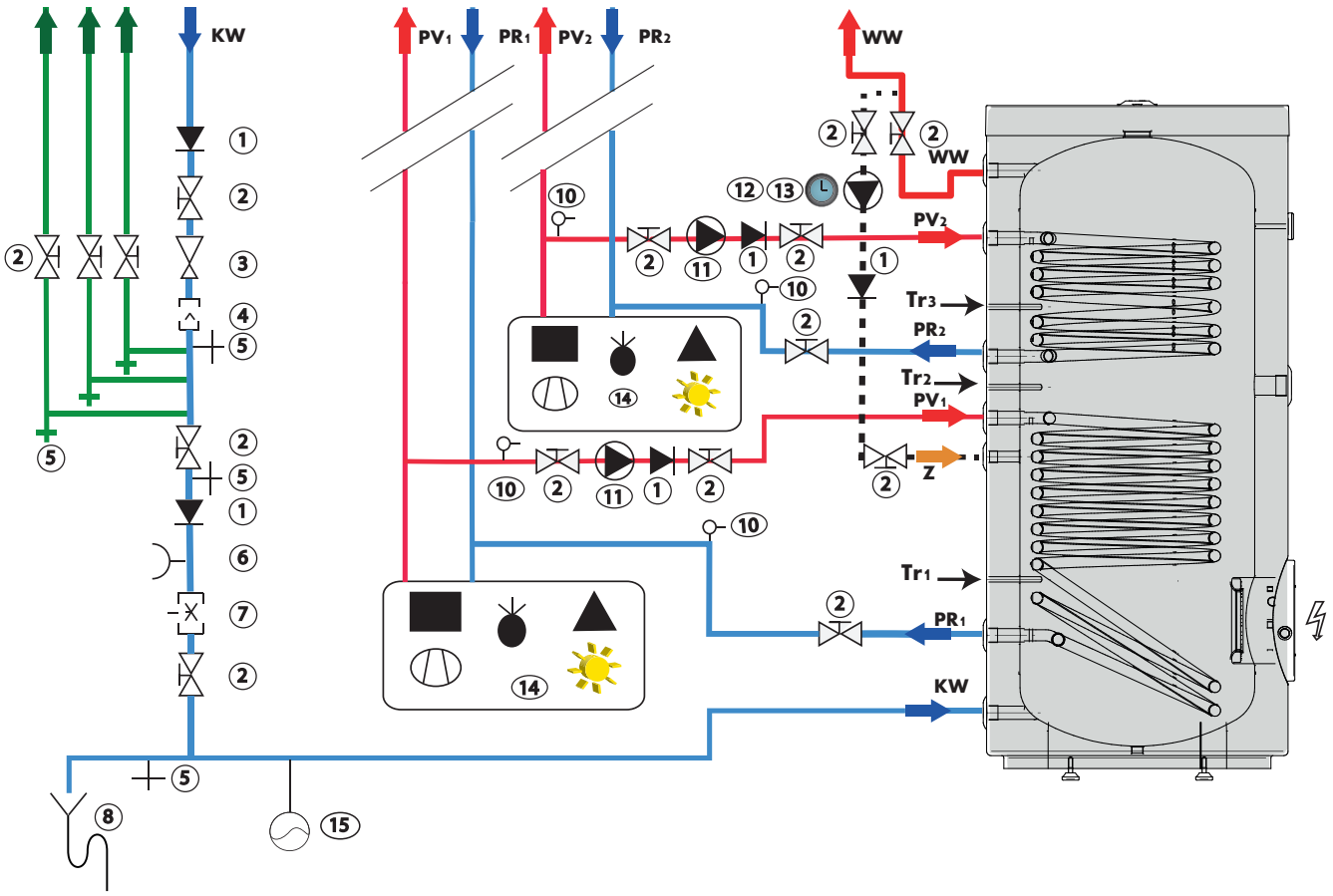
Legende Schema I bild 5.4

1	Rückflussverhinderer	9	Sicherheitsventil
2	Absperrventil	10	Entlüftueng
3	Druckminderer	11	Ladepumpe
4	Trinkwasserfilter	12	Zirkulationspumpe
5	Entleerung	13	Schaltuehr
6	Manometer	14	Wärmeerzeuger
7	Durchflussregulierventil	15	Expansions-Gefäss Trinkwasser
8	Syphonierung zeichnen		

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

5.5) Hydraulisches Anschluss Schema II

Bild Nr. 5.5



Legende Schema II bild 5.5

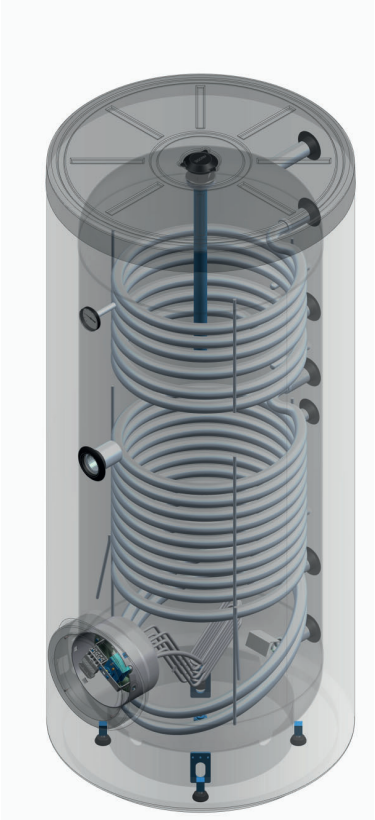
1	Rückflussverhinderer	9	Sicherheitsventil
2	Absperrventil	10	Entlüftueng
3	Druckminderer	11	Ladepumpe
4	Trinkwasserfilter	12	Zirkulationspumpe
5	Entleerung	13	Schaltuehr
6	Manometer	14	Wärmeerzeuger
7	Durchflussregulierventil	15	Expansions-Gefäss Trinkwasser
8	Syphonierung zeichnen		

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

6.0) Elektrisches Heizelement Optional

Elektrische Montage und Anschluss von Elektroheizelemente (HZL)

D



I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3

LEBENSGEFAHR!



Der Eingriff zu den elektrischen Komponenten darf nur von Fachpersonal erfolgen!
Der elektrische Anschluss muss immer nach den Vorschriften und Bestimmungen der Energieversorgungsunternehmen(EVU) vorgenommen werden und hat durch ein konzessioniertes Fachunternehmen zu erfolgen. Die elektrischen Anschlussleitungen, Sicherungen, Steckdose, usw. sind daher mit den entsprechenden Dimensionen, Querschnitte, Komponenten, usw. vom Elektrofachpersonal zu installieren.

ACHTUNG !



Die elektrische Inbetriebnahme des Speichers darf nur erfolgen, wenn der hydraulische Anschluss erfolgt und der Speicher mit Wasser gefüllt ist!

LEBENSGEFAHR



Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal erfolgen!
Vor Wartungs- (Entkalkung) Arbeiten, sind immer die elektrischen Verbindungen zum Speicher vom Stromnetz (Hauptschalter oder Sicherungen) zu trennen.
Der Speicherinhalt ist vollständndig zu Entleeren.

Ansicht: Flansch montiert – Reihenfolge zum Anziehen ab 1 bis 8 der Flanschschrauben 8 … 10Nm

D

Bild Nr. 5

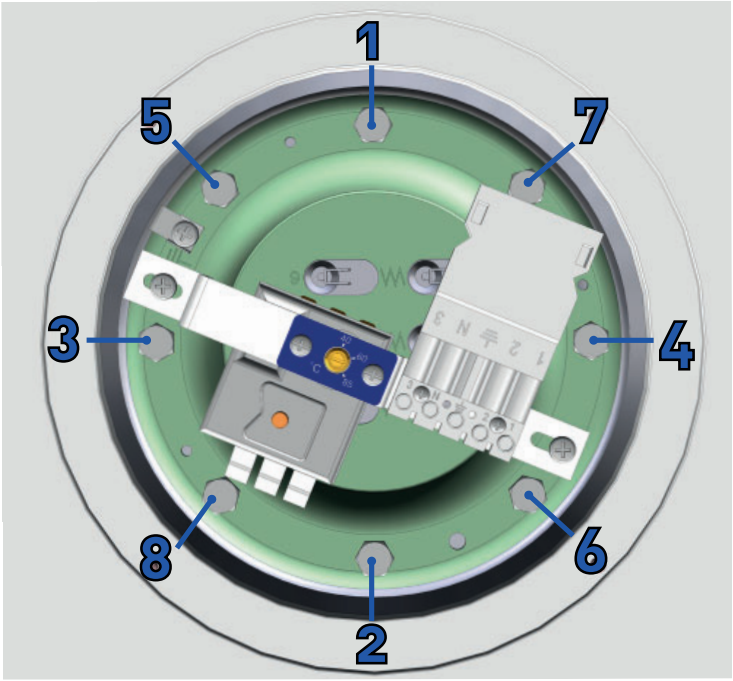
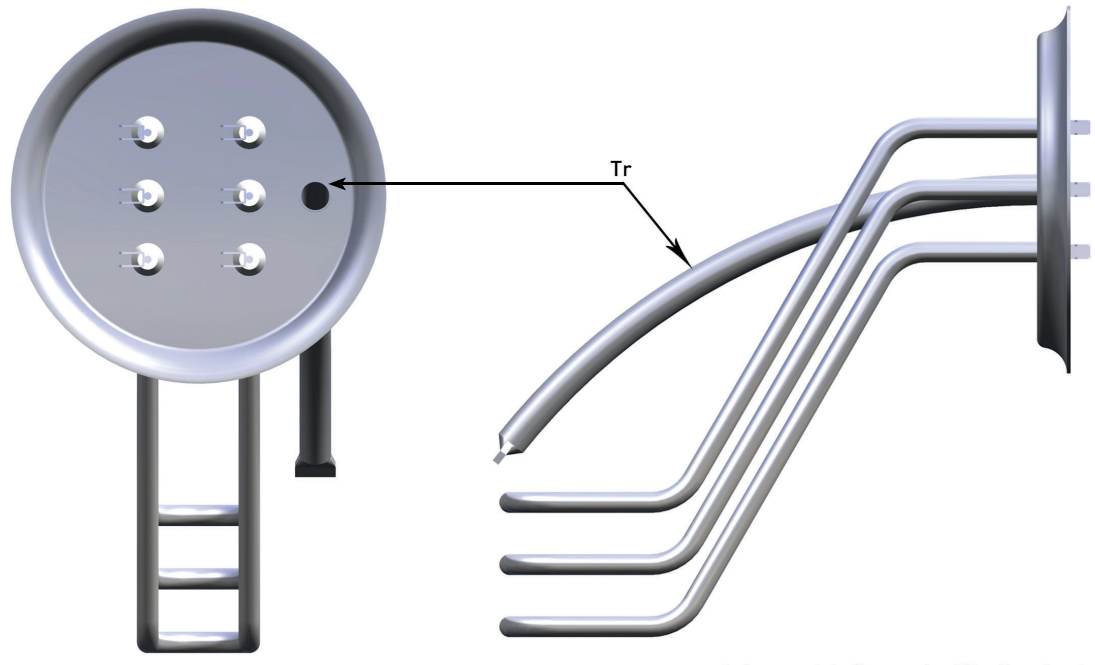


Bild Nr.6 Elektrisches Heizelement

Frontansicht des Elektrischen – Heizelementes

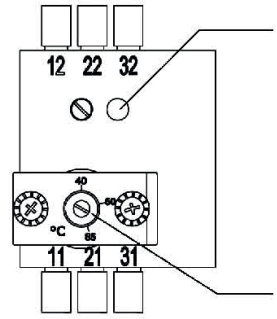
Seitenansicht des Elektrischen – Heizelementes



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

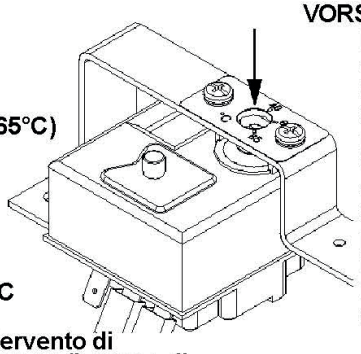
Bild Nr.7 Kleber: Regulier- und Sicherheits- Thermostat



Entriegelung STB
Déverrouillage
Sbloccaggio 100°C

Rasterstellung 60°C (65°C)
Crantage à
Commutatori a scatti

Temp. Einstellung TR
Régl. de la temp. 40-85°C
Regol. della temp.



VORSICHT / ATTENZIONE :
Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Le thermostat de contrôl est réglé en usine à la temperature de 65°C. Si Vous désirez une autre témperature, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiqué.

Das Ansprechen der Sicherheits (Entriegelungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Eindrücken des Entriegelungknopfes kann die Störung provisorisch überbrückt werden.

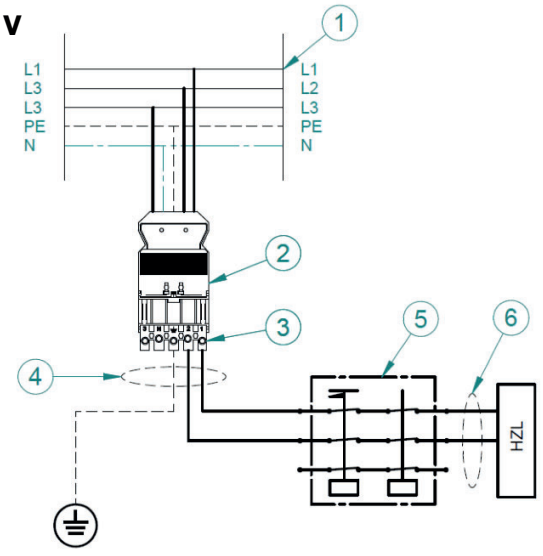
Le dèclenchèment de la sécurité (bouton de déblocage) révele une panne qui doit être reparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoriement en function.

L'intervento di sicurezza (bottone di bloccaggio) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il bottone di sbloccaggio, il disturbo puo essere provvisoriamente escluso.

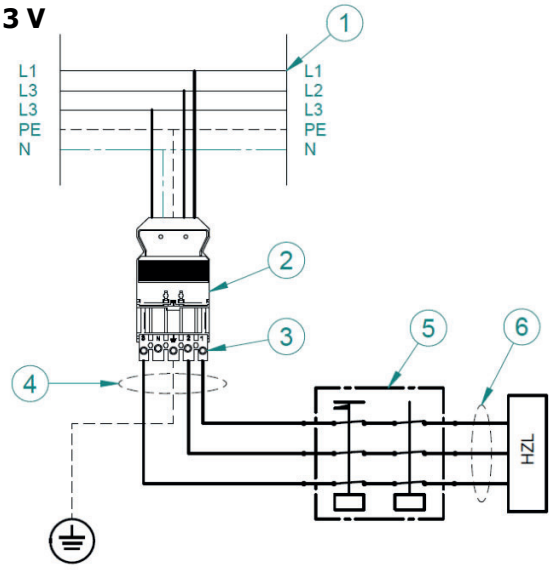
Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65°C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

Bild Nr.8 Elektrisches Anschluss Schema

400/2 V



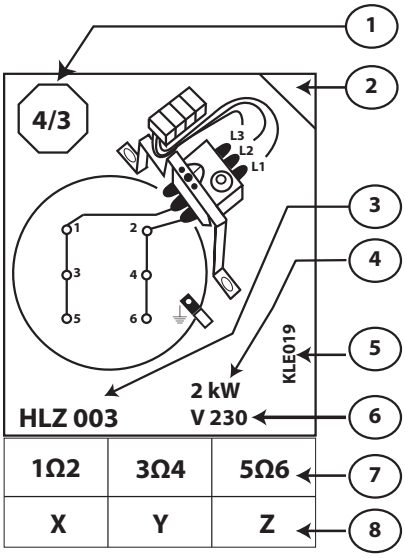
400/3 V



Legende

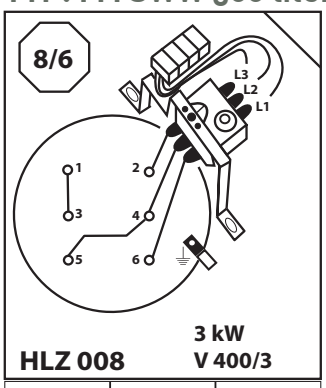
1 Elektrische Zuleitung
2 Steckerteil - Buchse
3 Steckerteil – Stecker
4 Litzen Stecker-Thermostat
5 Regulier- und Sicherheits-Thermostat
6 Verdrahtung Thermostat – Heizelement

Bild Nr.9 Elektrische Verdrahtung der Heizelemente

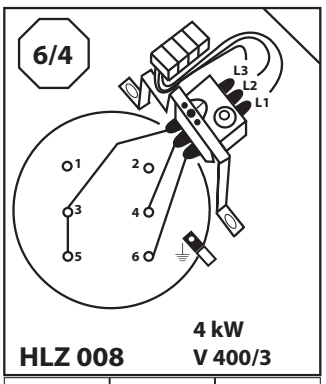


No	D Legende	F Légende	I Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss – Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands – Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

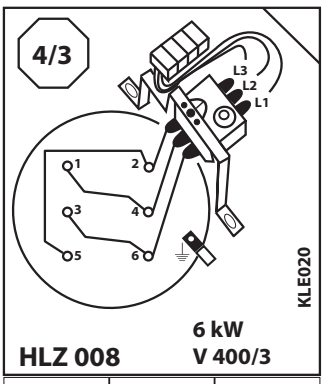
TYP: I M SWW 300 liter



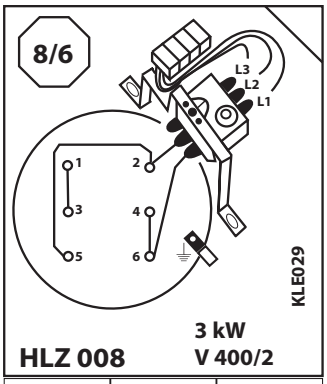
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	
160	240	



1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
4Ω6		
160		



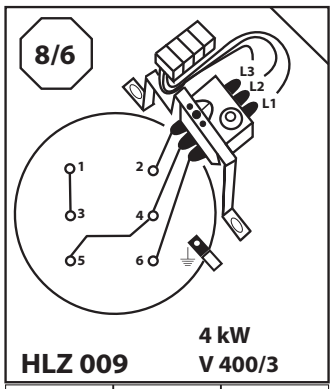
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	4Ω6
53	53	53



1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4		
53		

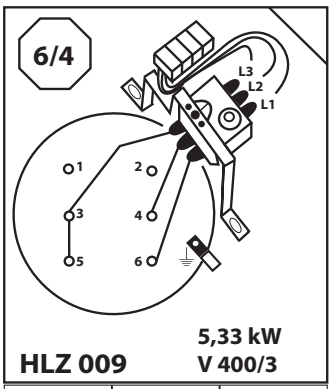
D

TYP: I M SWW 400 liter



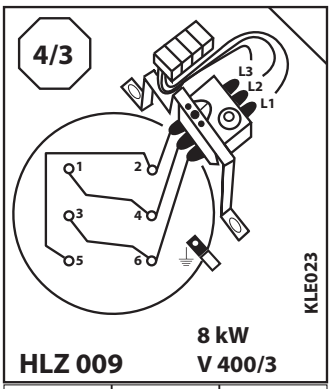
HLZ 009 — 4 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	



HLZ 009 — 5,33 kW V 400/3

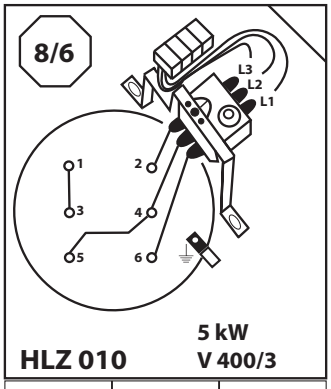
1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		



HLZ 009 — 8 kW V 400/3

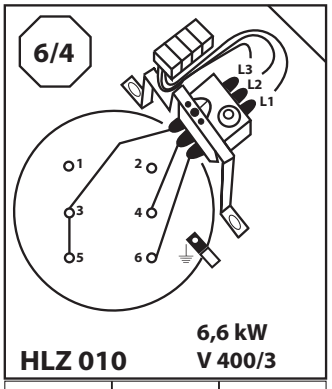
1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40

TYP: I M SWW 500 -



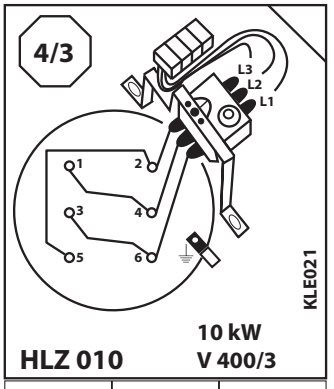
HLZ 010 — 5 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	
96	144	



HLZ 010 — 6,6 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
4Ω6		
96		



HLZ 010 — 10 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	4Ω6
32	32	32

GEFAHR!



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Original - Ersatzteile benutzt werden dürfen, zur Gewährleistung der Funktion und Sicherheit. Ohne Original-Ersatzeile wird keine Gewähr geleistet und jeglicher Garantieanspruch erlischt!

D

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen!

Das hydraulische Netz (Kalt-, Warmwasser- und ggf. Zirkulationsleitungen) ist vor der Inbetriebnahme auf eine vollständige Dichtigkeit zu überprüfen.

Gründliches durchspülen des gesamten hydraulischen Netzes, insbesondere des Standspeichers, ist unabdingbar.

Nachdem das gesamte hydraulische System durchgespült worden ist kann die Anlage gefüllt werden, bis brauchwasserseitig aus der Zapfstelle (Warmwasserbatterie / Warmwasserarmatur) das Wasser in einem vollen Wasserstrahl ausfliesst.

Anschliessend kann das System in Betrieb genommen werden.

Ab diesen Einstellungen, ist abzuwarten, bis die eingestellten Werte und Funktionen erreicht werden und ist vor Ort zu überwachen.

Das erste Ansprechen des Regelthermostates, der Warmwassertemperatur der Sicherheitsorgane, ist durch das Fachpersonal zu überprüfen.

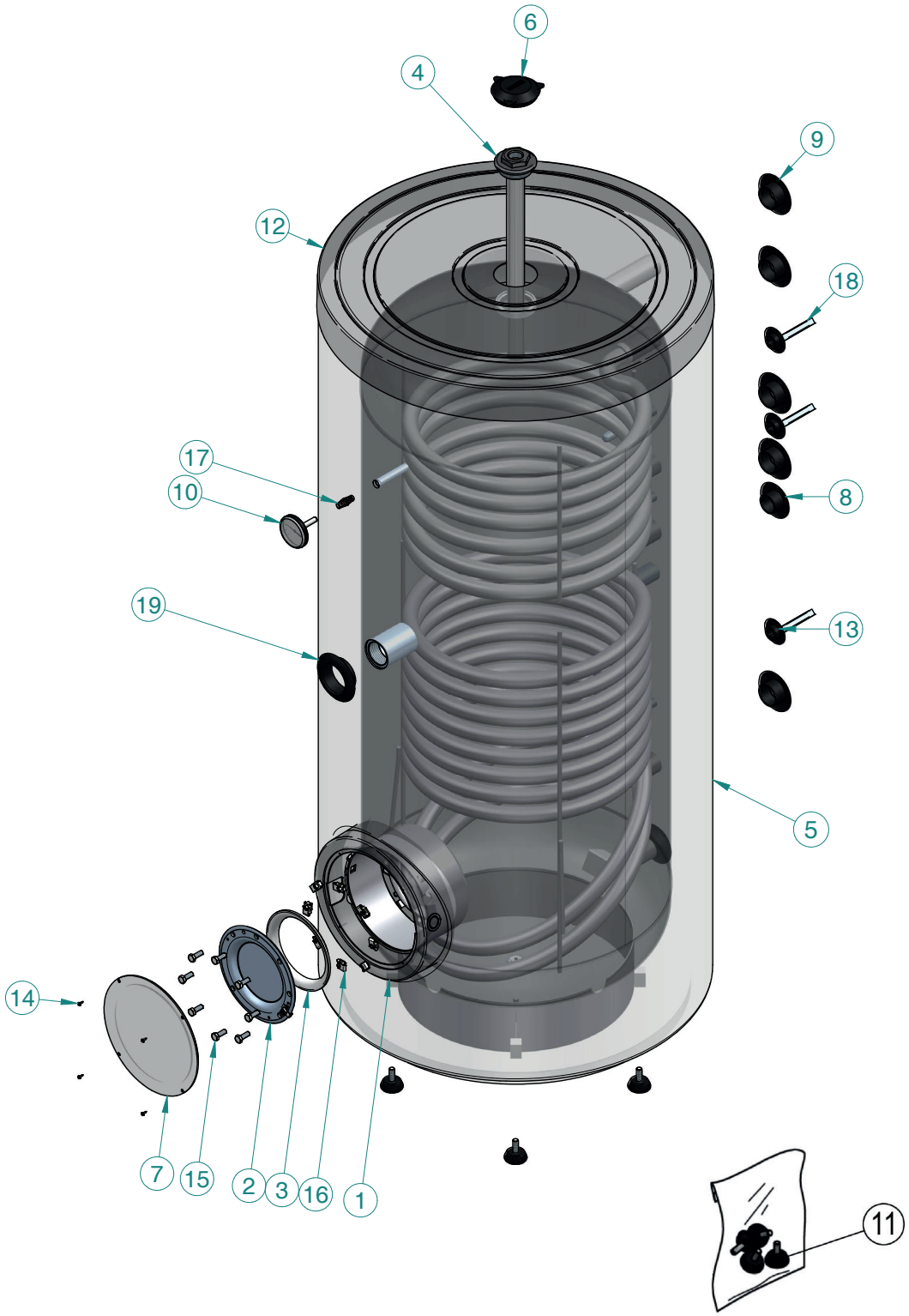
ACHTUNG!



Das Austreten von Ausdehnungswasser am Sicherheitsventil ist normal.

7.0) Ersatzteillisten

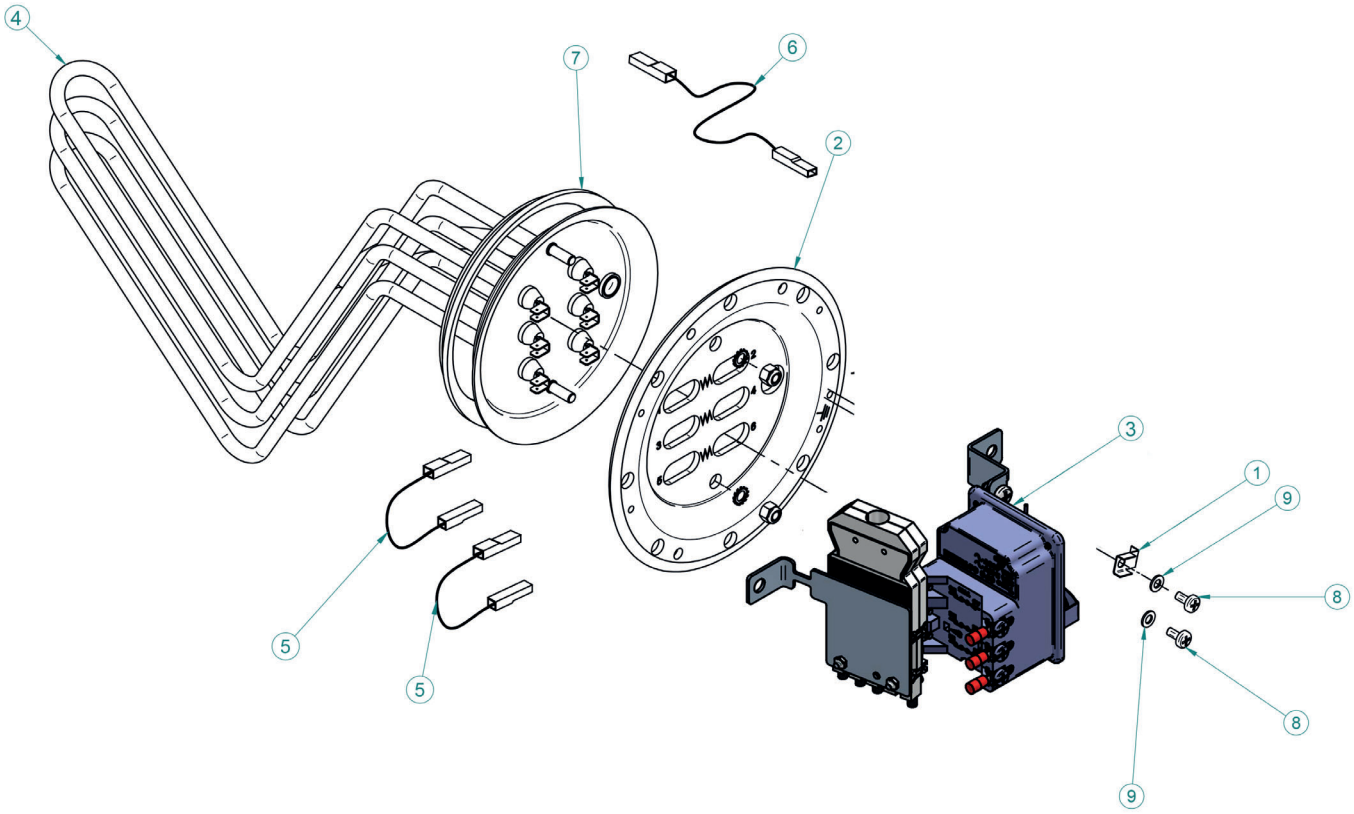
7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer



D

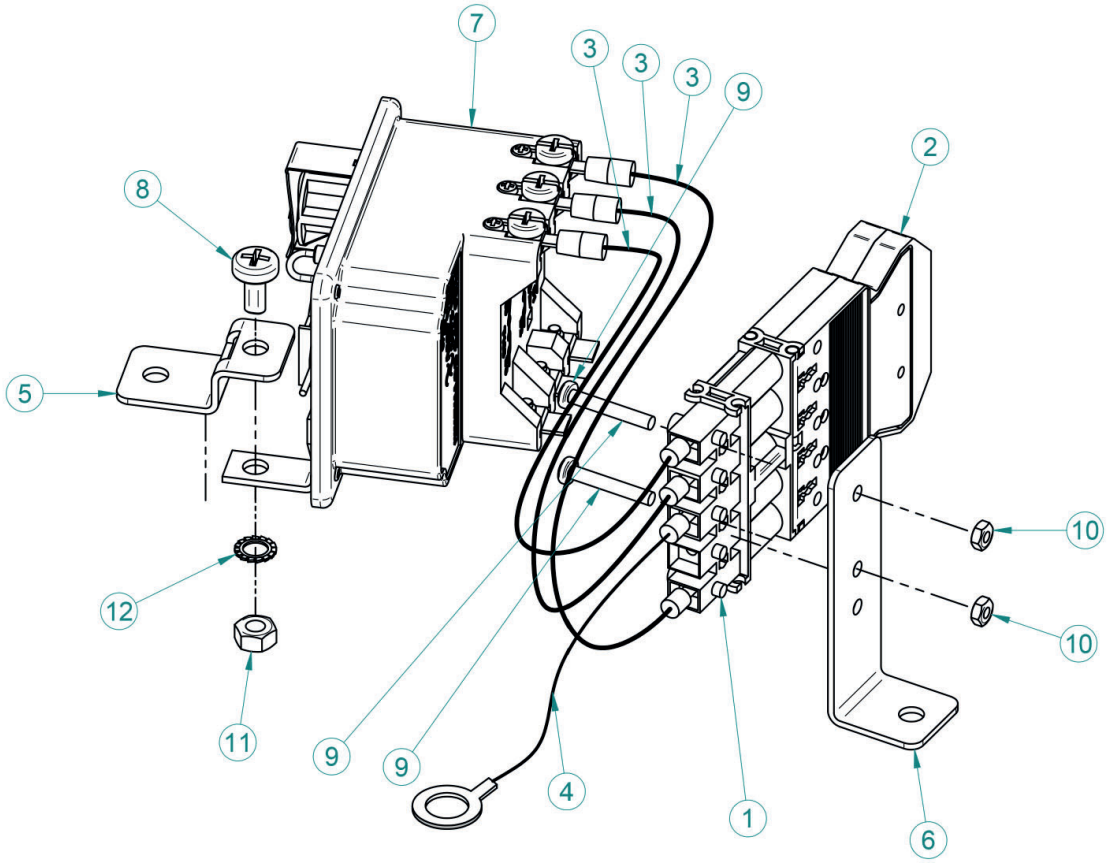
P.	COD.	N.	M.U.	Beschreibung
1	020598	1	NR	Flanschkragen, schwarz, ABS
2	070503	1	NR	Blindflansch 8 Loch SM. mit Leiste
3	080016	1	NR	Dichtung Silikon D.156,5X14 zu Flansch 8 Loch
4	080225	1	NR	Anode D.40X500 C/TAPPO 2" mit OR (IMSWW 300-400)
4	081052	1	NR	Anode D.40X650 C/TAPPO 2" mit OR (IMSWW 500)
5	091239	1	NR	Kunststoffmantel,PVC RAL9016 Ø700 (IMSWW 300)
5	091240	1	NR	Kunststoffmantel,PVC RAL9016 Ø750 (IMSWW 400)
5	091241	1	NR	Kunststoffmantel,PVC RAL9016 Ø800 (IMSWW 500)
6	090198	1	NR	Abdeckung Siebdruck Anode Loch D.78
7	090338	1	NR	Abdeckhaube D. 234 schwarz
8	090419	1	NR	Rosette, Kunststoff, schwarz D.I.33 RP 3/4"
9	090420	6	NR	Rosette, Kunststoff, schwarz D.I.40 RP 1"
10	090611	1	NR	Analog-Thermometer Ø 63 LG.40 A CONT.
11	090664	1	NR	Regulierbare Stellfuesse INTERLINE
12	091112	1	NR	Abdeckung oben PST D.705 C/FORO 78 (IMSWW 300)
12	090142	1	NR	Abdeckung oben PST D.750 C/FORO 78 (IMSWW 400)
12	090919	1	NR	Abdeckung oben PST D.800/780 C/FORO 78 (IMSWW 500)
13	091236	4	NR	Rosette schwarz zu well Ø17
14	100046	8	NR	Schraube PH AB 2,9X9,5 UNI 6954 braeunlich
15	100071	8	NR	Schraube T.E. M8X20 ZINC. 8.8 UNI 5739
16	100206	1	NR	Kaefigmutter zu Schrauben M8 STYLEBOILER
17	100214	3	NR	Spannfeder zu Thermometer LG.50
18	100428	3	NR	Feder OMEGA Kolbenstopper
19	090425	1	NR	Rosette, Kunststoff, schwarz D.I.58 RP 1" 1/2
20	071561	1	NR	Regulier- und Sicherheits- Thermostat-Kit, Kapillar, 3-Phasig, 400/3 V ~ 50/60Hz

7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020288	1	Erdungsplatte für Erdungsanschluss, nr st
2	020321	1	Flansch für HLZ, Ø … , 8-Loch, em / kst
3	071561	1	Elektrischer Anschluss, Kompaktstecker (Bauseitig vorzunehmen)
4	070036	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 003, 2'000W/~230V/3, nr st/Incoloy 800
4	070040	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 006, 4'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071403	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 008, 6'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071405	1	Elektr.-Heizelement, Typ HZL 009, 8'000W /~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071406	1	Elektr.-Heizelement, Typ HZL 010, 10.000 W /~400V/3, nr st/Incoloy 800
5	070184	2	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 100mm, Aderend-AMP (Bruecke HZL)
6	070185	4	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 170mm, AMP-AMP (Thermostat-Heizelement)
7	080008	1	Flansch-Dichtung, Ø156.5 x 14, Kst / Silicon
8	100048	3	Schraube zu Bügelmontage, Trilobata, dentellata TC, Kreuz, 5 x 10mm, zn
9	100251	3	Unterlagsscheibe, Ø5,3 x 10mm, UNI 6592, zn

7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung



Pos.	Art. Nr.	N.	DESCRIZIONE
1	070180	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 5-Phasig
2	070181	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 5-Phasig
3	071549	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 200mm, AMP-AMP Stecker, Ø 5 mm, (Stecker-Thermostat)
4	070213	1	Litze, gelb-schwarz, 1 x 1,5mm2, L 300mm, Aderend – Öse Ø5 mm
5	022678	1	Thermostathalterung
6	022679	1	Klemmenblockhalterung
7	071553	1	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig
8	100048	1	Schraube zu Bügelmontage, Trilobata, dentellata TC, Kreuz, 5 x 10mm, zn
9	100073	2	Schrauben für Steckerbefestigung, Kreuz, PZ M3x20mm, UNI 7687, zn
10	100074	2	Mutter für Steckerbefestigung, M 3, UNI 5588, zn
11	100204	1	M5 UNI 5588 verzinkte Mutter
12	100252	1	Unterlagsscheibe, Ø5UNI 3703

Brandmarket by GIONAHOLDING

F

STYLEBOILER

Trade Mark ™

Gamme : **INTER** -LINE

Série : **I S SWW III***

I S SW III 300
I S SW III 400
I S SW III 500

*Version III

STYLEBOILER		meier tobler	
Modèle	Code	Modèle	Code
I S SWW III 300/0	187010	I M SWW 300/0	55110.002
I S SWW III 300 – 4,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3	
I S SWW III 300 – 6,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3	
I S SWW III 400/0	187011	I M SWW 400/0	55110.003
I S SWW III 400 – 5,33 kW – 400/3		I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3	
I S SWW III 400 – 8,0 kW – 400/3		I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3	
I S SWW III 500/0	187012	I M SWW 500/0	55110.004
I S SWW III 500 – 6,6 kW – 400/3		I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3	

F

Tables de matières

1.0) Contrôle produits / Certifications / Homologations,,,

1.0) Contrôle produits / Certifications / Homologations

Tous les produits de notre société sont fabriqués sous le système de contrôle de qualité strict, conformément aux lignes directrices pour la gestion de la certification opérationnelle et de la qualité (QS) à la norme ISO 9001.
Nos produits sont conformes aux dernières réglementations et des directives, ce qui explique pourquoi un document délivré par le symbole CE sur l'état de la technologie et de la sécurité est garantie.
Les produits sont conformes aux lois récentes sécurité en relation avec les règles, les règlements, les directives et les recommandations. Ils offrent également une plus grande sécurité pendant le fonctionnement et l'entretien.

N° SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO–International Standard Organisation. Certification pour la qualité et le système de management.
N° 9703- 3718	Approbation pour perte énergétique NeV SSIGE / W /TPW 115
	Conforme - CE
CB Test Certificate N° CH-6341 N° CH-6342 EMC **IPX 25**	Approuvé et Homologué - ASE selon les Normes: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Etanche à la lance selon: EN 60529
	ICF – (Inspection á courant fort) avec cértificat pour le sigle de sécurité, selon le cértificat ASE-CB
EnV 2017	EU-VO 812/Joint III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV- Classe de efficience énergétique

1.1) Avis importants

Ce manuel contient des informations importantes concernant la manipulation de l'appareil. Il s'agit d'un composant du produit et doit être conservé dans le voisinage immédiat de l'appareil à portée de main. En plus de ce manuel seront disponibles pour les instructions d'exploitation de la production de chaleur, systèmes de régulations schéma hydraulique!
Toutes les instructions doivent être suivies intégralement et pleinement.
Peut-être que ce guide contient des descriptions qui ne semblent pas incompréhensibles ou peu claires.
Si vous avez des questions ou des doutes, communiquez avec du personnel qualifié, ou le service après vente agréé et énumérées, ou le fabricant.
Le guide a été créé pour plusieurs types d'appareils, s'il vous plaît prêter attention aux données sur l'étiquette signalétiques
et d'examiner les paramètres appropriés.
Pour toute les informations il et indispensable, pour le service après vente ou le fabricant, de les données d'identification de l'étiquette signalétiques
Ces instructions sont protégés par copyright, ils peuvent sans le consentement écrit du fabricant, soit en totalité ou en partie, sous quelque forme d'un reproduite, transmise, reproduite, registré dans des systèmes électroniques, ou traduit dans une autre langue

F

2.0) Signaux de sécurité et de Signalisation

Le caractère de signal dans ce manuel a la signification suivante:

DANGER !	ATTENTION !	NOTE !
		
Grave menace pour l'intégrité et de la vie	Peut-être pour le produit et l'environnement situation dangereuse	Recommandations pour l'utilisateur



ATTENTION !
L'installation et l'entretien de l'équipement doivent être effectués par du personnel qualifié, et conformément aux règlements applicables et les instructions à exécuter, car une mauvaise installation peut causer des dommages aux personnes, aux animaux, les biens et l'environnement pour lequel le fabricant n'est pas responsable peut être tenu responsable.



DANGER !
NE JAMAIS essayer d'effectuer l'entretien non autorisé ou les travaux de réparation sur l'appareil.
Toutes les procédures doivent être effectuées par du personnel qualifié. Un manque d'entretien ou irrégulières peuvent affecter la fiabilité de l'appareil et causer des dommages aux personnes, aux animaux et de marchandises, pour lesquels le fabricant ne peut être tenu responsable.
Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil. Il convient de surveiller les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

3.0) L'usage prévu

Les chauffe-eau sont conçus pour le stockage d'eau chaude sanitaire, c'est à dire l'eau potable testé et approuvé.
Les chauffe-eau fournissent le chauffage et le stockage d'eau chaude sanitaire, qui peut être chauffée avec une résistance électrique

F

3.1) Exclusion de responsabilité

Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par une mauvaise utilisation de l'appareil.
La responsabilité du fabricant exclus en plus:
-Lorsque vous travaillez sur l'appareil et ses composants répondent pas aux instructions, seront exécutées
-Lorsque vous travaillez sur l'appareil et ses composants qui ne sont pas correctement exécutées
-Si le travail sur le matériel ou les composants sont exécutés qui ne sont pas décrits dans les instructions, et ces oeuvres n'ont pas été explicite autorisée par écrit par le fabricant
-modifié si l'appareil ou un composant dans l'appareil sans une confirmation explicite et écrit du fabricant doit supprimer

3.2) Sécurité

Les appareils sont sans danger pour l'utilisation prévue. Conception et construction de l'appareil que l'état actuel de l'art, tous les EN / DIN / ASE / SSIGE règlements et les consignes de sécurité.
Toute personne qui effectue des travaux sur l'appareil, les instructions sont lues avant de commencer à travailler, et compris, et a été formé par le fabricant.

3.3) Garantie et clauses der Garantie

Garantie et clauses de garantie, reportez-vous à votre offre ou la documentation commerciale.



NOTE !
S'il vous plaît contacter pour toutes questions et de garantie à votre revendeur.

3.4) Description de l›appareil et la livraison

Le ballon d'eau chaude sanitaire et construis d'une cuve de stockage en acier, la cuve a l'intérieure est assurée contre la corrosion par une couche d'émail selon la norme DIN 4753, et une protection supplémentaire contre la corrosion avec anode en magnésium, un échangeur thermique en tube d'acier spécial a haute rendements, une isolation thermique injectes sans CFC en PUR polyuréthane, un manteau de protection Sky, avec une mousse souple d'isolation de 5mm, une bride de nettoyage, d'un thermomètre analogique pour l'affichage de la température, quatre pieds de vis pour le nivellement de l'appareil, et les connexions nécessaires.

3.5) Entretien

La fiabilité de l'appareil dépend, entre autres de la fonction de la soupape de sécurité et de réducteurs de pression. Ces organes de sécurité doivent être contrôlés à intervalles réguliers sur leur fonction. Nous recommandons l'installation d'un filtre à eau (dans l'entrée de l'eau froide). Un entretien et contrôle périodiquement, nettoyage comme un détartrage, par une entreprise spécialisée.

ATTENTION !



Le chauffe et équipée avec des anodes de magnésium remplaçable et est conforme à la norme 4753 partie 3 et 6 ;
Le contrôle et a faire la première fois, a près deux années de fonctionnement (DIN 4753), il y a de vérifier les intervalles réguliers pars le service après vente.
Le contrôle des anodes de magnésium (visuelle) e possible, ci le diamètre de l'anode et usée plus de 1/3, le changementet nécessaire.
Sans entretien des anodes peuvent conduire à la corrosion de la cuve du chauffe-eau et des composants, le changement devient indispensable, hors toute garantie

DANGER !



Nettoyage et entretien (Détartrage)
Le nettoyage et entretien du système doivent etre fait seulment par personnel qualifié.
Pour le nettoyage cuve interne:
- L'interrupteur électrique principal est à désactiver ou interruption des fusibles d'alimentations électriques
-Fermer le robinet d'eau froide de l'alimentation du chauffe-eau
-Effecteur le vidange de l'installation d'eau par le robinet de vidange ou remplissage, et assurer une aération sur le point le plus haut du système
- Démontage du couvercle de la bride
- Séparé la combinaison de la prise – fiche électrique
- Desserrer les vis de la bride et sortir les boulons
- Démontage de la contre-bride avec la résistance électrique, joint support de thermostat et prise électrique
  En cas d'un tartre dur ou incrustations il est possible de faire le démontage de la bride par des tiges filetées
-Nettoyage de l'élément électrique, détartrage du tartre, peut être fait avec une spatule en bois et une Brosse de nettoyage (pas d'outils métalliques pointus), ou au moyen anticalcaire d'enlever la chaux
- Extraction de l'eau résiduelle et les résidus de boue dans le fond du réservoir avec aspirateur d'eau
-Nettoyage intérieur du réservoir avec de l'eau (jet d'eau), matière solide avec des outils non métalliques, Extraction des eaux et des résidus avec aspirateur d'eau, essuyé avec une éponge ou un chiffon les surfaces intérieure
- Nettoyage de la bride
- Contrôle d'anode, avec une usure changer l'anode (lorsque le diamètre et plus petit que <1/3 du diamètre norme) a changer les anodes
- Vérifier le joint (recommandé de le changer) assemblage de la contre-bride, résistance électrique support Thermostat, thermostat et câblage et montage sur la bride *)
  *) En particulier, prêter attention aux câblages (fils) électriques entre le thermostat et l'élément chauffant le thermostat, ils sont câblée selon le schéma électrique (adhésif sur le couvercle de la bride) et n'ose pas être changé!
- Montage des boulons er serrer les boulons de la bride de 8 à 10 Nm
- Connections la combinaison de la prise – fiche électrique
- Mensuration de contrôle de la résistance des éléments électrique (Ω Ohm)
- Montage du couvercle de la bride
- Ouvrir le robinet d'eau froide de l'alimentation du chauffe-eau
- Rinçage du chauffe-eau et le système
- Contrôle d'étanchéité
- Rinçage du chauffe-eau et le système
- Contrôle de la fonction de la soupape de sécurité et clapet anti-retour
  Un sou levage de la soupa de sécurité n'est pas suffisant, le contrôle de fonctionnement doit se faire par mise sous pression de la soupape
- Mise en service de l'installation

Nettoyage du manteau extérieur :
Le manteau extérieur peut être nettoyé avec une eau savonneuse (pas de produits abrasifs) et un chiffon humide.

Registre de contrôle :
Le contrôle et avec le nom et la date à inscrire sur l'autocollant de service

F

4.0) Notes d'installation

L'installation doit se faire en conformité avec les règles de sécurité locales, les lois, règlements et directives et des conditions.
Seul le personnel qualifié peut installer le chauffe-eau, et les raccordements hydrauliques.
Le stockage du chauffe-eau n'est pas étanche à la pluie, cela ne devrait pas être exposé aux intempéries et doivent être stockés dans un endroit sec et protégé de l'humidité.
Vérifiez après avoir enlevé l'emballage, l'intégrité de la livraison. Emballages (clips, des sacs en plastique, polystyrène, etc.) ne sont pas à la portée dans les mains des enfants, car ils pourraient présenter un danger potentiel,
et de disposer en termes organiques.
L'installation doit être dans une pièce (locale) résistance au gel pour empêcher un dégât le gel du chauffe-eau et la tuyauterie.
Le sol du local doit être sec et assez protbale, pour être la mise à niveau peut être faite avec les quatre pieds réglables (nivellement) fournis avec le chauffe-eau.
Placer le chauffe-eau le plus près possible aux raccors d'eau chaude, que la perte de chaleur par les tuyauteries, qui sont à isoler, reste le plus petits que possible.
Notez que pour un système de drainage, d'entretien, etc. connexion de vidange est disponible.
Le fabricant n'est pas responsable des dommages dus à une mauvaise installation et / ou non-conformité que dans ces instructions d'utilisation

DANGER !



Les chauffe-eau sont prévus pour la production l'eau chaude sanitaire (eau potable) pour une température maximum de +95°C et une Pression de fonctionnement de maximum 0,6 MPa (6,0 bar) testé et approuvé.
Si il ya d'autres exigences pour le système ou d'installation, ces a prévoir autrement, séparément, le fabricant décline toute responsabilité à cet égard.
Si Il existe d'autres limites de température (<max. 95°C) de l'installation ou du système d'installation, ces a prévoir autrement, séparément, le fabricant décline toute responsabilité à cet égard.
Pour les systèmes avec une pression de fonctionnement supérieure à 0,6 MPa à la cuve, doivent être installée des réducteurs de pression et des soupape de sécurité, testé et approuvé (liée à la performance = dimension), pour la protection du chauffe-eau pour assurer une pression adéquate.

ATTENTION !



Lorsque la qualité de l'eau n'est pas la qualité de l'eau potable (eau de consommation) il y a prévoir des mesures appropriées à prévoir, le traitement de l'eau. La conductivité électrique de l'eau chaude sanitaire doit> être 100µS/cm et se situent dans la qualité de l'eau potable.
La dureté de l'eau potable, de l'eau chaude, selon type 3 du SWKI moyenne avec une dureté de plus grande de (>) 30 ° fH, il est possible de prévoir une méthode de traitement d'eau. La dureté minimale est indispensable à maintenir de 1,2 mmol/l = 12° fH à 1.5 mmol/l = 15°fH et en tenant compte des directive européenne EU 98/83, et SSIGE W3d/2013; (environ 1° fH = 4,6 mgl / Natrium, maximum 200mg/l) et a maintenir.

NOTE !



En raison de l'efficience énergétique il n'y a pas de raccord de circulation.
(Le placement de l'appareil doit se faire directement prés possible de soutirage d'eaux) !
Pour de grandes fluctuations de pression et les coups de bélier dans les conduites d'eau froide afin de compenser et d'éviter les pertes d'eau inutiles, l'assemblage et l'installation d'un type approuvé et accepté vase d'expansion sous pression avec limiteur de débit peuvent être faites

4.1) Raccordements hydrauliques

DANGER !



Les raccordements hydrauliques doivent être effectués par du personnel qualifié
- Les chauffe-eau sont conçus pour le raccordement électrique
- Respecter le schéma de raccordement (adhésive sur l'appareil)
- Les connexions au chauffe-eau pour sont a raccorder pour la juste application (selon le schéma de raccordement sur le chauffe eau)
- Les raccords non utilisés sont l'aide de bouchons / capots, à fermer étanch

4.2) Remplissage et essai de pression

DANGER !



Remplissage et l'essai de pression doivent être effectués par du personnel qualifié
- Le remplissage du système doit se faire lentement et garantir une aération complète du système, pour un fonctionnement du système
- Après avoir rempli le système est un essai de pression a effectué avec une pression max. de service de 0,6 MPa (6,0 bar) pour les chauffe-eau

F

4.3) Mise en service

DANGER !

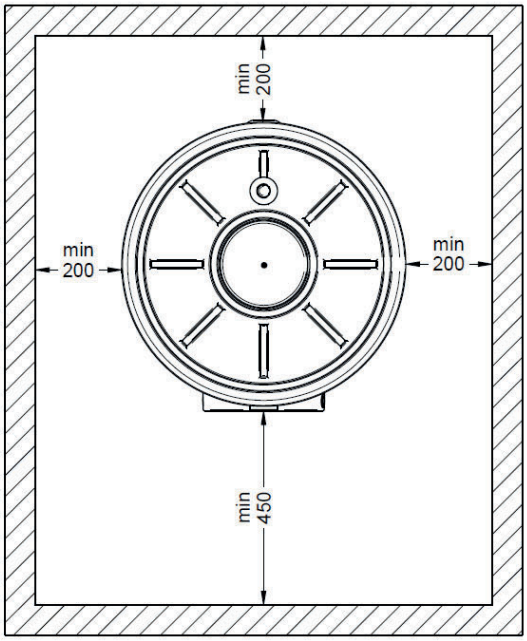
La mise en service doit être effectuée par du personnel qualifié



Avant la mise en service doit être rigoureusement testés:
- Que tous les connexions et les conduites sont bien étanche et le système a été complètement rempli et purgé
- Si tous les thermostats et les sondes, montés et reliés électriquement
-contrôle finale, après chauffage de l'eau du chauffe-eau

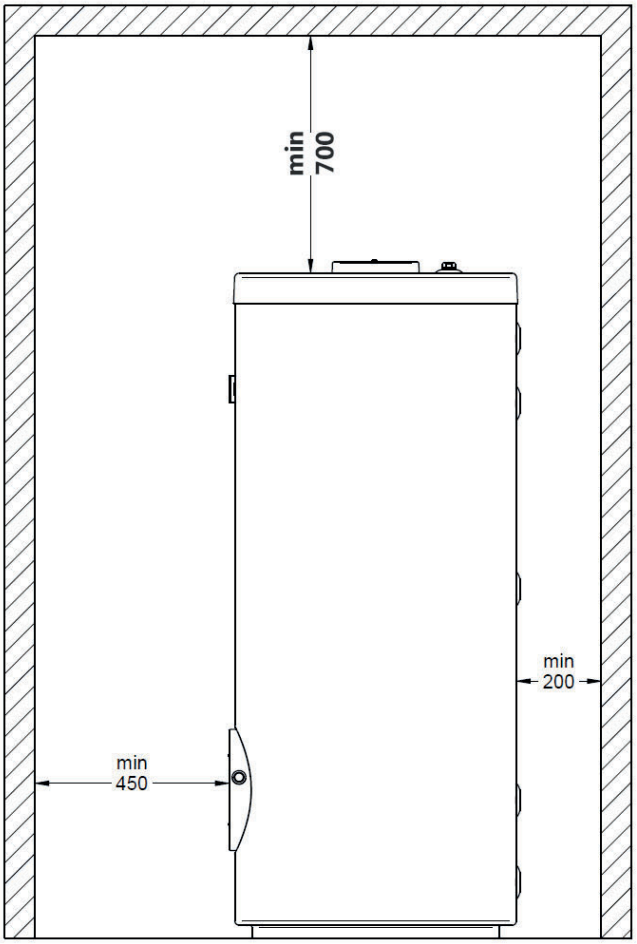
Distance minimale

Image n° 1



Bride face – Nettoyage et élément chauffant

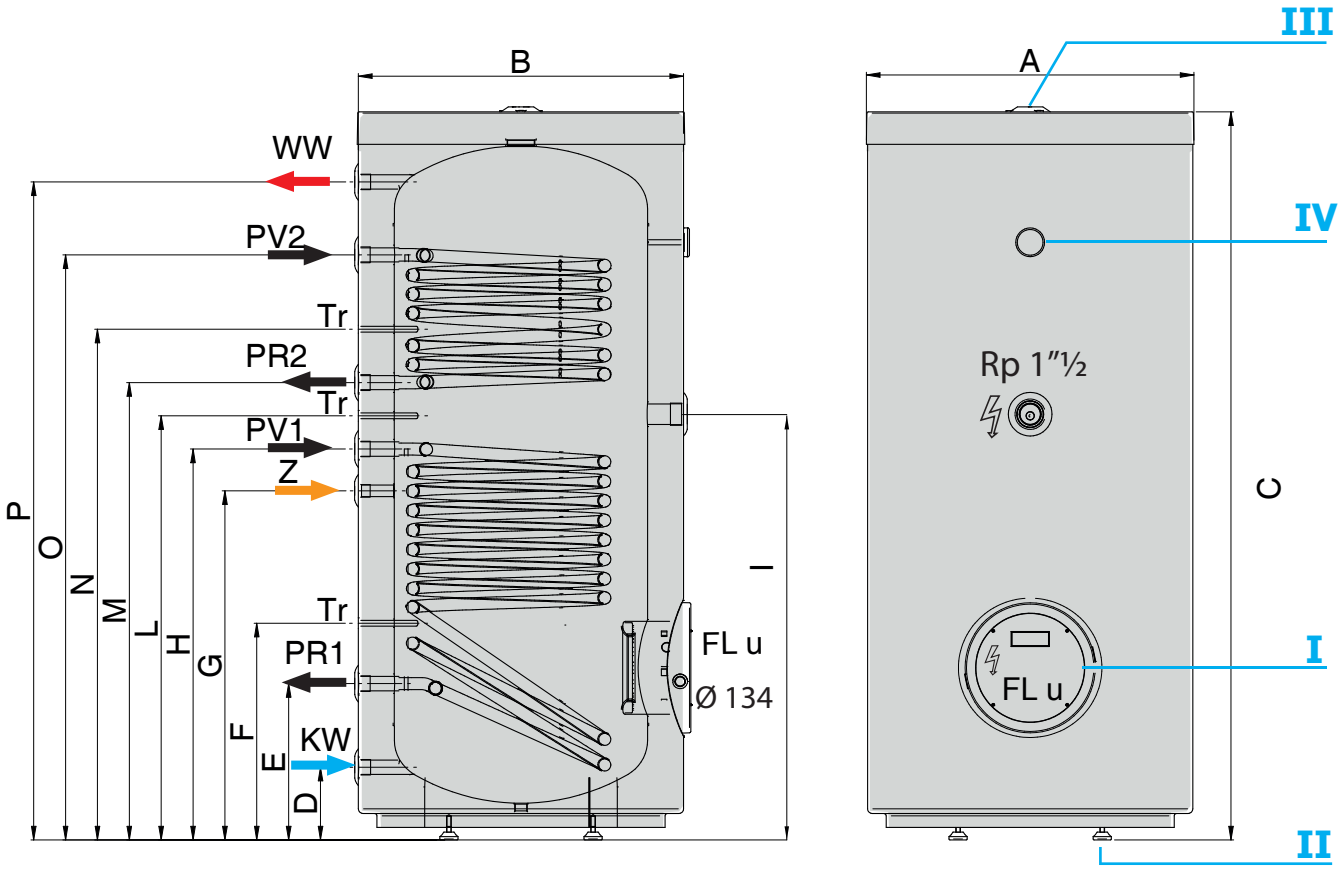
Image n° 1a



Dessus: Anode de magnésium et sonde capillaire

5.0) Données technique

Dimension Image n° 2



P	Descriptif	P	Descriptif
KW	EF - Eau froide	Tr	Tube plongeur Ø i 12,5 mm x 125 mm
WW	EC - Eau chaude	I	Bride Euro Norm
Z	C - Circulation	II	Pieds réglable
PV	AP - Aller – primaire	III	Anodes de magnésium
PR	RP - Retour - primaire	IV	Thermomètre analog

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	L	M	N	O	P	Kipp-mass
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWW 300	705	725	1565	154	336	466	752	842	914	913	984	1100	1260	1414	1675
I M SWW 400	755	775	1755	154	357	510	807	927	1037	1007	1124	1247	1409	1611	1868
I M SWW 500	785X800	825	1821	168	371	486	821	921	998	1016	1113	1223	1388	1658	1950

F

Typ	Max. Temp. du chauffe - eau	Pres. max.du chauffe - eau	Temp. max.de l'echangeur	Pres. max. de l'echangeur	KW	WW	PV PR PV1 - PR2	Z
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"
I M SWW 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"

Typ	Volume réel	Poids Net	Poids Brut	Poids Tara	III) Anodes de magné sium	Dimen. d'emballage
Typ	l	kg	kg	kg	Anzahl n x Ø x l.	mm
I M SWW 300	294	105	118	13	1x40x500	750 x 750 x 1755
I M SWW 400	401	133	148	15	1x40x500	780 x 780 x 1950
I M SWW 500	487	154	170	16	1x40x650	830 x 830 x 1970

Image n° 2 a

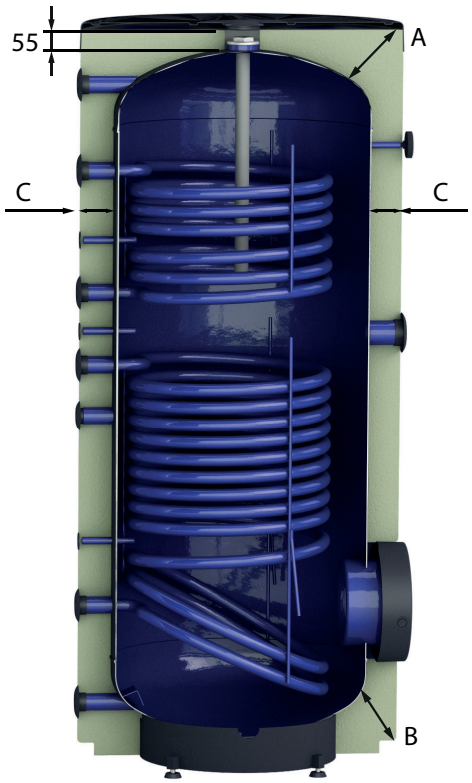


Tabelle 2a Image 2a: Echangeur

Typ	Echangeur	Volume
Typ	en bas/en haut (m²)	en bas/en haut (l)
I M SWW 300	1,3/0,9	7,45/4,46
I M SWW 400	1,7/0,9	9,76/4,88
I M SWW 500	1,7/0,9	9,93/5,41

Tabelle 2a Image 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWW 300	150	125	75
I M SWW 400	180	140	75
I M SWW 500	180	140	75

5.2) Production d'eau-chaude

Tabelle 1

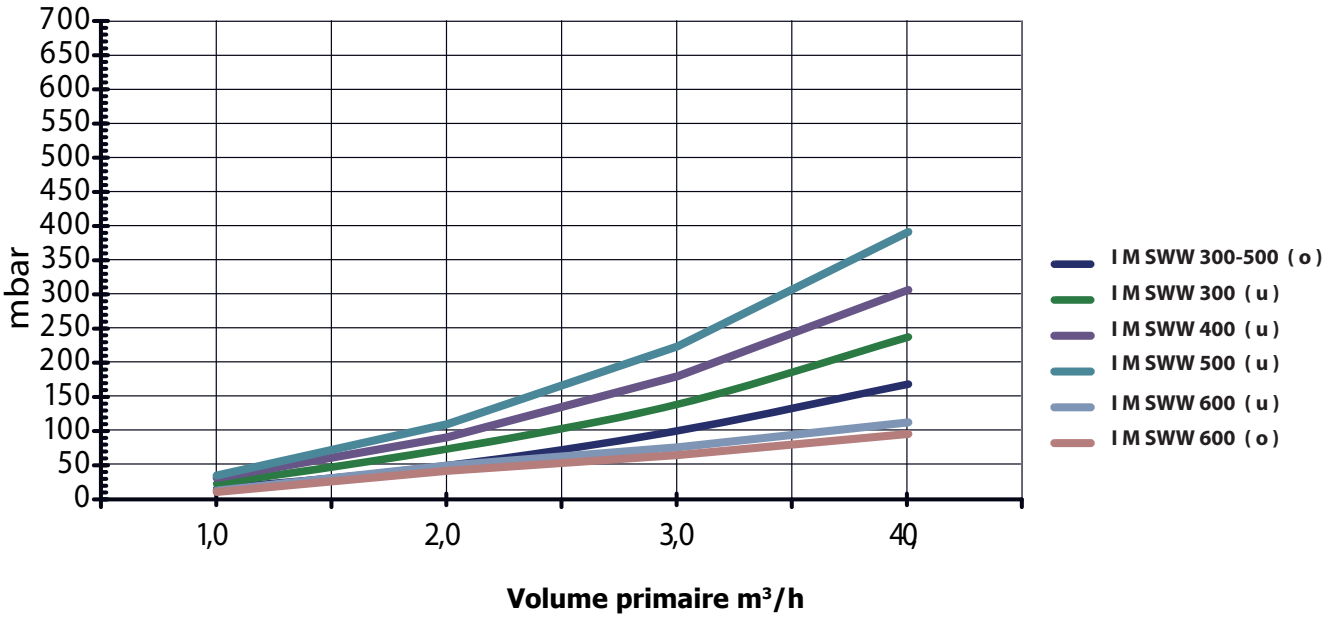
F

Données performance

		Puissance continue maximale à la température de depart [1]							Valeur selon DIN4708 (Données rapportés à valeur NL2) [2]				Débit prélèvement en 60 min [3]
		50 °C		60 °C		70 °C		NL	Max. Débit prélèvement en 10 min		Max. Débit prélèvement après 30 min		Temp. de départ 70 °C
		[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]		[l]	[l/min]	[l]	[l/min]	[l]
WT en haut	300	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	400	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	500	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
WT en bas	300	5,1	123	14,4	353	25,2	620	4,8	260	26,0	176	21,6	887
	400	6,3	154	18,0	442	31,5	774	6,0	325	32,5	220	27,0	1109
	500	7,5	185	21,6	530	37,8	929	7,2	390	39,0	264	32,4	1330

1 - En chauffant l'eau froide de 10° à eau chaude 45° C
2 - En chauffant l'eau froide 10° à eau chaude 45° C; primaire 70°C; température d'accumulation +50K
3 - Données calculés à la puissance maximale ; eau froide 10° à eau chaude 45° C ; température d'accumulation 60°C

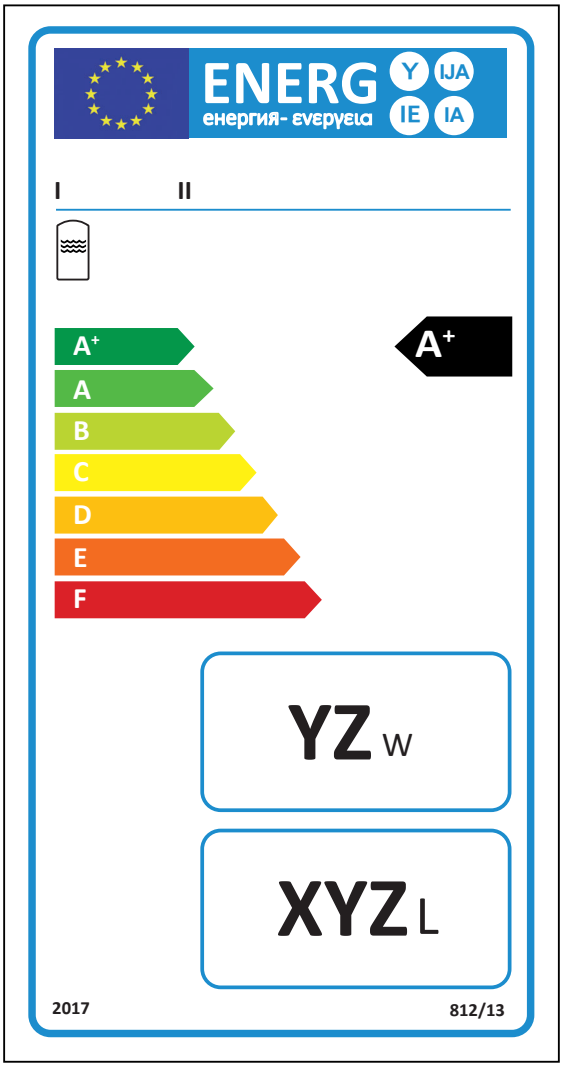
Petes de charge mbar



5.3) Évaluation Energétique

Avvertissement!

Pour garantir le respect des prescriptions EnV 2017, tous les produits sont classés d'après leur évaluation énergétique.
Cette image et légende décrit l'évaluation énergétique.



I, II

III

IV

V

VI

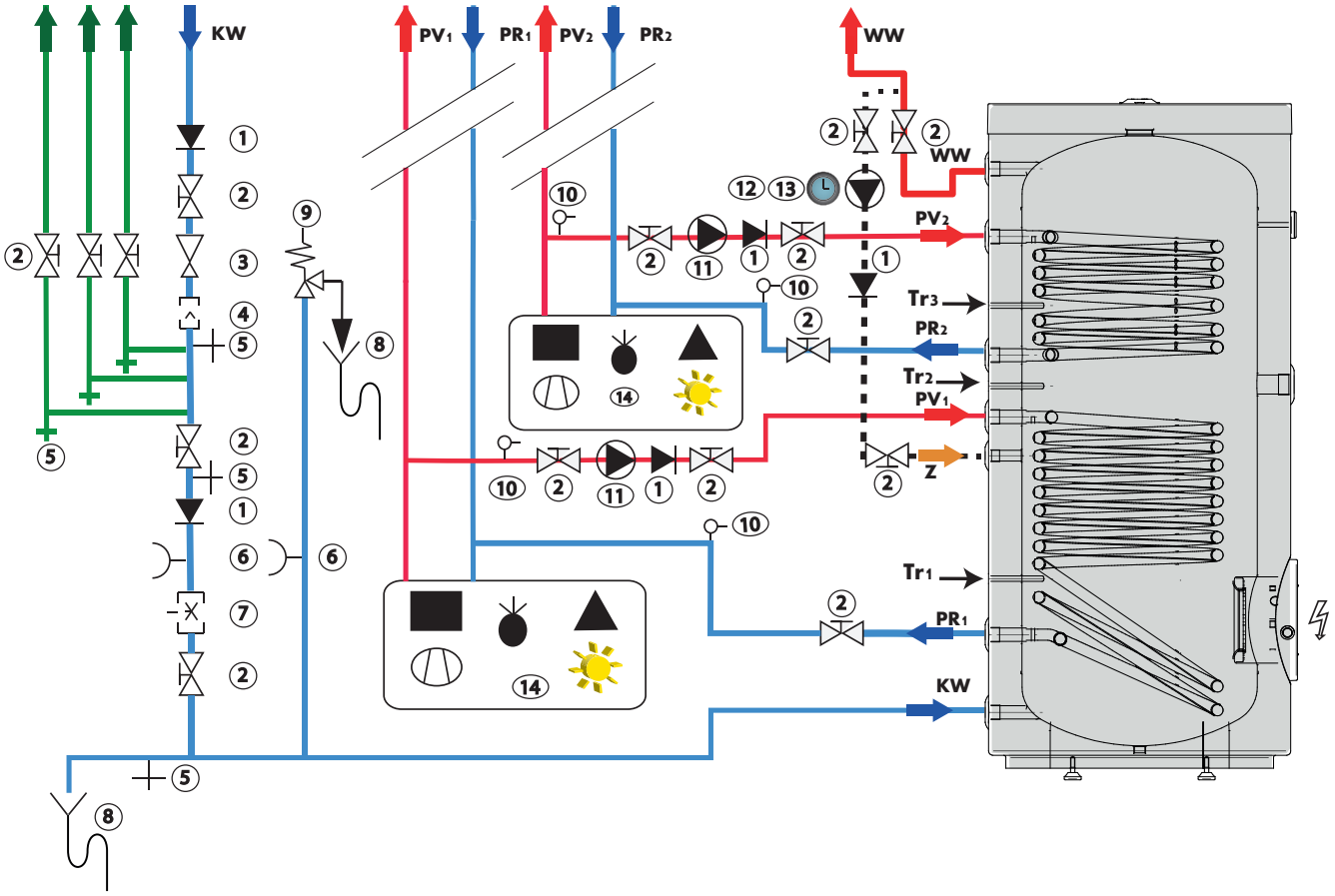
LEGENDE

I. Nom ou marque de fabrique du fournisseur;
II. Modèle de reconnaissance du fournisseur;
III. la fonction d'accumulation de l'eau;
IV. la classe d'efficacité énergétique determiné selon pièce jointe II Numéro 1; la pointe de la flèche signale la classe d'efficacité énergétique du preparateur d'eau chaude pour le chauffage de l'eau, et doit être placé à la même hauteur de la pointe de la flèche de la classe d'efficacité énergétique correspondante;
V. les pertes d'énergie en W, arrondi au nombre suivant;
VI. la capacité effective en L arrondi au nombre suivant.

TYP	U.M.	IMSWW 300	IMSWW 400	IMSWW 500
ErP Efficacité énergétique	ErP	B	B	B
ErP Perte d'énergie	Watt	65	73	77

5.4) Schéma de raccordement hydraulique I

Image n° 5.4



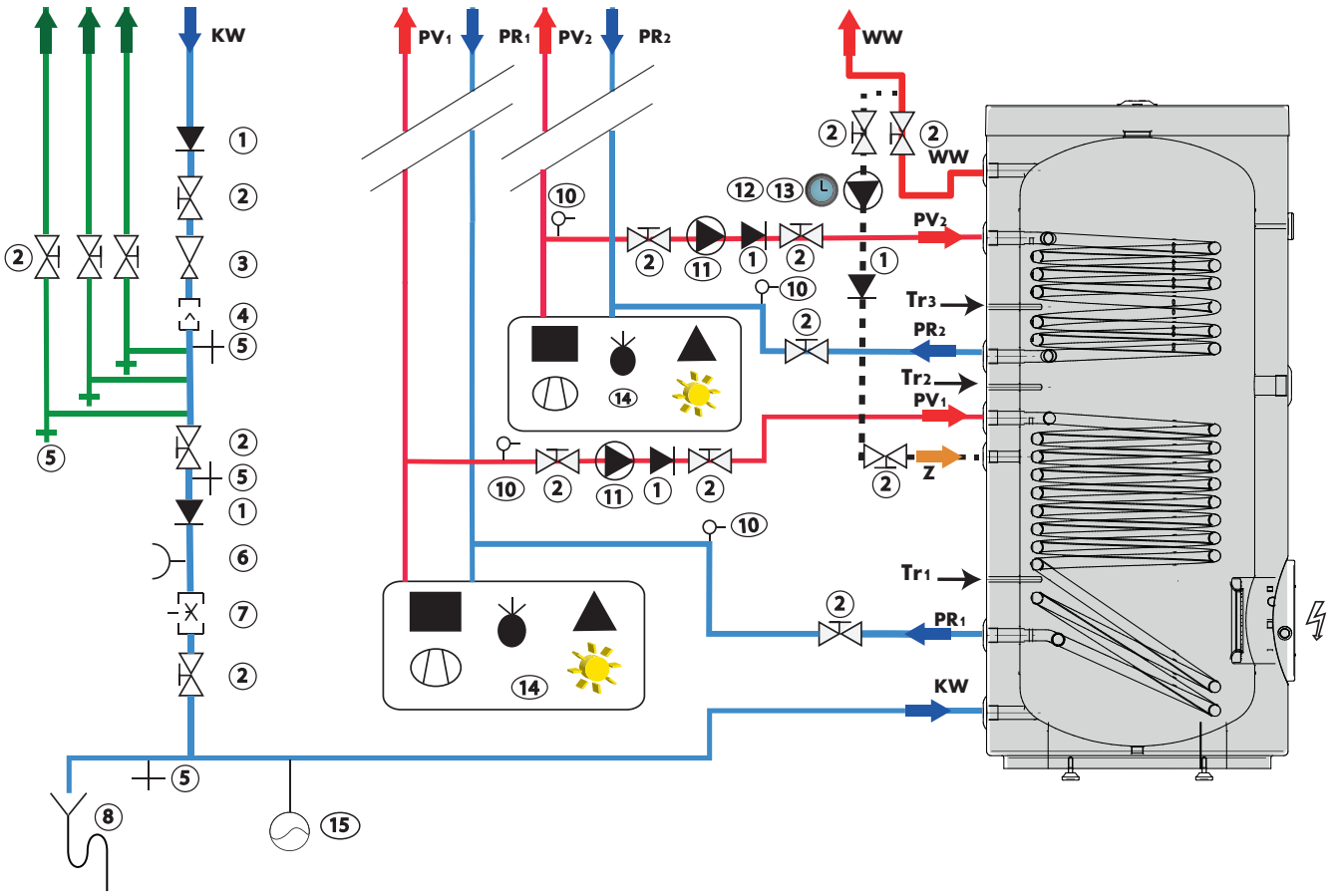
Legende Schéma I Image 5,4

1	Anti-Retour	8	Tuyaux d'évacuation
2	Vanne d'arrêt	9	Soupape de securite
3	Réducteur de pression	10	Purgeur d'air
4	Filtre d'eau	11	Pompe de charge
5	Vidange	12	Pompe de circulation
6	Manomètre	13	Horloge
7	Vanne de règlage du volume	14	Prèparateur de chaleur
		15	Vase d'expansion eau potable

La figure montre un exemple et n'est que schématique.
L'art professionnel et de la technique doit être considéré comme incluant les l'exécution d'un raccordement, Par exemple le siphon de chaleur (SIA 385/1), des raccordements détachables du chauffe-eaux, les exigences d'isolation, etcetera, sont toujours considérés.

5.5) Schéma de raccordement hydraulique II

Image n° 5.5



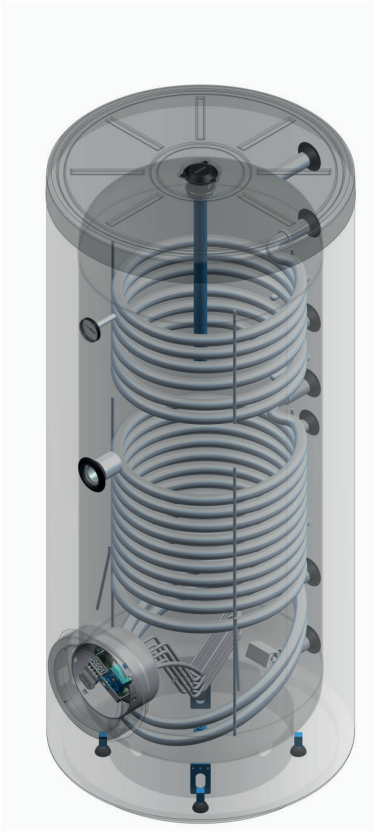
Legende Schéma II Image 5.5

1	Anti-Retour	8	Tuyaux d'évacuation
2	Vanne d'arrêt	9	Soupape de securite
3	Réducteur de pression	10	Purgeur d'air
4	Filtre d'eau	11	Pompe de charge
5	Vidange	12	Pompe de circulation
6	Manomètre	13	Horloge
7	Vanne de règlage du volume	14	Prèparateur de chaleur
		15	Vase d'expansion eau potable

La figure montre un exemple et n'est que schématique.
L'art professionnel et de la technique doit être considéré comme incluant les l'exécution d'un raccordement, Par exemple le siphon de chaleur (SIA 385/1), des raccordements détachables du chauffe-eaux, les exigences d'isolation, etcetera, sont toujours considérés.

F

6.0) Résistance éléctrque



I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3

Montage et Raccordement électrique des éléments de chauffage électrique (HZL)

DANGER!



L'intervention sur des composants électriques peut être exécuté que par du personnel qualifié
Le raccordement électrique doit toujours correspondre selon les règles et les règlements des sociétés de services d'électricités publics (services publics) sera faite et doit être effectué par un professionnel agréé entreprises. Les câbles d'alimentation électrique et les fusibles prisent de courant et sont donc compatibles avec les dimensions correspondantes (sections, composants, etc. pour être installé par un électricien.

ATTENTION !



Le raccordement et la mise en service électrique du chauffe-eau ne peut être faite si la les raccordements sont hydraulique sont faite et la cuve est remplie d'eau!

DANGER!



Avant le montage, le démontage et les travaux d'entretien, débrancher les connexions électriques du chauffe-eau au réseau électrique (interrupteur principal)!
Sous le capot, il et possible de l'emplacement l'installation électrique, l'élément électrique chauffant, le câblage électrique complète, thermostat de régulation et sécurité, fiche et prise électrique.

Vue de la bride: montée – tour pour le serrage de 1 a 8 des boulons de 8 ...10 Nm

Image n° 5

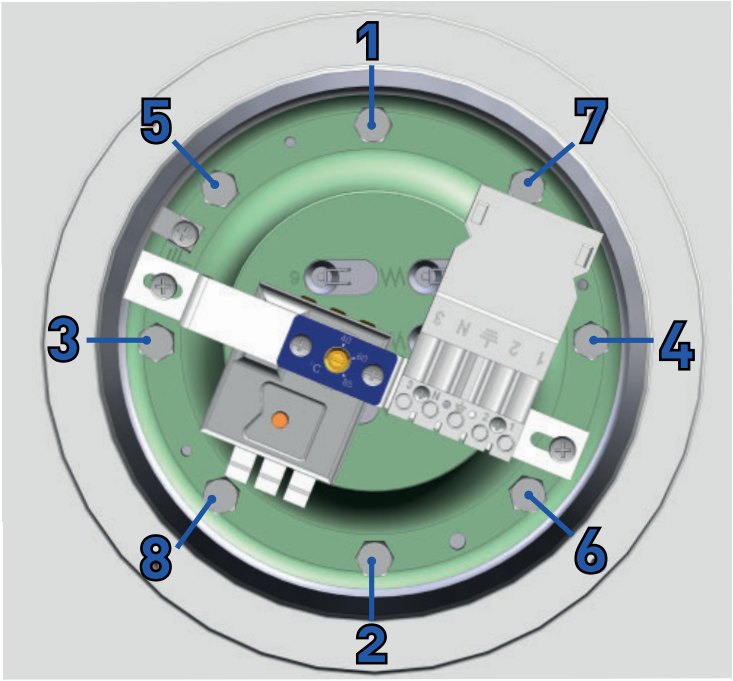
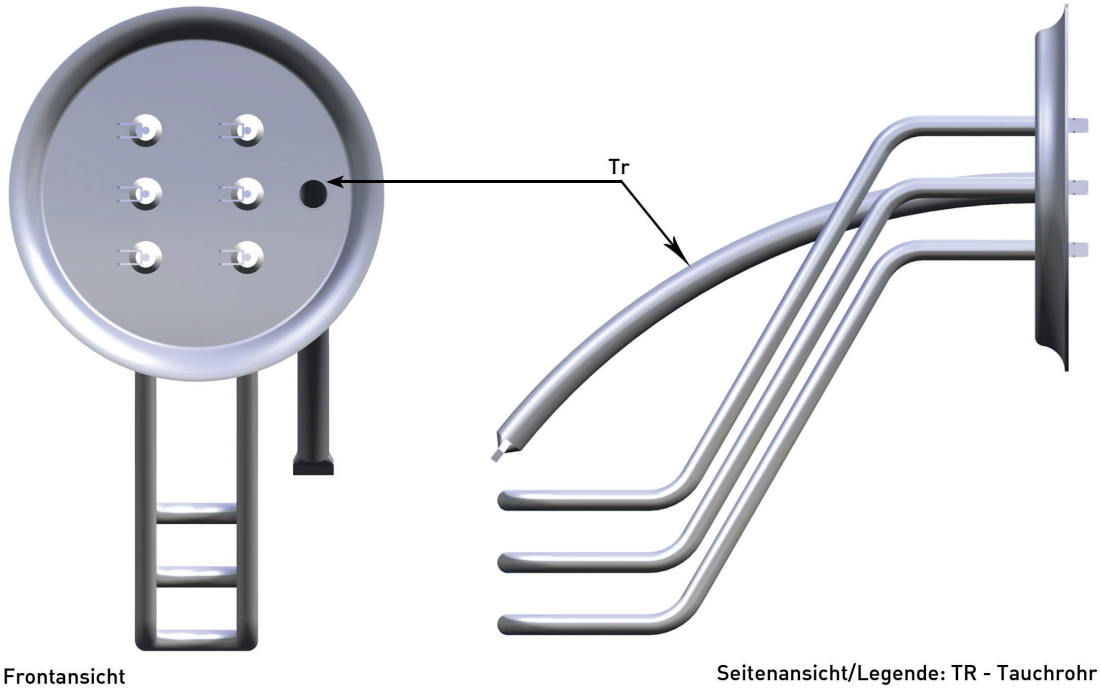


Image n°6 Résistance éléctrque

Vue de face de l'élément chauffant électrique

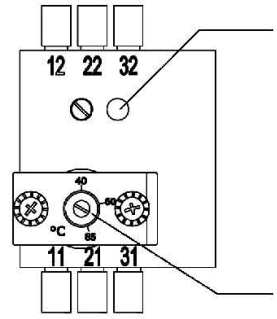
Vue de côté de l'élément chauffant électrique



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

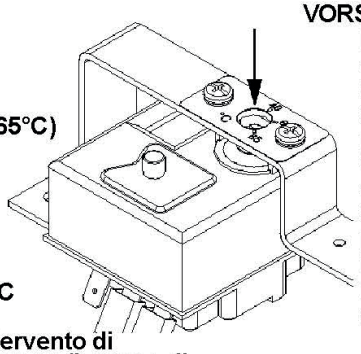
Image n°7 Auto-adhésif: Thermostat de regulation et de sécurité



Entriegelung STB
Déverrouillage
Sbloccaggio 100°C

Rasterstellung 60°C (65°C)
Crantage à
Commutatori a scatti

Temp. Einstellung TR
Régl. de la temp. 40-85°C
Regol. della temp.



VORSICHT / ATTENZIONE :
Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Le thermostat de contrôl est réglé en usine à la temperature de 65°C. Si Vous désirez une autre témperature, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiqué.

Das Ansprechen der Sicherheits (Entriege-lungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Ein-drücken des Entrie-gelungknopfes kann die Störung proviso-risch überbrückt werden.

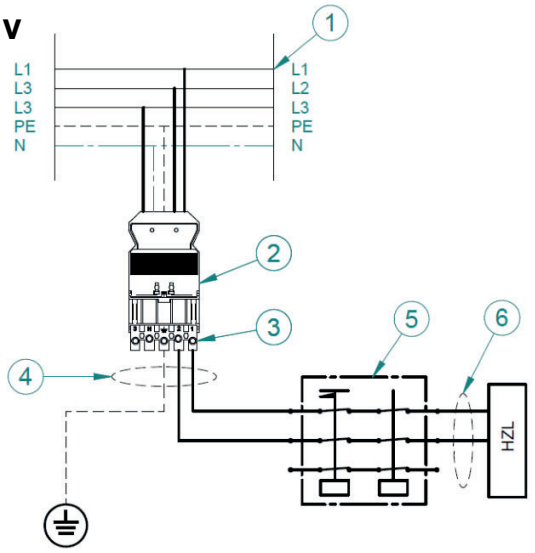
Le dèclenchèment de la sécurité (bouton de déblocage) révele une panne qui doit être reparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoriement en function.

L'intervento di sicurezza (bottone di bloccaggio) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il bottone di sbloccaggio, il disturbo puo essere provvisoriamente escluso.

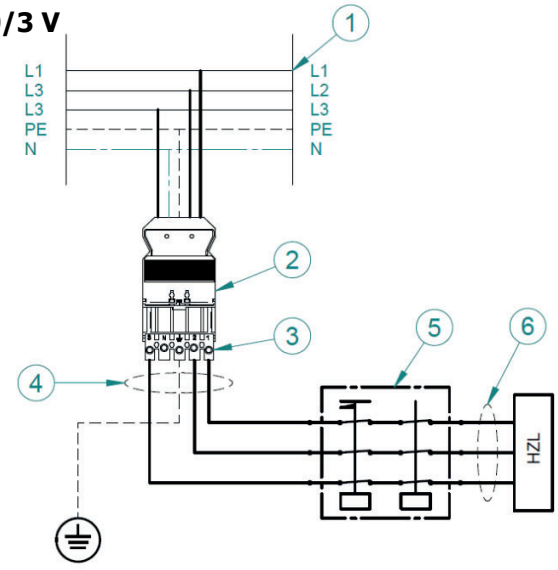
Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65°C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

Image n°8 Schéma de câblage électrique

400/2 V



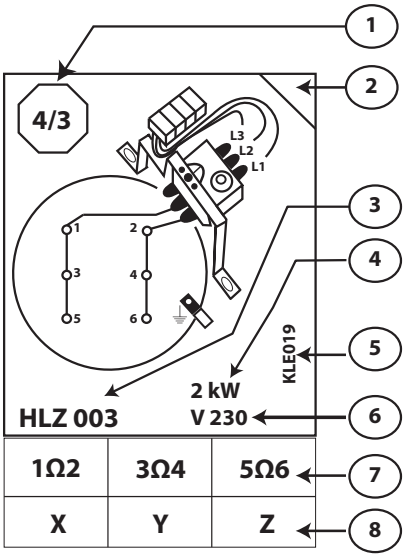
400/3 V



Legende

1 Alimentation électrique
2 Connecteur prise
3 Connecteur fiche
4 Câblage connecteur – thermostat
5 Thermostat de sécurité et réglage
6 Câblage connecteur prise – élément de chauffage

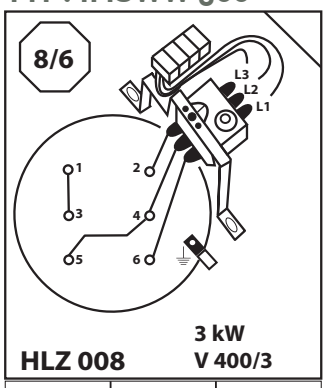
Image n°9 Câblage électrique de l'élément chauffant



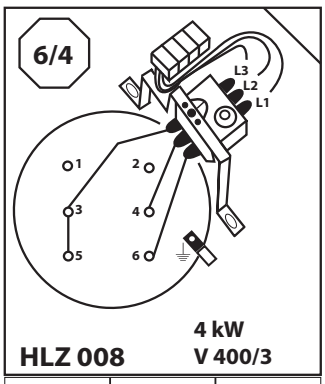
No	D Legende	F Légende	I Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss – Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands – Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

F

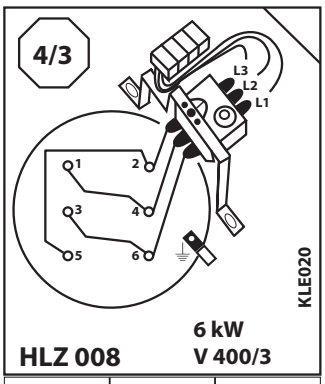
TYP: IMSWW 300



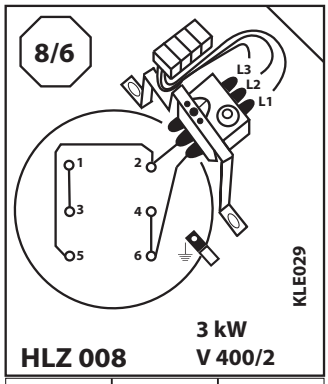
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	
160	240	



1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
4Ω6		
160		



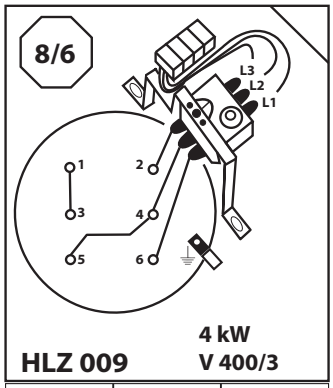
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	4Ω6
53	53	53



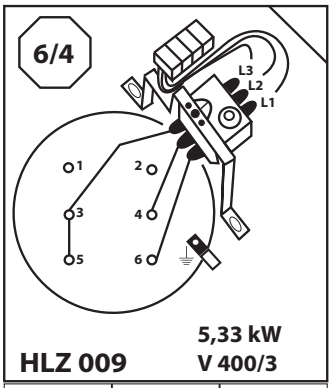
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4		
53		

F

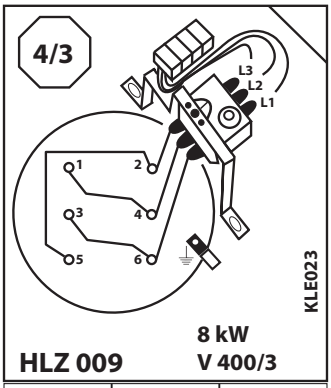
TYP: IMSWW 400



1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	

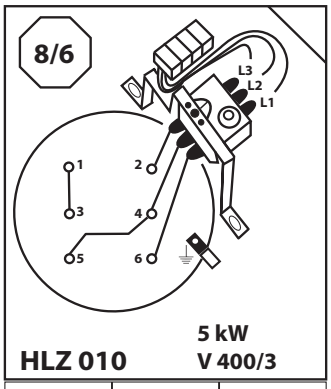


1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		

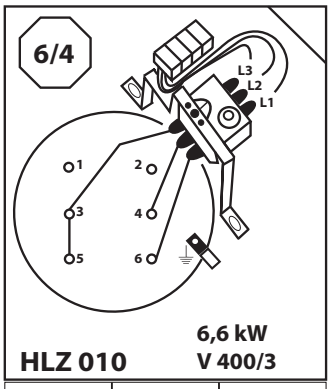


1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40

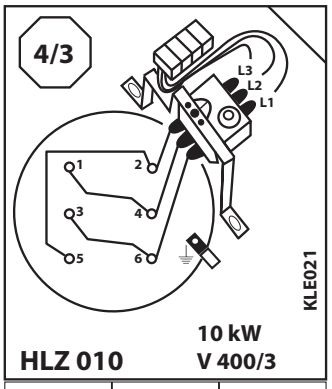
TYP: IMSWW 500



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	
96	144	



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
4Ω6		
96		



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	4Ω6
32	32	32

DANGER!



Il est souligné que seuls les fabricants véritables - les pièces de rechange peuvent être utilisés pour assurer le fonctionnement et la sécurité. Sans véritables pièces de rechange, aucune garantie n'est faite et annuler la garantie!

F

Mise en service
La première mise en service doit être effectuée par du personnel qualifié!

La tuyauterie hydraulique (eau froide, eau chaude et éventuellement des tuyaux de circulation) doit être vérifiée avant la mise en service d'une étanchéité totale.

Rincer soigneusement l'ensemble du système hydraulique, en particulièrement le chauffe-eau en essentiel.

Après tout le système hydraulique a été rincée le système peut être rempli de l'eau jusqu'au robinet (armature d'eau-chaude) de l'eau sorte d'un jet d'eau plein.

Ensuite, le système peut être mis en service.

A partir de ce moment, attendre que les valeurs établies et les fonctions peut être atteints et doivent être surveillés sur le site.

La première fonction du thermostat, la température de l'eau chaude des armatures de sécurité est d'examiner par le personnel spécialisé.

ATTENTION!

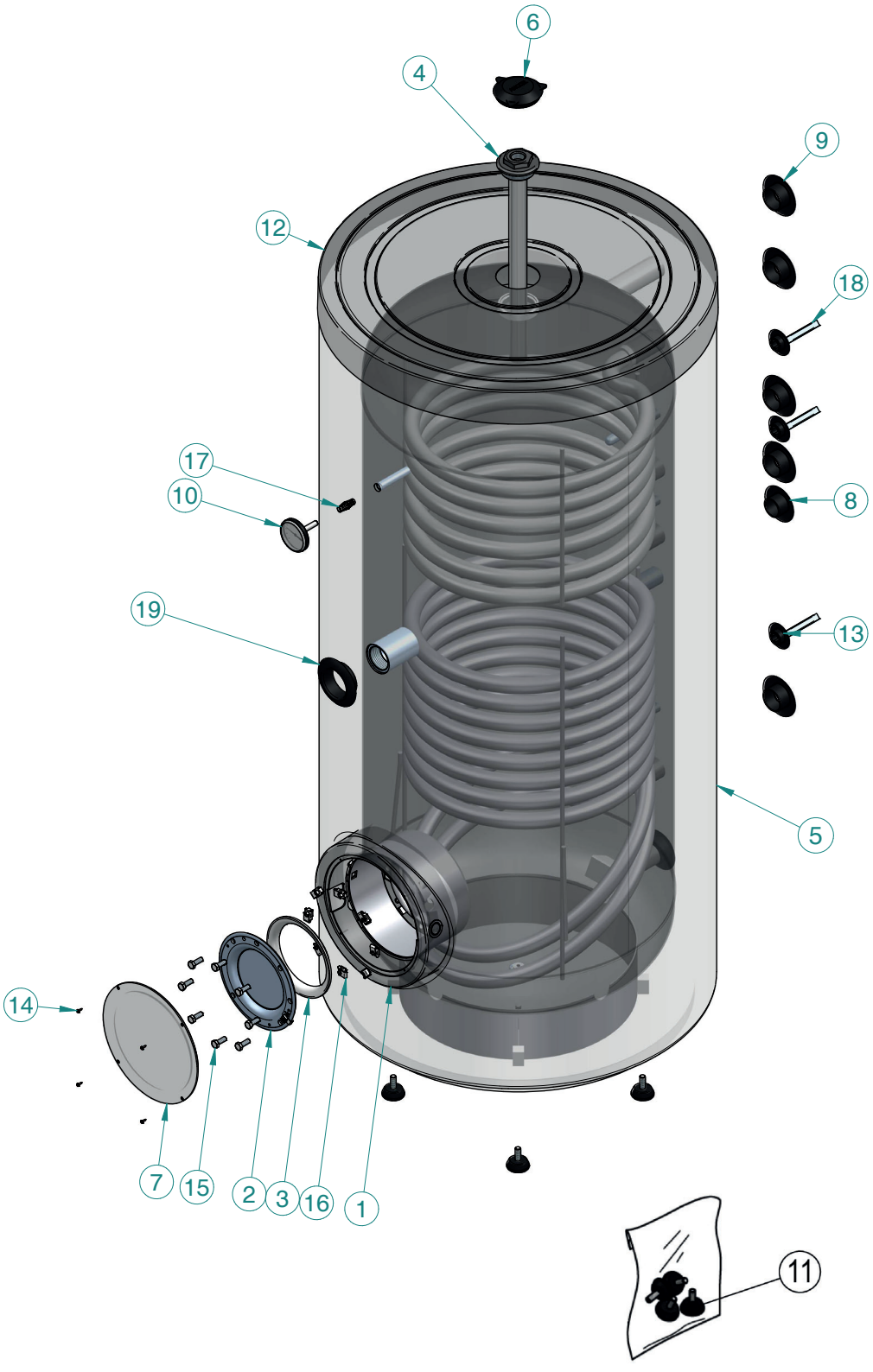


La fuite d'eau d'expansion doit être examinee!

F

7.0) Liste de pièces détachées

7.1) Liste de pièces détachées chauffe-eau

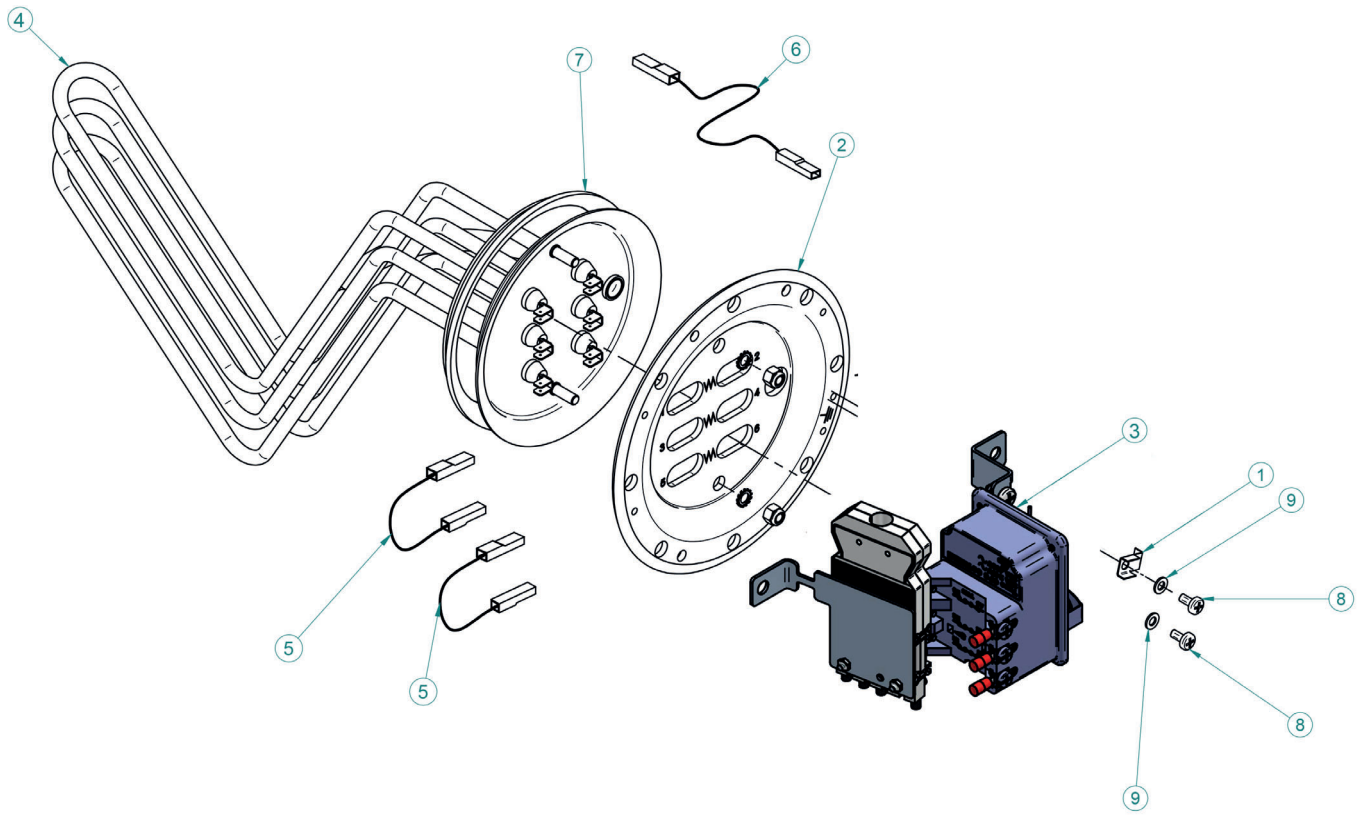


F

P	Cod.	N.	UM	Description
1	020598	1	NR	Support circulaire pour couvercle en ABS
2	070503	1	NR	Contrebride 8 trous aveugle SM. avec plaque T
3	080016	1	NR	Joint silicone D.156,5X14 X FL. 8F
4	080225	1	NR	Anode D.40X500 C/TAPPO 2" avec OR (IMSWW 300-400)
4	081052	1	NR	Anode D.40X650 avec bouchon 2" avec OR (IMSWW 500)
5	091239	1	NR	Revêtement PVC RAL9016 Ø 700 (IMSWW 300)
5	091240	1	NR	Revêtement PVC RAL9016 Ø 750 (IMSWW 400)
5	091241	1	NR	Revêtement PVC RAL9016 Ø 800 (IMSWW 500)
6	090198	1	NR	Couvercle serigraphé anode trou D.78
7	090338	1	NR	Support circulaire D. 234 blanc
8	090419	1	NR	Rondelle plastique noire D.I.33 RP 3/4"
9	090420	6	NR	Rondelle plastique noire D.I.40 RP 1"
10	090611	1	NR	Thermométre ROT. Ø 63 LG.40 A CONT.
11	090664	1	NR	Kit pieds reglables INTERLINE
12	091112	1	NR	Couvercle sup. PST D.705 C/FORO 78 (IMSWW 300)
12	090142	1	NR	Couvercle sup. PST D.750 C/FORO 78 (IMSWW 400)
12	090919	1	NR	Couvercle sup. PST D.800/780 C/FORO 78 (IMSWW 500)
13	091236	4	NR	Rondelle noire pour well Ø17
14	100046	8	NR	Vis PH AB 2,9X9,5 UNI 6954 bruni
15	100071	8	NR	Vis T.E. M8X20 ZINC. 8.8 UNI 5739
16	100206	1	NR	Cage écrou pour vis M8 STYLEBOILER
17	100214	3	NR	Ressort de tension pour thermométre LG.50
18	100428	3	NR	Bloque ampoule OMEGA
19	090425	1	NR	Rondelle plastique noire D.I.58 RP 1" 1/2
20	071561	1	NR	Kit Thermostat de réglage et de sécurité, capillaire, Triphasé, (400/3 V ~ 50/60Hz)

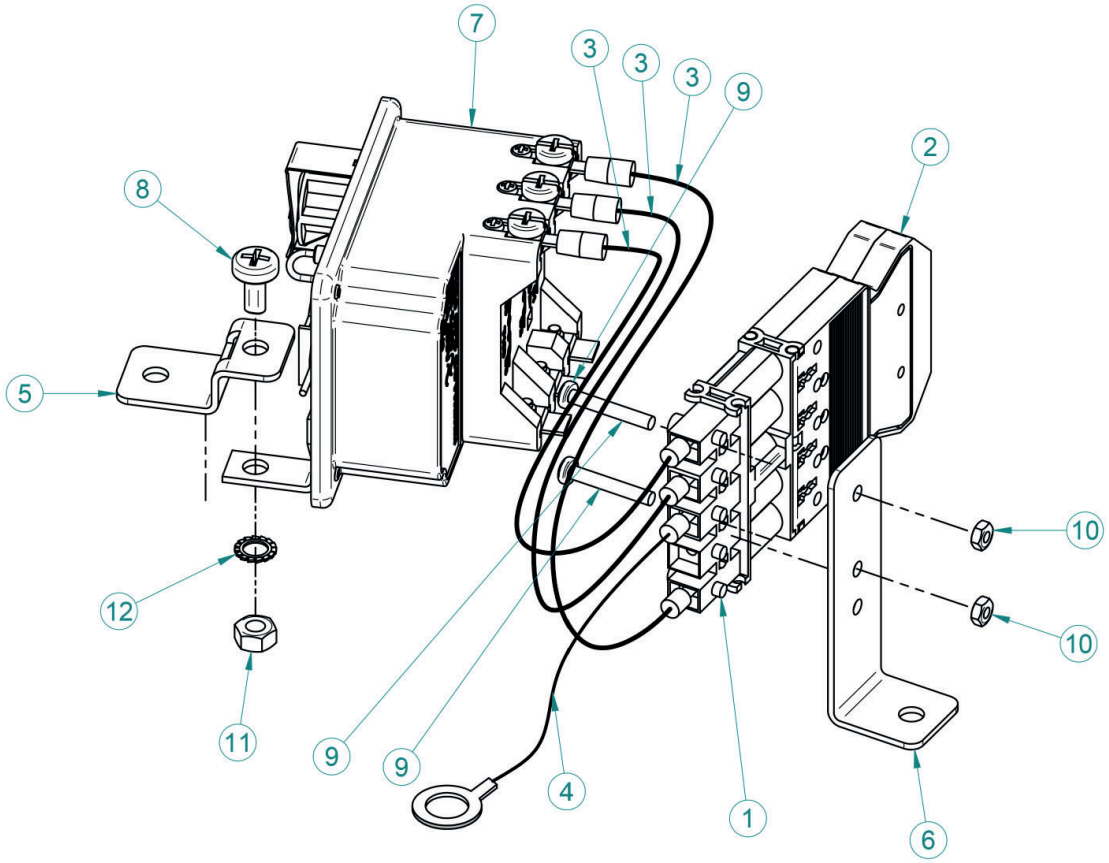
F

7.2) Liste de pièces détachées résistance électrique



P	Cod.	N.	Description
1	020288	1	Barette pour raccordement de la mise à terre, nr St
2	020321	1	Bride pour résistance életrique , Ø ... mm, 8 trous, em / kst
3	071561	1	Raccordement électrique, connecteur Compact (Connexion au site)
4	070036	1	Résistance électrique, type HZL 003, 2'000W / ~ 230V / 3, nr st / Incoloy 800
4	070040	1	Résistance électrique, type HZL 003, 4'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071403	1	Résistance électrique, type HZL 008, 6'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071405	1	Résistance électrique, type HZL 009, 8'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071406	1	Résistance électrique, type HZL 010, 10'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
5	070184	2	Fils électrique, noir, 1 x 1,5 mm2, L 100mm, embouts-AMP (pont de résistance)
6	070185	4	Fils électrique, noir, 1 x 1,5 mm2, L 170mm, AMP-AMP, (thermostat-Résistance électrique)
7	080008	1	Joint d'étanchéité, Ø156.5 x 14, KST / Silicon
8	100048	3	Vis, auto taraudeuse, dent., TC, Croix, 5 x 10mm, Zn
9	100251	3	Rondelles, Ø5, 3 x 10mm, UNI 6592 zn

7.3) Liste de pièces détachées Thermostat



Pos.	Art. Nr.	N.	DESCRIZIONE
1	070180	1	SPINA PENTAPOLARE
2	070181	1	PRESA PENTAPOLARE
3	071549	3	CAVO NERO 1X1,5 LG200 PUNT./FORC.4
4	070213	1	CAVO GI-VER.1X1,5 LG.300PUN+OCC.D.5
5	022678	1	STAFFA PORTA TERMOSTATO COTH.
6	022679	1	STAFFA PORTA MORSETTIERA PER COTH
7	071553	1	TERMOSTATO BSDP3005 T6/85 P65 S100
8	100048	1	VITE TRILO. TC CROCE 5X10 ZN C/ZIGR
9	100073	2	VITE PZ M3X20 ZN UNI 7687
10	100074	2	DADO M3 UNI 5588 ZINC. BIANCO
11	100204	1	DADO M5 UNI 5588 ZN. BIANCO
12	100252	1	ROSETTA DENTATA EST.5 UNI3703 INOX

Brandmarket by GIONAHOLDING

STYLEBOILER

Trade Mark ™

GAMMA : **INTER** -LINE

MODELLI : **I S SWW III***

I S SWW III 300
I S SWW III 400
I S SWW III 500

*Version III

STYLEBOILER		meier tobler	
DESCRIZIONE (TYP)	CODICE	DESCRIZIONE (MODEL)	CODICE
I S SWW III 300/0	187010	I M SWW 300/0	55110.002
I S SWW III 300 – 4,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3	
I S SWW III 300 – 6,0 kW – 400/3		I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3	
I S SWW III 400/0	187011	I M SWW 400/0	55110.003
I S SWW III 400 – 5,33 kW – 400/3		I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3	
I S SWW III 400 – 8,0 kW – 400/3		I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3	
I S SWW III 500/0	187012	I M SWW 500/0	55110.004
I S SWW III 500 – 6,6 kW – 400/3		I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3	

I

Sommario

1.0) Certificazione dei prodotti e conformità CE ,,,

1.0) Certificazione dei prodotti e conformità CE

Tutti i prodotti della nostra azienda sono fabbricati con severi controlli della qualità in conformità alle direttive per il sistema di gestione aziendale e la certificazione del Sistema Qualità (QS) secondo ISO 9001.
I nostri prodotti sono conformi alle norme e direttive più recenti garantendo attraverso un certificato con il simbolo CE lo stato della tecnica e la sicurezza.
I prodotti sono conformi alle leggi più recenti sulla sicurezza riguardo a disposizioni, norme, direttive e raccomandazioni. Inoltre offrono una maggiore sicurezza nel funzionamento e nella manutenzione.

N° SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO–International Standard Organisation. Certification pour la qualité et le système de management.
N° 9703- 3718	Approbation pour perte énergétique NeV SSIGE / W /TPW 115
	Conforme - CE
CB Test Certificate N° CH-6341 N° CH- 6342 EMC **IPX 25**	Approuvé et Homologué - ASE selon les Normes: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Etanche à la lance selon: EN 60529
	ICF – (Inspection á courant fort) avec cértificat pour le sigle de sécurité, selon le cértificat ASE-CB
EnV 2017	EU-ErP 812/2013 Allegato III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit HLK – Universität HLK (Heizung, Lüftung, Klima) Stuttgart D-A-CH - International WP-Gütesiegel EnV : Classe Energetica

1 1) Avvertenze

Il presente manuale d'uso vi fornisce delle indicazioni importanti riguardanti l'utilizzo dell'apparecchio. E' parte integrante del prodotto e deve essere conservato in prossimità dell'apparecchio per essere sempre a portata di mano.
Oltre alle presenti istruzioni d'uso dovete disporre anche delle istruzioni d'uso della tecnica di regolazione e degli schemi idraulici!
Tutte le istruzioni devono essere osservate sempre osservate e rispettate.
Le presenti istruzioni possono contenere delle descrizioni che risultano incomprensibili o poco chiare.
In caso di domande o dubbi rivolgersi a personale specializzato e qualificato o ad un centro di assistenza autorizzato, qui riportato, o direttamente al costruttore.
Queste istruzioni sono state redatte per più tipi di apparecchi, in ogni caso fare riferimento ai dati della targhetta applicata al prodotto considerando i rispettivi parametri.
Per ogni informazione nei confronti del servizio di assistenza o del produttore occorrono i dati indicati nella targhetta applicata al prodotto.
Il presente manuale è protetto dal diritto d'autore e non può essere riprodotto, trascritto, memorizzato nei sistemi elettronici o tradotto in un altra lingua, né interamente né parzialmente, in alcuna forma, senza l'autorizzazione scritta del produttore.

2.0) Avvertenze di sicurezza e simbologia

I simboli riportati in questo manuale hanno i seguenti significati:

PERICOLO !	ATTENZIONE !	NOTE !
		
Grave pericolo per l'incolumità e/o per la vita	Situazione potenzialmente pericolosa per il prodotto e per l'ambiente	Raccomandazioni per l'utilizzatore



ATTENZIONE !
L'installazione e/o la manutenzione dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato e qualificato e in conformità alle istruzioni e alle norme vigenti perché un'installazione non corretta potrebbe comportare danni a persone, animali, cose e all'ambiente dei quali il produttore non potrà essere reso responsabile.



PERICOLO !
Non tentare MAI di eseguire di propria iniziativa interventi di manutenzione e/o riparazione dell'apparecchio. Tutti gli interventi devono essere eseguiti da personale specializzato e qualificato. Una manutenzione mancata o irregolare può compromettere la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio e causare danni a persone, animali, cose e all'ambiente dei quali il produttore non potrà essere reso responsabile.
L'apparecchio non è stato progettato per l'uso da parte di persone (bambini inclusi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o prive di competenza ed esperienza a meno che non siano soggette a supervisione o vengano loro fornite istruzioni sull'uso dell'apparecchio da una persona responsabile della loro sicurezza. Controllare i bambini allo scopo di accertarsi che non giochino con l'apparecchio.
L'apparecchio non è stato progettato per l'uso da parte di persone (bambini inclusi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o prive di competenza ed esperienza a meno che non siano soggette a supervisione o vengano loro fornite istruzioni sull'uso dell'apparecchio da una persona responsabile della loro sicurezza. Controllare i bambini allo scopo di accertarsi che non giochino con l'apparecchio.

3.0) Destinazione d'uso

I bollitori sanitari sono collaudati e omologati per l'accumulo di acqua calda sanitaria, cioè per acqua potabile.
I bollitori sanitari consentono il riscaldamento e l'accumulo di acqua calda sanitaria che viene riscaldata tramite una resistenza elettrica.

3.1) Esclusione di responsabilità

Il produttore non è responsabile per danni causati da un impiego non previsto dell'apparecchio.
La responsabilità del produttore decade inoltre:
- se interventi all'apparecchio e ai suoi componenti sono effettuati in contrasto alle indicazioni riportate nel presente manuale;
- se gli interventi all'apparecchio e ai suoi componenti sono effettuate in modo improprio;
- se si effettuano interventi all'apparecchio e ai suoi componenti non descritti nel presente manuale e se questi interventi non sono stati autorizzati espressamente e per iscritto dal produttore;
- se l'apparecchio o componenti interni all'apparecchio sono modificati, manomessi o smontati senza esplicita autorizzazione scritta del produttore.

3.2) Sicurezze

In caso di utilizzo secondo la destinazione d'uso prevista, l'apparecchio è sicuro e a prova di guasto. La progettazione e la costruzione dell'apparecchio corrispondono all'attuale stato della tecnica, a tutte le norme EN/DIN/SEV/SSIGA e a tutte le norme di sicurezza applicabili.
Ogni persona che esegue interventi all'apparecchio deve, prima di iniziare i lavori, aver letto e compreso il manuale e deve essere stato istruito dal produttore.

3.3) Condizioni di garanzia

Trovate le Condizioni di garanzia nella vostra documentazione relativa all'offerta o alla vendita.

NOTA !
Per tutte le questioni riguardanti la garanzia rivolgetevi al vostro rivenditore di fiducia.

3.4) Descrizione dell'apparecchio e contenuto della fornitura

I bollitori sanitari sono costituiti da un serbatoio in acciaio, l'interno del serbatoio è dotato di smaltatura anticorrosione secondo DIN 4753 e di anodi di magnesio anticorrosione, di isolamento termico con poliuretano espanso esente da CFC , di rivestimento in Sky con 5 mm di isolamento morbido, di una flangia di pulizia, di termometro analogico per l'indicazione della temperatura, di quattro piedini di regolazione per il livellamento dell'apparecchio e delle connessioni necessarie

3.5) Manutenzione

La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio dipende, tra l'altro, dal corretto funzionamento della valvola di sicurezza e della valvola di riduzione della pressione. E' necessario controllare periodicamente il corretto funzionamento di questi organi di sicurezza. Raccomandiamo inoltre l'installazione di un filtro d'acqua (sull'entrata dell'acqua fredda) nonché la pulizia e manutenzione periodica da parte di una ditta specializzata.

ATTENZIONE !

I prodotti sono muniti di anodo in magnesio sacrificale per la protezione anticorrosiva.
Lo scopo dell'anodo in magnesio è quello di sacrificarsi per assicurare una protezione contro la corrosione.
Il controllo dell'anodo in magnesio è previsto la prima volta dopo 2 anni di attività (DIN 4753).
Per il controllo periodico dell'anodo è necessario provvedere allo svuotamento del serbatoio e allo smontaggio dello stesso.
L'anodo in magnesio deve essere sostituito quando il suo Ø è < ad 1/3 del Ø originale (vedi tabella immagine 1.a)
Una mancata o carente manutenzione dell'anodo di magnesio, può portare alla corrosione della serbatoio con una successiva perdita d'acqua .
La mancata o carente manutenzione dell'anodo in magnesio fa decadere ogni forma di garanzia del produttore.

PERICOLO !



Pulizia e manutenzione
La pulizia e manutenzione dell'impianto deve essere eseguito rigorosamente da personale qualificato a tale attività.
Per pulire l'interno del serbatoio procedere nel seguente modo:
- Spegnere l'interruttore di alimentazione principale o l'interruzione dei fusibili di alimentazione
-Chiudere la valvola di alimentazione dell'acqua fredda, scaricare l'impianto dell'acqua dalla valvola di scarico o di riempimento ventilando il punto più alto del sistema
- Rimuovere la flangia di copertura del boccaporto
- Sconnettere la spina dalla presa elettrica di alimentazione della resistenza
- Allentare il morsetto e rimuovere i bulloni della contro flangia
- Smontare la contro flangia con la resistenza elettrica, la guarnizione, il termostato e la presa elettrica
Se è presente del calcare che rende difficile lo smontaggio della contro flangia, è possibile smontare la flangia con l'ausilio di barre filettate
-La pulizia della resistenza elettrica dal calcare può essere fatto con una spatola di legno (non utilizzare utensili metallici),o utilizzando dei prodotti specifici per la pulizia del calcare
- Aspirare l'acqua residua e i fanghi residui nel fondo del serbatoio con un aspiratore di liquidi
-Pulire l'interno del serbatoio con acqua (getto d'acqua), o con utensili solidi non metallici
- Dopo la pulizia e l'estrazione di acqua e residui con l'aspiratore d'acqua, asciugare l'interno del serbatoio con una spugna o un passo
- Pulire la contro flangia
- Controllare l'Anodo in magnesio ed eventualmente sostituirle se necessario (quando il diametro e meno di <1/3 del diametro da nuovo)
- Verificare la tenuta (cambio consigliato) della guarnizione della contro flangia
- Termostato,cablaggio e montaggio flangia *)
*) In particolare, prestare attenzione al cablaggio tra il termostato e la resistenza elettrica, il collegamento è eseguito come da schema (adesivo sul coperchio del boccaporto) e non può essere cambiato!
- I bulloni di montaggio della flangia devono essere stretti con la seguente coppia di serraggio : (8 ÷ 10 Nm)
- Connettere la spina alla presa
- Misurare per controllo la resistenza elettrica (Ohm Ω)
- Aprire la valvola di alimentazione dell'acqua fredda
- Eseguire un lavaggio del serbatoio / impianto facendo circolare dell'acqua
- Controllare attentamente la tenuta dell'impianto
- Chiudere il boccaporto con il relativo coperchio
- Controllare il funzionamento della valvola di sicurezza e valvola di ritegno
Il controllo della valvola di sicurezza deve essere eseguito mettendola in pressione e non può essere limitato al controllo manuale
- Messa in servizio dell'impianto

Pulizia del rivestimento esterno:
Il mantello esterno può essere pulito con acqua e sapone (non abrasivi) e un panno umido.

Controllo e registrazione dati:
Il controllo con il nome dell'operatore e la data di effettuazione devono essere riportati sull'adesivo di servizio

4.0) Installazione - Avvertenze di sicurezza

L'installazione deve essere conforme alle normative locali in materia di sicurezza, leggi, regolamenti e le linee guida.Soltanto il personale qualificato può installare lo scaldabagno, e i collegamenti idraulici.
Il boiler, non deve essere esposto alle intemperie e deve essere posizionato in un luogo asciutto e al riparo dall'umidità.
Controllare dopo aver rimosso l'imballaggio, l'integrità della fornitura.
Verificare che i Packaging (clip, sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) non siano a portata di mano dei bambini, in quanto essi possono rappresentare un potenziale pericolo.
Il sistema deve essere in un locale chiuso ad una temperatura che possa prevenire il danno da congelamento dell'acqua nel boiler e dei relativi tubi di collegamento.
Il pavimento del locale deve essere asciutto e idoneo a sostenere il peso del boiler calcolando anche il peso del volume di acqua contenuto all'interno del serbatoio.
Il boiler è munito di quattro piedini regolabili per un corretto posizionamento (livellamento).
Il boiler va posizionato il più vicino possibile al generatore di calore.
I tubi di collegamento devono essere isolati per evitare il più possibile le dispersioni di calore.
Si noti che per un sistema di drenaggio, manutenzione, ecc. è necessario che sia disponibile un collegamento di scarico.
Il produttore non è responsabile per danni dovuti ad errata installazione e / o di non conformità in queste istruzioni

PERICOLO!



I boiler sono collaudati ed omologati per acqua calda sanitaria (acqua potabile) con una temperatura massima di +95°C ed una sovrappressione d'esercizio massima di 0.6 MPa (6.0 bar).
Qualora esistessero altre prescrizioni per la pressione del sistema d'impianto e/o d'installazione, bisogna assicurarle separatamente e il produttore declina ogni responsabilità in merito.
Qualora esistessero altre limitazioni della temperatura (> max. 95°C) del sistema d'impianto e/o d'installazione, bisogna assicurarle separatamente e il produttore declina ogni responsabilità in merito.
Nei sistemi d'impianto con una sovrappressione maggiore di 0,6 MPa (6.0 bar) nell'accumulatore, è necessario installare valvole di riduzione della pressione e valvole di sicurezza testate e omologate (legate alla portata = dimensione) che proteggano il boiler da sovrappressione..

ATTENZIONE !



Quando la qualità dell'acqua non è conforme agli standard dell'acqua potabile, misure adeguate devono essere prese per il trattamento delle acque.
La conducibilità elettrica dell'acqua calda sanitaria deve essere> 100µS/cm e rientrare nella qualità dell'acqua potabile.
Quando la durezza dell'acqua potabile, acqua calda, non è minimo da 1,2 mmol/l = 12 °fH a 1,5 mmol/l = 15 °fH in funzione del regolamento SVGW /W3 (2013), e secondo la Direttiva UE 98/83, (1 ° fH = 4,6 mgl / sodio) il produttore non è da ritenersi responsabile per eventuali malfunionamenti e/o rotture .

NOTA !



Per compensare grandi variazioni di pressione e/o colpi di ariete nella rete d'acqua fredda e per evitare perdite d'acqua inutili, è consigliato di installare un vaso d'espansione in pressione con valvola di flusso approvato e omologato.

4.1) Collegamenti idraulici

PERICOLO !



I collegamenti idraulici devono essere eseguiti da personale qualificato
- I boiler sono concepiti per il collegamento a diverse fonti energetiche e sistemi.
Osservare lo schema delle connessioni (etichetta delle connessioni sull'apparecchio)
- I collegamenti sul boiler devono essere eseguiti per la corretta destinazione d'uso e secondo lo schema delle connessioni.
- I raccordi non utilizzati devono essere chiusi ermeticamente con tappi a vite o perni filettati.

4.2) Caricamento e prova a pressione

PERICOLO !



Il riempimento del serbatoio e la prova a pressione devono essere eseguiti da personale qualificato
Per garantire un funzionamento corretto è necessario caricare l'impianto lentamente e sfiatare il sistema completamente. Dopo il caricamento dell'impianto è necessario eseguire una prova a pressione, con una sovrappressione d'esercizio di 0.6 MPa (6.0 bar) per il boiler Dopo il caricamento dell'impianto è necessario eseguire una prova a pressione, con una sovrappressione d'esercizio di 0,8 MPa (8,0 bar) per lo scambiatore di calore

4.3) Messa in servizio

PERICOLO!

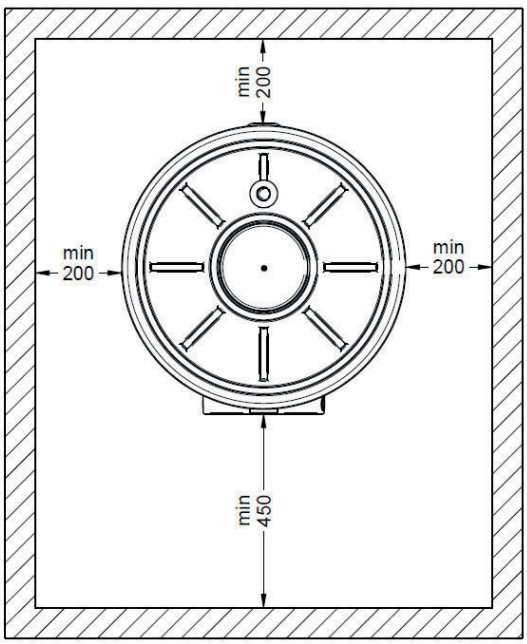
L'installazione deve essere effettuata esclusivamente da personale qualificato



Prima della messa in funzione devono essere necessariamente controllati:
-Che tutti i collegamenti e i cavi siano stretti correttamente.
- Che il sistema sia stato completamente riempito e sfiatato.
- Che tutti i termostati e sensori, siano montati correttamente e collegati elettricamente
-In fine un collaudo del sistema con il riscaldamento (messa in funzione)

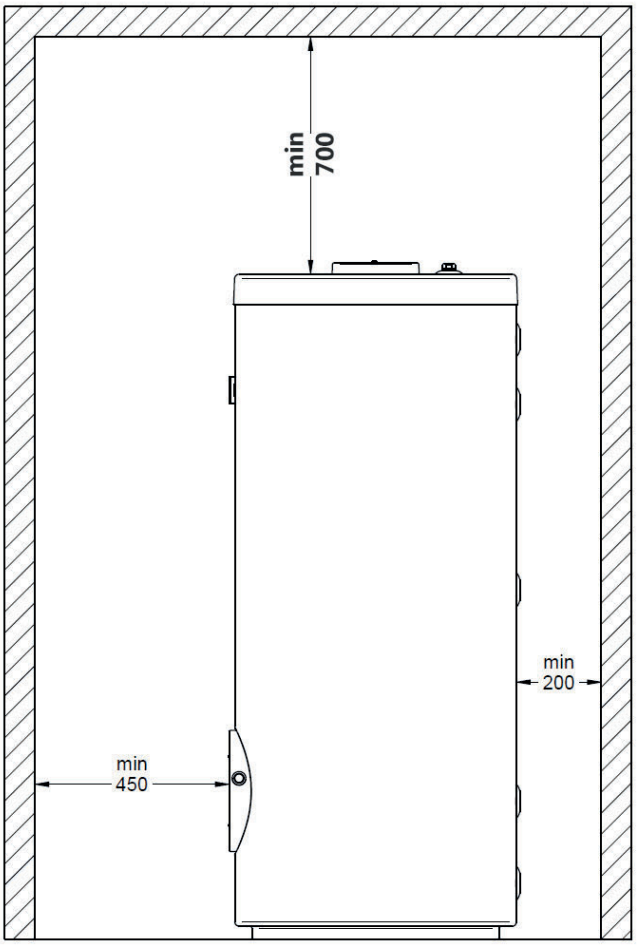
Distanze minime per una corretta installazione / manutenzione

Immagine Nr. 1



Parte Frontale – Flangia ispezione per pulizia

Immagine Nr. 1a



Parte superiore: Anodo in magnesio

5.0) Dati Tecnici Quote Dimensionali

5.1) Immagine n° 1 Schema dimensionale

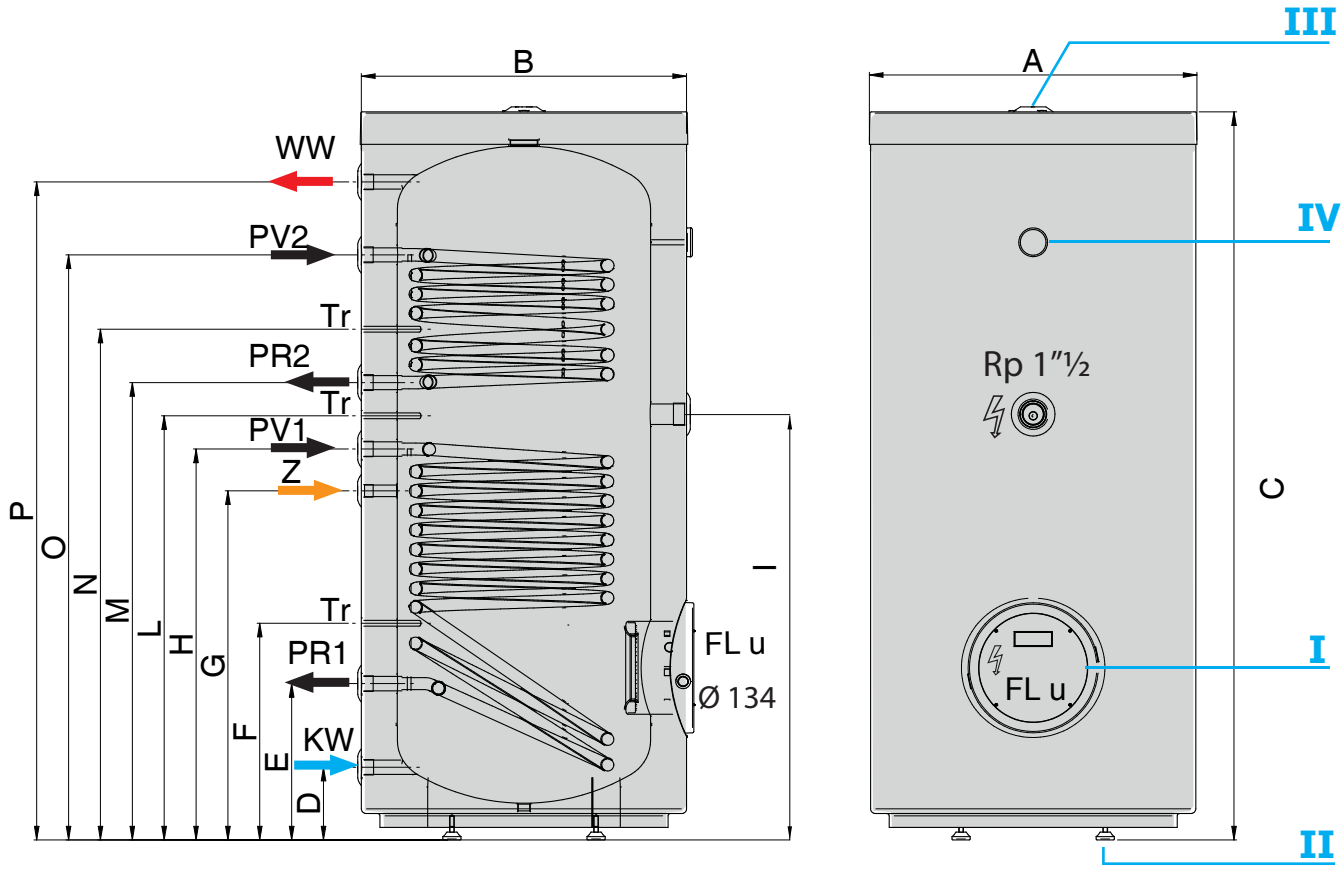


Tabella 2 Immagine 1 Legenda

P	Descrizione	P	Descrizione
KW	EF : Entrata acqua fredda	Tr	Tubo portasonda Ø i 12,5 mm x 125 mm
WW	UC: Uscita acqua calda	I	Flangia ispezione Euro Norm
Z	RC: Ricircolo	II	Piedini di regolazione
PV	MP - Mandata Primario	III	Anodi di magnesio
PR	RP - Ritorno Primario	IV	Termometro analogico

Modello	A	B	C	D	E	F	G	H	I	L	M	N	O	P	Diago-nale
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWW 300	705	725	1565	154	336	466	752	842	914	913	984	1100	1260	1414	1675
I M SWW 400	755	775	1755	154	357	510	807	927	1037	1007	1124	1247	1409	1611	1868
I M SWW 500	785X800	825	1821	168	371	486	821	921	998	1016	1113	1223	1388	1658	1950

I

Modello	Max. Temp. Serbatoio	Massima Pressione Serbatoio	Max. Temp. Scambiatore	Massima Pressione Scambiatore	KW	WW	PV PR PV1 - PR2	Z
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"
I M SWW 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"
I M SWW 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	¾"

Modello	Capacità affettiva	Peso netto	Peso bruto	Peso Tara	III) Anodi di magnesio	Dimensioni Imballaggio
Typ	l	kg	kg	kg	Quantità n x Ø x l.	mm
I M SWW 300	294	105	118	13	1x40x500	750 x 750 x 1755
I M SWW 400	401	133	148	15	1x40x500	780 x 780 x 1950
I M SWW 500	487	154	170	16	1x40x650	830 x 830 x 1970

Immagine 2a:

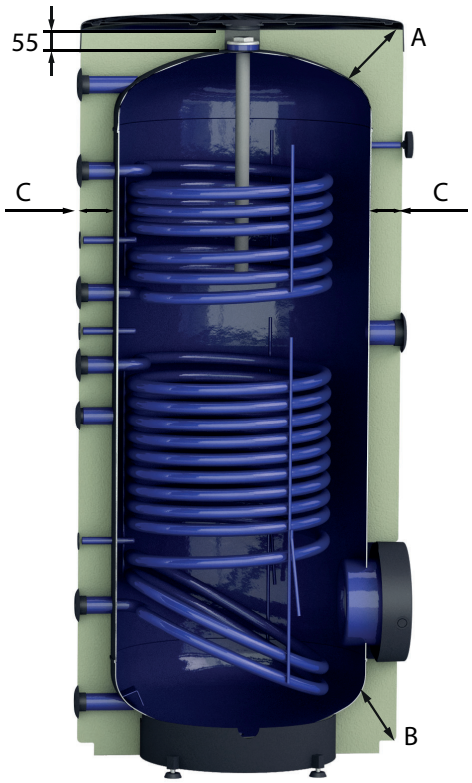


Tabelle 2a zu Bild 2a: Scambiatore di calore

Modello	Superficie di scambio	Volume
Typ	unten/oben (m²)	unten/oben (l)
I M SWW 300	1,3/0,9	7,45/4,46
I M SWW 400	1,7/0,9	9,76/4,88
I M SWW 500	1,7/0,9	9,93/5,41

Tabella 2a per immagine 2a: Legenda

Modello	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWW 300	150	125	75
I M SWW 400	180	140	75
I M SWW 500	180	140	75

5.2) Produzione acqua calda

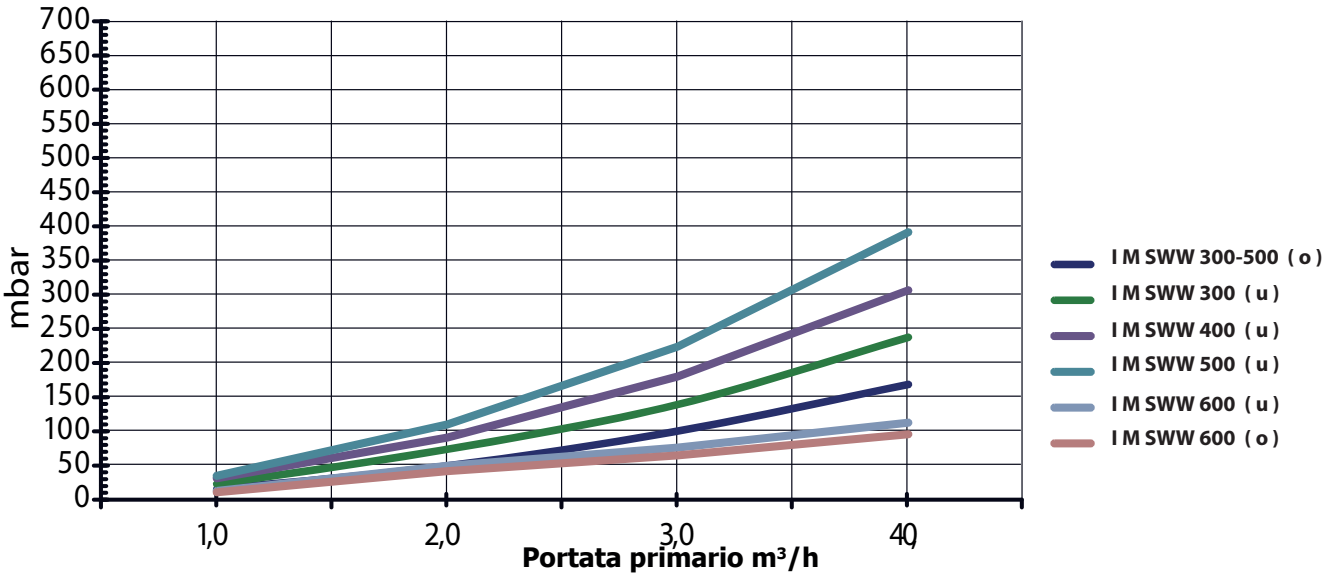
Tabella 1 Produzione acqua calda

DATI PRESTAZIONALE

		Produzione continua con temperatura di mandata [1]							Valore secondo DIN4708 (dati riferiti all'indice NL) [2]				Produzione ACS in 60 min [3]
		50 °C		60 °C		70 °C		NL	Prestazione massima 10 min		Prestazione ACS dopo 30 min		Temperatura mandata 70 °C
		[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]	[kW]	[l/h]		[l]	[l/min]	[l]	[l/min]	[l]
WT Superiore	300	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	400	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
	500	2,73	67	7,8	192	13,6	335	1,4	132	13,2	52	12,0	429
WT inferiore	300	5,1	123	14,4	353	25,2	620	4,8	260	26,0	176	21,6	887
	400	6,3	154	18,0	442	31,5	774	6,0	325	32,5	220	27,0	1109
	500	7,5	185	21,6	530	37,8	929	7,2	390	39,0	264	32,4	1330

1 - riscaldamento di AF (acqua fredda) da 10° a 45° C
2 - riscaldamento di AF (acqua fredda) da 10° a 45° C; Mandata a 70°C; Temperatura bollitore AF+50K
3 - Dati calcolati in base alla prestazione massima; AF (acqua fredda) da 10°C a 45°C; Temperatura bollitore a 60°C

Grafico perdite di carico primario in mbar

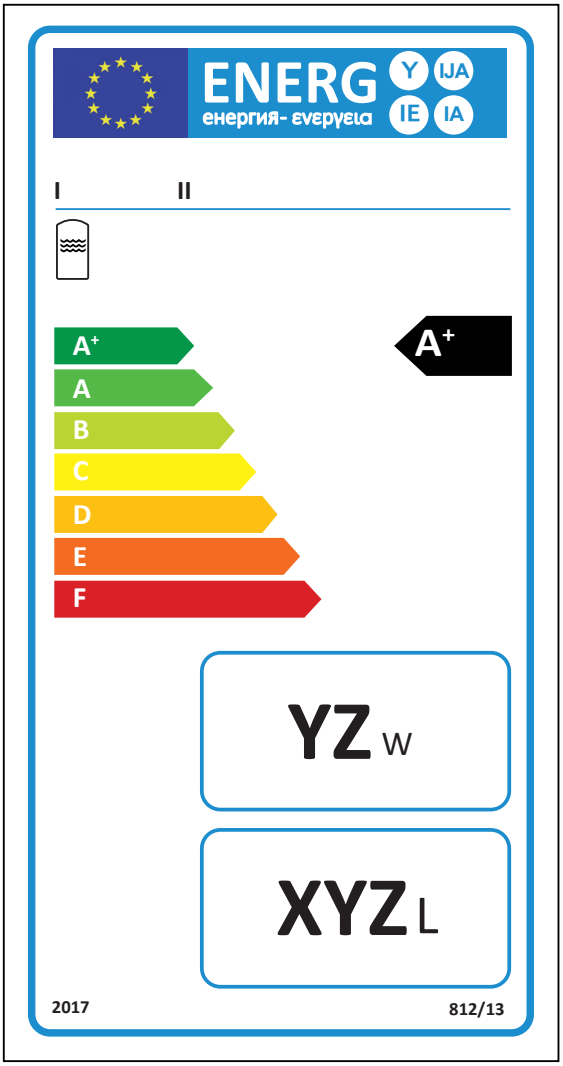


5.3) Efficienza energetica

NOTA (Avvertenza !)

Per garantire il rispetto delle prescrizioni EnV 2017, tutti i prodotti sono classificati secondo la loro valutazione energetica.

Quest'immagine e Legenda descrive la valutazione energetica.



I, II

III

IV

V

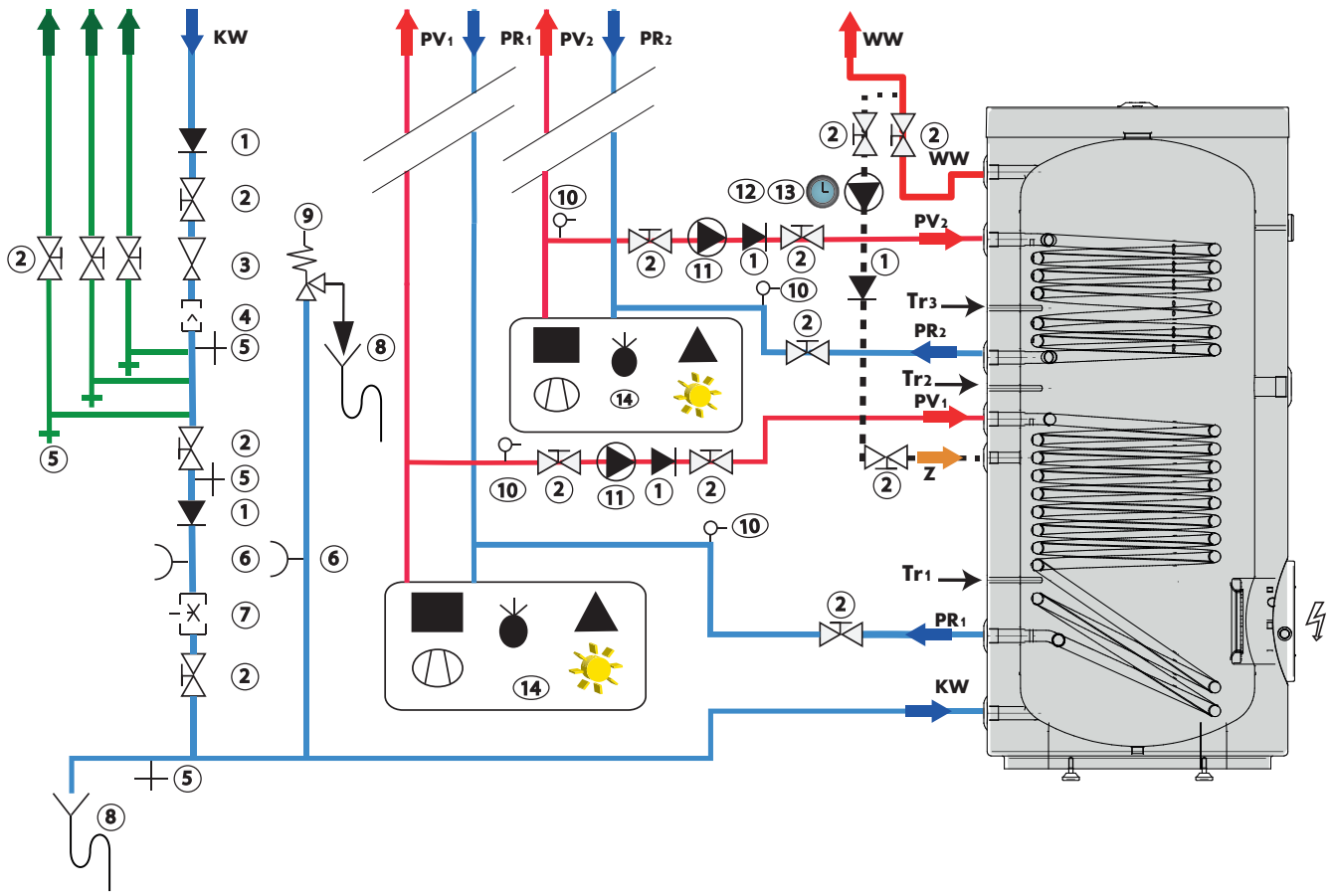
VI

LEGENDE

I. Nome o marchio di fabbrica del fornitore;
II. Nome o modello di riconoscimento del prodotto;
III. La tipologia per l'accumulo di acqua calda;
IV. La classe di efficienza energetica per la produzione di acqua calda in circostanze climatiche medie, determinata secondo Allegato II Numero 1; la punta della freccia indica la classe di efficienza energetica del produttore di acqua calda per il riscaldamento dell'acqua, e va posizionata alla stessa altezza della punta della freccia della classe di efficienza energetica corrispondente;
V. Campo per inserire la dispersione energetica di mantenimento del serbatoio in stand-by indicato in W arrotondato al numero intero più vicino;
VI. Campo per indicare il volume effettivo di acqua del serbatoio in litri arrotondato al numero intero più vicino;.

TYP	U.M.	IMSWW 300	IMSWW 400	IMSWW 500
ErP Classe Energetica	ErP	B	B	B
ErP Dispersioni Termiche	Watt	65	73	77

5.4) Schema Idraulico Consigliato

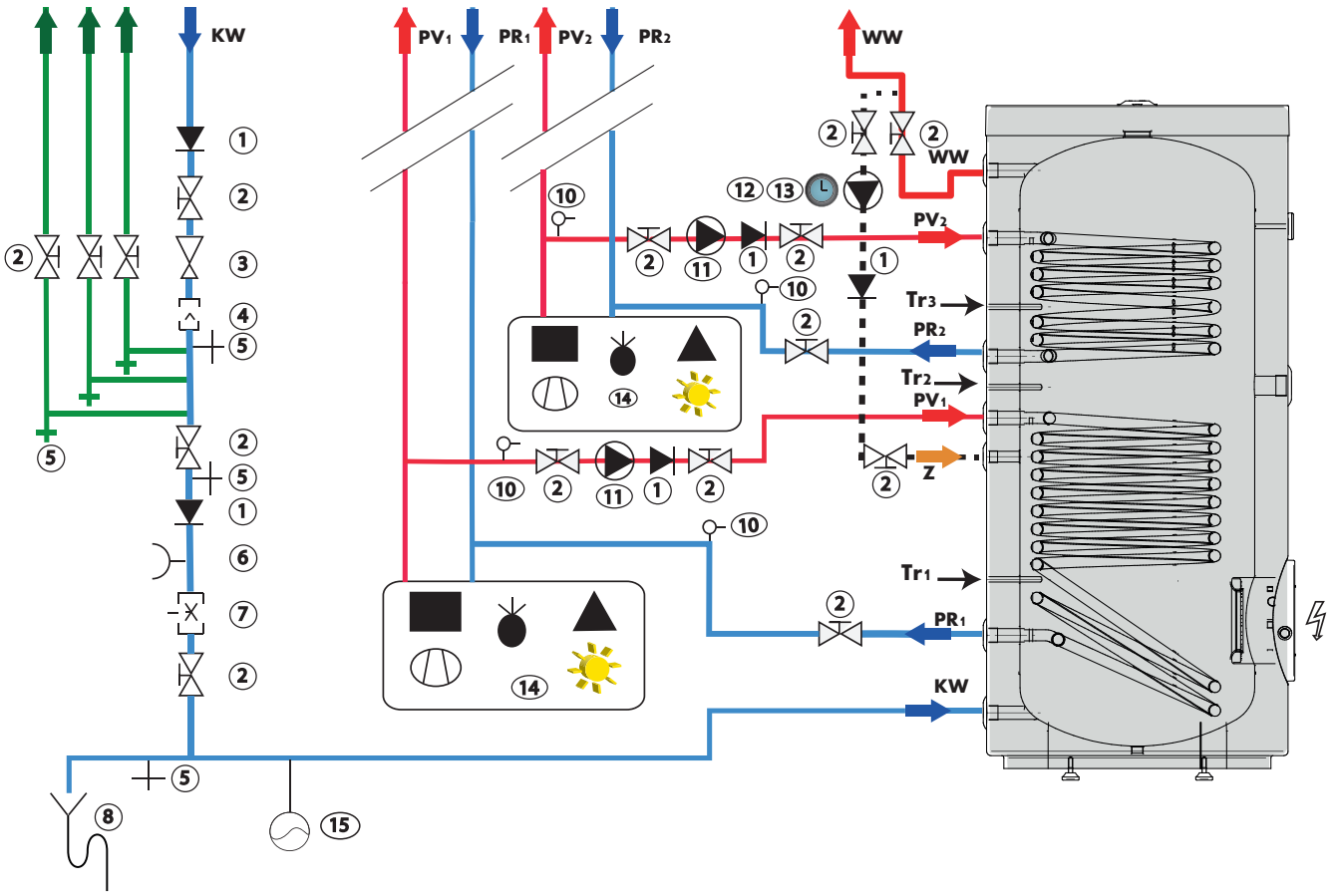


Legenda Immagine 5.4

1	Anti ritorno	9	Valvola Sicurezza
2	Rubinetto	10	Valvola sfiato aria
3	Riduttore pressione	11	Pompa Mandata Riscaldamento
4	Filtro	12	Circolatore
5	Scarico	13	Orologio
6	Manometro	14	Fonte di calore
7	Riduttore di pressione	15	Vaso di espansione
8	Tubo evacuazione		

La raffigurazione mostra un esempio e vale solamente quale schema di principio.
Le normative per l'installazione devono essere sempre osservate, così anche l'esecuzione di un "sifone di riscaldamento" dei collegamenti/raccordi (SIA 385/1), collegamenti del boiler risolvibili, regolamentazioni per isolamento al calore, ecc., devono in ogni caso essere osservati.

5.5) Schema Idraulico Consigliato (alternativo)

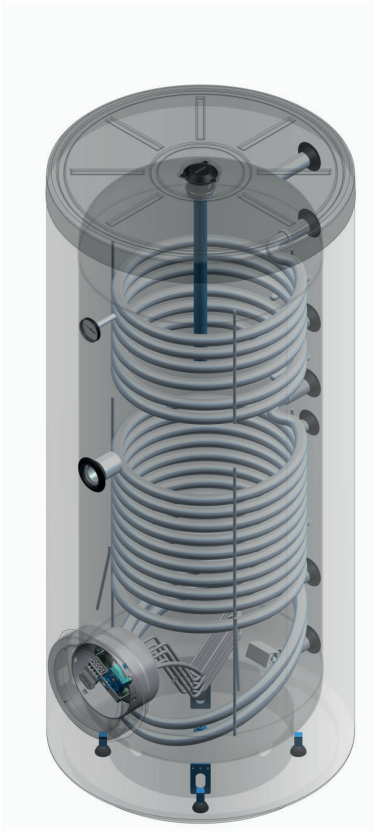


Legenda Immagine 5.5

1	Anti ritorno	9	Valvola Sicurezza
2	Rubinetto	10	Valvola sfiato aria
3	Riduttore pressione	11	Pompa Mandata Riscaldamento
4	Filtro	12	Circolatore
5	Scarico	13	Orologio
6	Manometro	14	Fonte di calore
7	Riduttore di pressione	15	Vaso di espansione
8	Tubo evacuazione		

La raffigurazione mostra un esempio e vale solamente quale schema di principio.
Le normative per l'installazione devono essere sempre osservate, così anche l'esecuzione di un "sifone di riscaldamento" dei collegamenti/raccordi (SIA 385/1), collegamenti del boiler risolvibili, regolamentazioni per isolamento al calore, ecc., devono in ogni caso essere osservati.

6.0) Resistenza elettrica



I M SWW 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWW 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWW 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWW 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWW 500 – 6,6 kW – 400/3

Montaggio e collegamento elettrico degli elementi riscaldanti elettrici (HZL)

PERICOLO!



Gli interventi ai componenti elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato. I collegamenti elettrici devono sempre essere conformi alle norme e ai regolamenti delle società per la fornitura di energia elettrica (servizi pubblici) e devono essere eseguiti da ditte qualificate e abilitate. I cavi d'alimentazione elettrica, i fusibili e le prese di corrente devono essere compatibili con le dimensioni corrispondenti (sezione, componenti, etc.) e devono essere installati da un elettricista.

ATTENZIONE !



La messa in servizio elettrica del boiler deve essere effettuata solo dopo aver eseguito i collegamenti idraulici e riempito d'acqua l'accumulatore!

PERICOLO!



Prima di effettuare qualsiasi intervento di montaggio, smontaggio e manutenzione togliere sempre la tensione dai collegamenti elettrici tra boiler e rete elettrica (interruttore generale)!
Sotto il coperchio di protezione potranno essere installati l'elemento riscaldante elettrico, l'intero cablaggio elettrico, il termostato di regolazione e di sicurezza, il connettore spina-presa.

Per smontare e montare la controflangia seguire l'ordine da 1 a 8 la corretta coppia di serraggio delle viti è compresa tra 8 ...10 Nm

Immagine n° 5

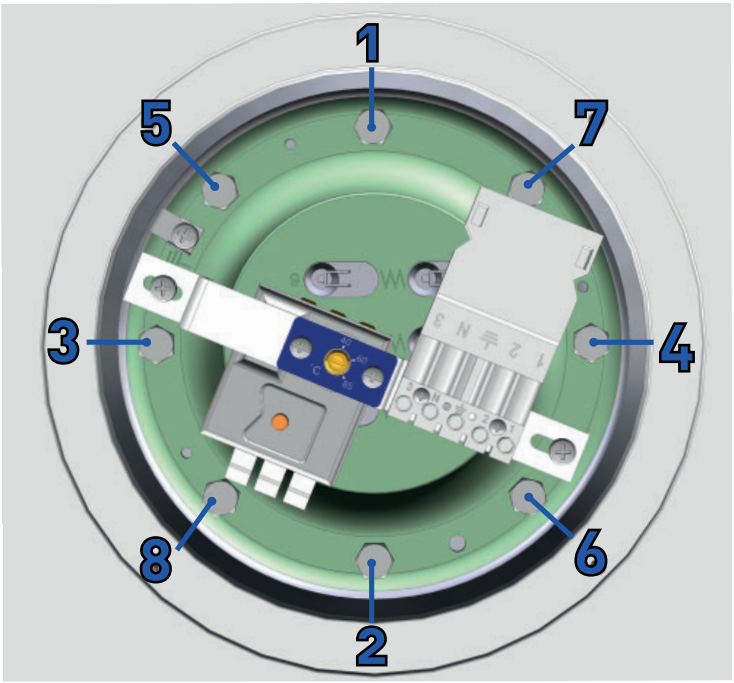
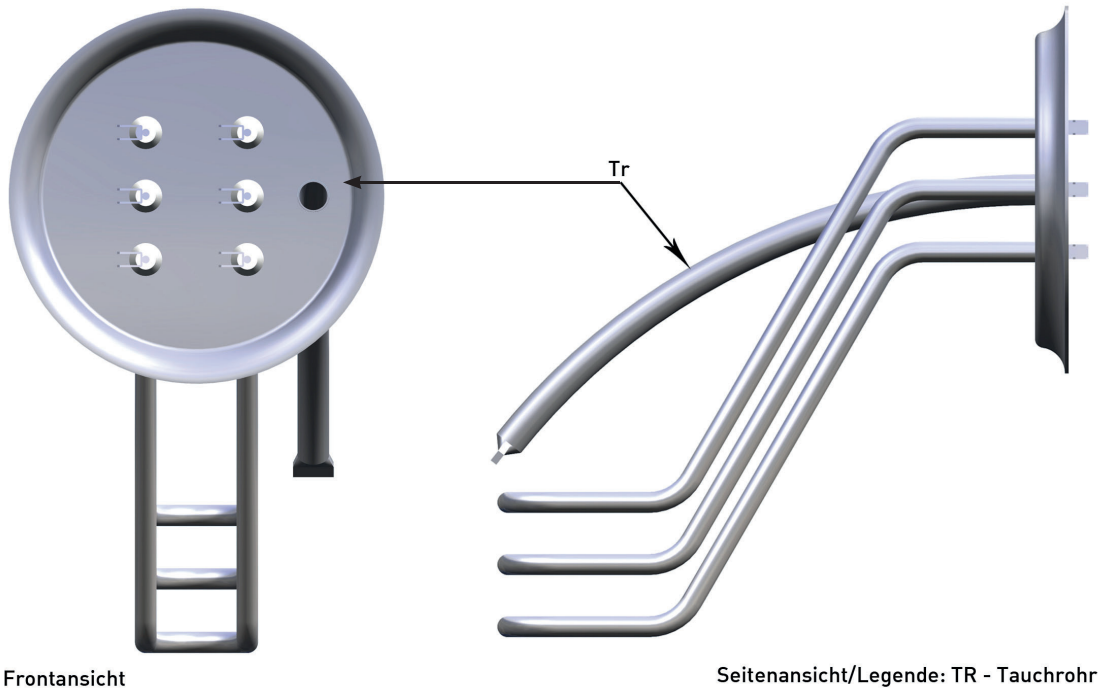


Immagine n°6 Resistenza elettrica

Vista frontale della resistenza elettrica

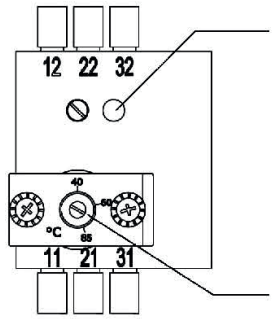
Vista laterale della resistenza elettrica



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

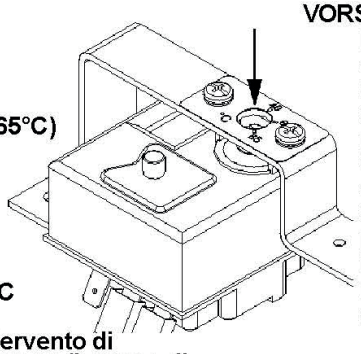
Immagine n°7 Autoadesivo : Termostato di sicurezza



Entriegelung STB
Déverrouillage
Sbloccaggio 100°C

Rasterstellung 60°C (65°C)
Crantage à
Commutatori a scatti

Temp. Einstellung TR
Régl. de la temp. 40-85°C
Regol. della temp.



VORSICHT / ATTENZIONE :
Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Le thermostat de contrôl est réglé en usine à la temperature de 65°C. Si Vous désirez une autre température, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiqué.

Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65°C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

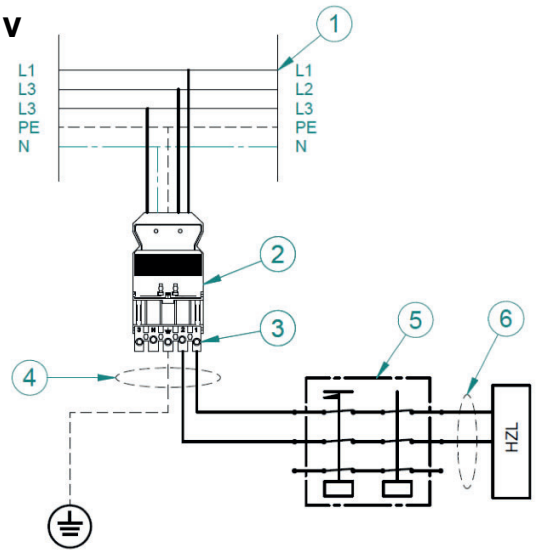
Das Ansprechen der Sicherheits (Entriegelungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Eindrücken des Entriegelungknopfes kann die Störung provisorisch überbrückt werden.

Le dèclenchèment de la sécurité (bouton de déblocage) révele une panne qui doit être réparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoriement en function.

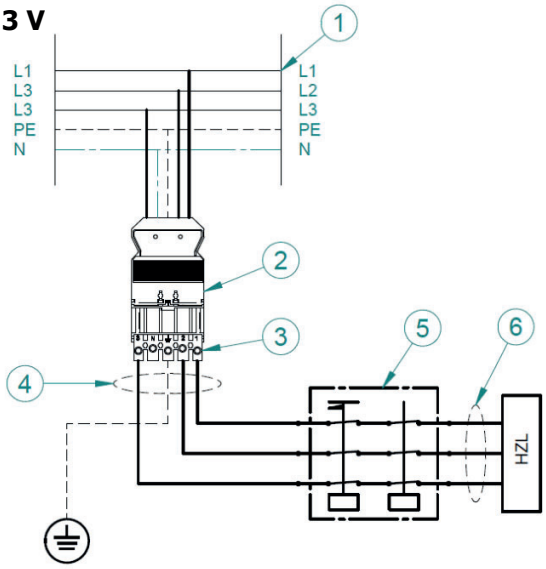
L'intervento di sicurezza (bottone di bloccaggio) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il bottone di sbloccaggio, il disturbo puo essere provvisoriamente escluso.

Immagine n°8 Schema dei collegamenti elettrici

400/2 V



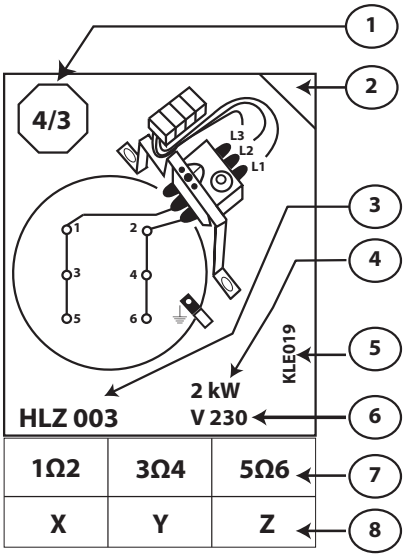
400/3 V



Legenda

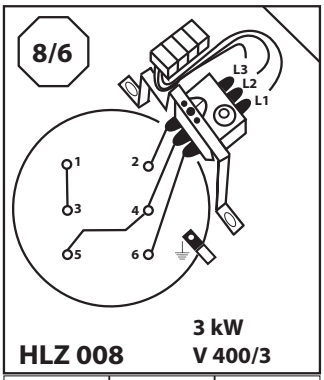
1 Alimentazione Elettrica
2 Connettore - Presa
3 Connettore - Spina
4 Cavi Spina - Termostato
5 Termostato sicurezza e regolazione
6 Cablaggio Termostato - Resistenza

Immagine n°9 Cablaggio Elettrico della resistenza

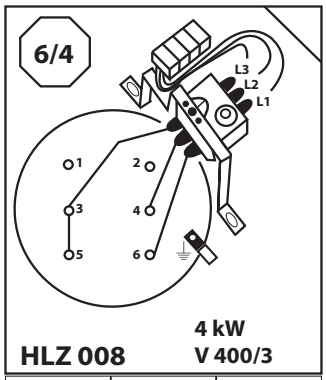


No	D Legende	F Légende	I Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss – Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands – Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

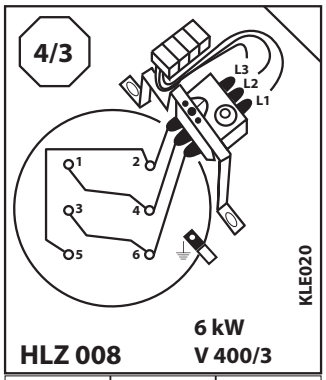
Modello: I M SWW 300 litri



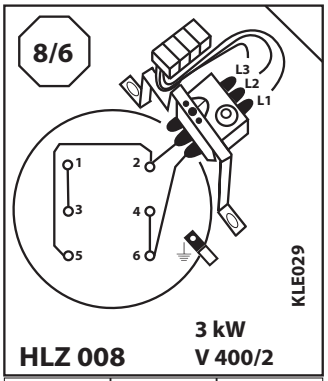
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	
160	240	



1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
4Ω6		
160		

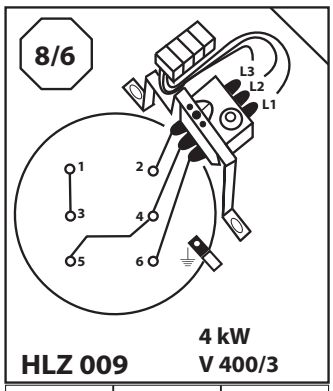


1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	4Ω6
53	53	53

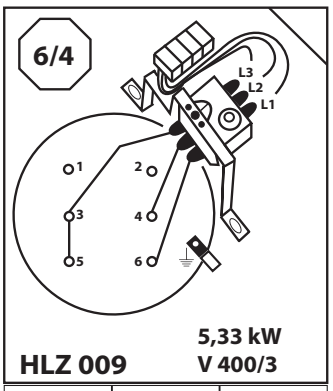


1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4		
53		

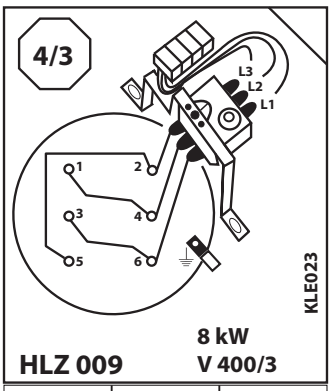
Modello: I M SWW 400 litri



1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	

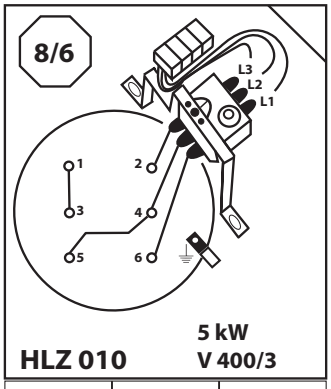


1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		

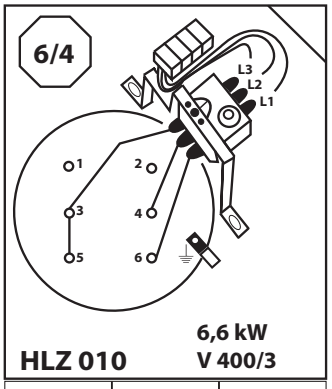


1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40

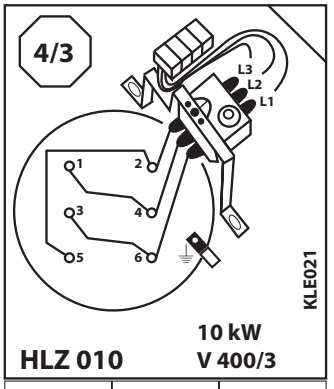
Modello: I M SWW 500



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	
96	144	



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
4Ω6		
96		



1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	4Ω6
32	32	32

PERICOLO!



Si segnala espressamente che devono essere utilizzati solo ricambi originali per garantire il corretto funzionamento e la sicurezza. Senza ricambi originali non si fornisce alcuna garanzia e ogni diritto a garanzia decade!

Messa in servizio
La prima messa in servizio deve essere eseguita da personale qualificato!

La rete idraulica (acqua fredda, acqua calda ed eventualmente i condotti di ricircolazione) deve essere controllata prima della messa in servizio per verificare la tenuta totale.

E' assolutamente necessario sciacquare l'intero sistema idraulico, in particolare il boiler a pavimento.

Dopo aver sciacquato l'intero sistema, l'impianto può essere riempito d'acqua finché l'acqua non esce dal punto di presa lato acqua calda sanitaria (batteria / rubinetto acqua calda) con un getto d'acqua pieno.

A questo punto il sistema può essere messo in servizio.

Da questo momento attendere che i valori e le funzioni impostati siano raggiunti, sorvegliando l'apparecchio sul luogo.

Il primo intervento del termostato , la temperatura dell'acqua calda e l'intervento degli organi di sicurezza devono essere controllati dal personale qualificato.

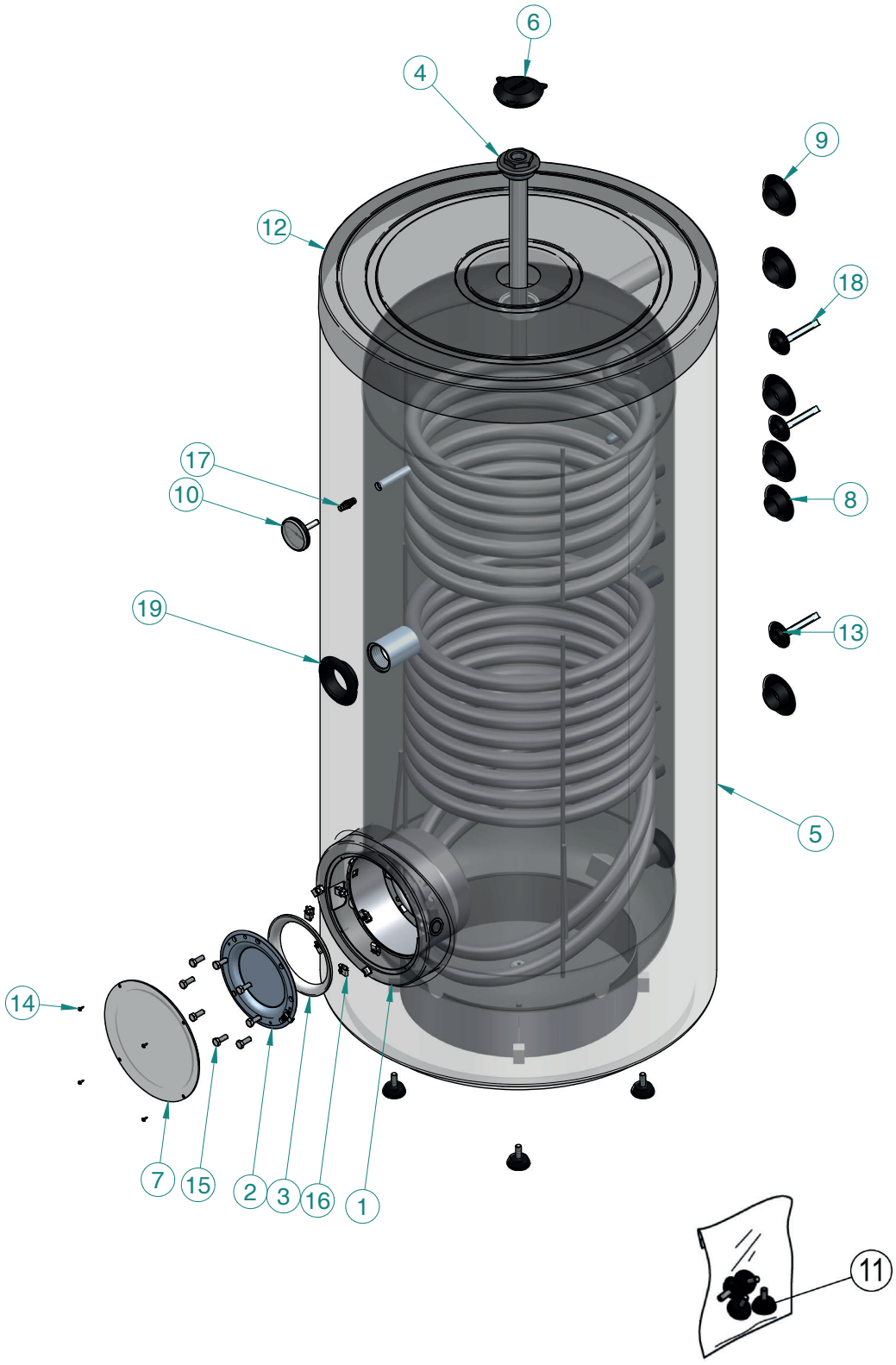
ATTENZIONE!



E' necessario controllare l'uscita di acqua d'espansione (corretto intervento della valvola sicurezza)!

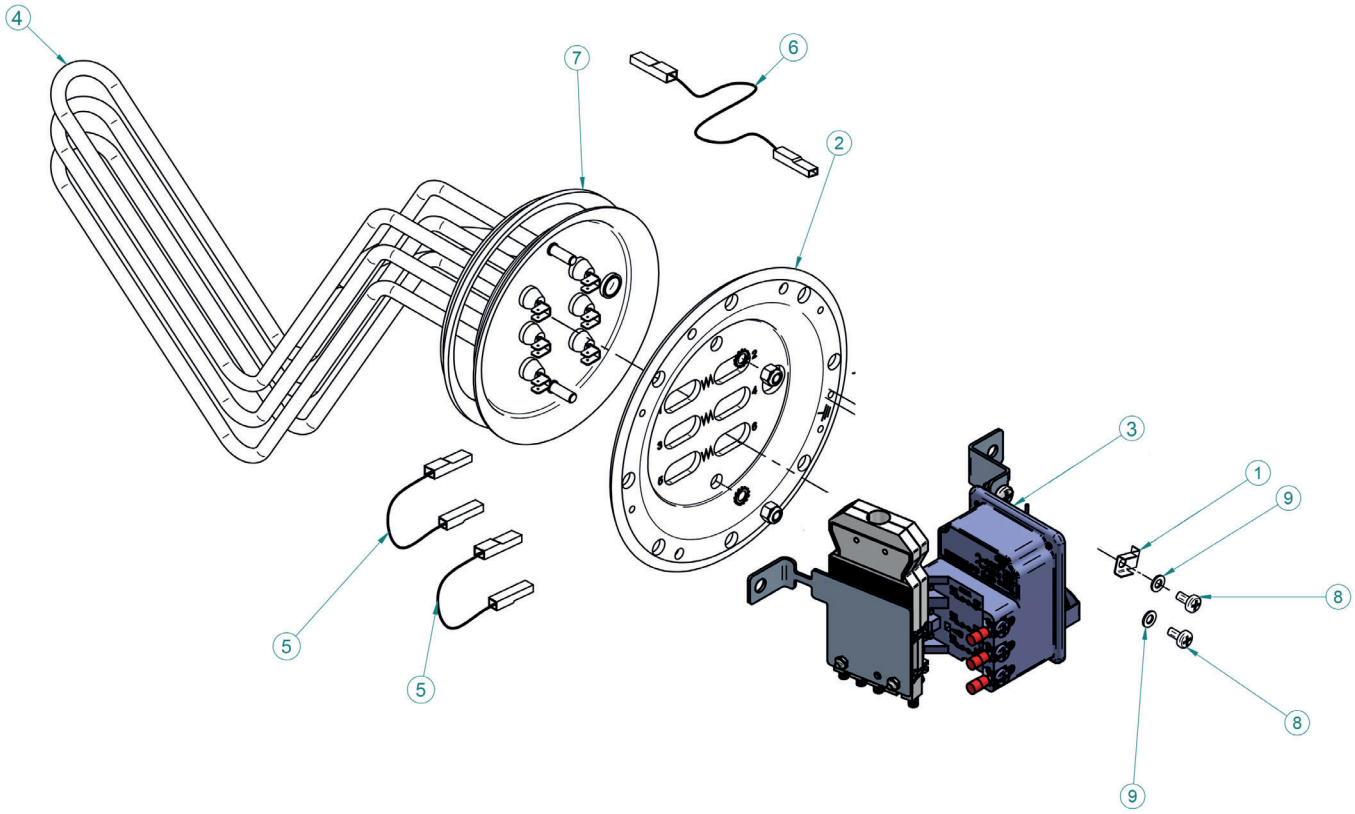
7.0) Lista ricambi

7.1) Ricambi Boiler



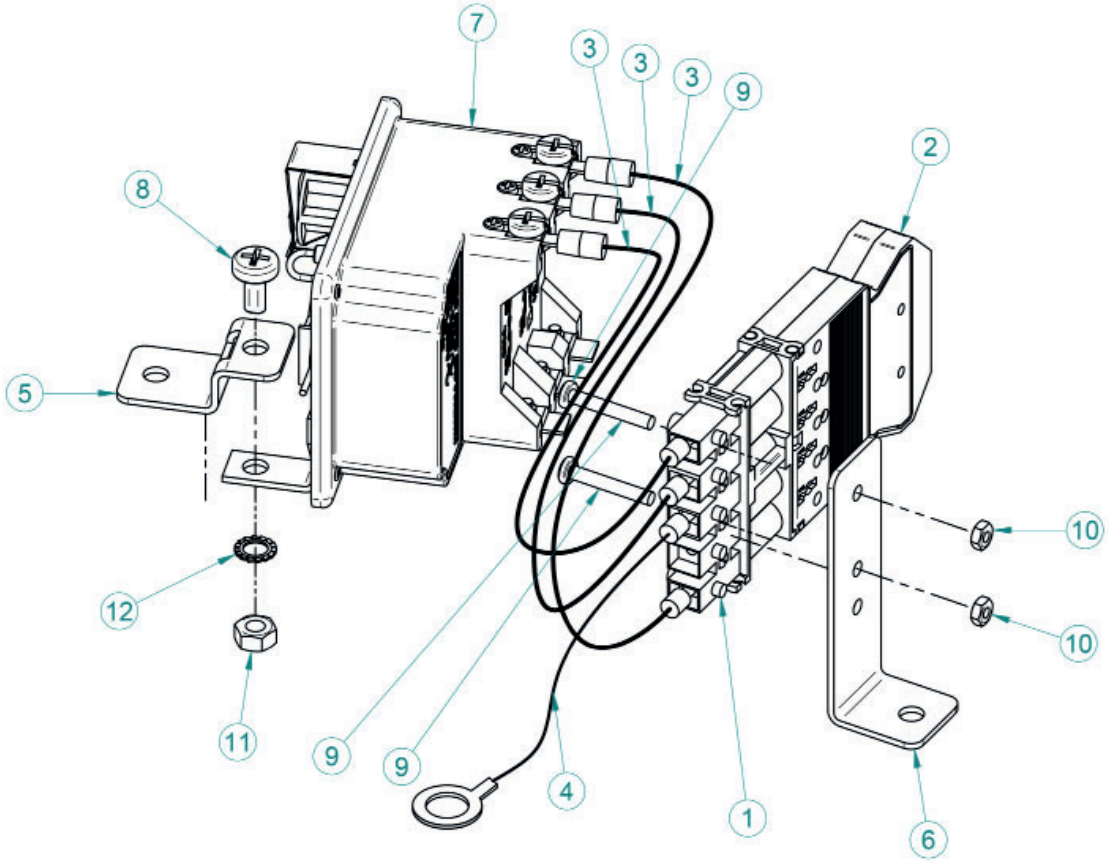
Pos	Codice	Q.tà	UM	Descrizione
1	020598	1	NR	CUFFIA P/MASCH. CIRCOLARE IN ABS
2	070503	1	NR	CONTR. 8F CIECA SM. C/PIASTRINA T.
3	080016	1	NR	GUARNIZ.SILIC. D.156,5X14 X FL. 8F
4	080225	1	NR	ANODO D.40X500 C/TAPPO 2" CON OR (IMSWW 300 - 400)
4	081052	1	NR	ANODO Ø40X650 C/TAPPO ZN 2" ASS.TO (IMSWW 500)
5	091239	1	NR	RIV. PVC RAL9016 Ø 700 (IMSWW 300)
5	091240	1	NR	RIV. PVC RAL9016 Ø 750 (IMSWW 400)
5	091241	1	NR	RIV. PVC RAL9016 Ø 800 (IMSWW 500)
6	090198	1	NR	CALOTTINA SERIG.ANODO FORO D.78
7	090338	1	NR	MASCHERINA CIRCOLARE D. 234 NERA
8	090419	1	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.33 RP 3/4"
9	090420	6	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.40 RP 1"
10	090611	1	NR	TERMOMETRO ROT. Ø 63 LG.40 A CONT.
11	090664	1	NR	KIT PIEDINO REGOLABILE INTERLINE
12	091112	1	NR	FONDO SUP. PST D.705 C/FORO 78 (IMSWW 300)
12	090142	1	NR	FONDO SUP. PST D.750 C/FORO 78 (IMSWW 400)
12	090919	1	NR	FONDO SUP. PST D.800/780 C/FORO 78 (IMSWW 500)
13	091236	4	NR	ROSETTA NERA PER POZZETTO Ø17
14	100046	8	NR	VITE PH AB 2,9X9,5 UNI 6954 BRUNITA
15	100071	8	NR	VITE T.E. M8X20 ZINC. 8.8 UNI 5739
16	100206	1	NR	DADO C/GABBIA X VITI M8 STYLEBOILER
17	100214	3	NR	MOLLA A LANTERNA TERMOMETRO LG.50
18	100428	3	NR	MOLLA OMEGA FERMA BULBO
19	090425	1	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.58 RP 1" 1/2
20	071561	1	NR	KIT TERMOSTATO REGOLAZIONE E SICUREZZA TRIFASE (400/3 V ~ 50/60Hz)

7.2) Ricambi Resistenze Elettriche



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020288	1	Piastra Inox per cavo Terra
2	020321	1	Controfl. 8 F. copri resistenza Teflon.
3	071561	1	KIT TERMOSTATO REGOLAZIONE E SICUREZZA TRIFASE (400/3 V ~ 50/60Hz)
4	070036	1	Res. 2.000W 230V Trif. Inox HLZ 006
4	070040	1	Res. 4.000W 400V Trif. Inox HLZ 006
4	071403	1	Res. 6.000W 400V Trif. Inox HLZ 008
4	071405	1	Res. 8.000W 400V Trif. Inox HLZ 009
4	071406	1	Res. 10.000 W 400 Trif. Inox HLZ 010
5	070184	2	Cavo 1 x 1,5 nero LG. 100 Ponte Resistenza
6	070185	4	Cavo 1 x 1,5 nero LG. 170 Resistenza/ Termostato
7	080008	1	Guarnizione Silicone Ø 148 x13 FL 8 Fori
8	100048	3	Vite Trilobata TC Croce 5x10 ZN
9	100251	3	Rosetta Piana 5,3 x 10 UNI 6592

7.3) Ricambi Termostato



Pos.	Art. Nr.	N.	DESCRIZIONE
1	070180	1	SPINA PENTAPOLARE
2	070181	1	PRESA PENTAPOLARE
3	071549	3	CAVO NERO 1X1,5 LG200 PUNT./FORC.4
4	070213	1	CAVO GI-VER.1X1,5 LG.300PUN+OCC.D.5
5	022678	1	STAFFA PORTA TERMOSTATO COTH.
6	022679	1	STAFFA PORTA MORSETTIERA PER COTH
7	071553	1	TERMOSTATO BSDP3005 T6/85 P65 S100
8	100048	1	VITE TRILO. TC CROCE 5X10 ZN C/ZIGR
9	100073	2	VITE PZ M3X20 ZN UNI 7687
10	100074	2	DADO M3 UNI 5588 ZINC. BIANCO
11	100204	1	DADO M5 UNI 5588 ZN. BIANCO
12	100252	1	ROSETTA DENTATA EST.5 UNI3703 INOX

meier tobler

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 Schwerzenbach
044 806 41 41
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

meier tobler

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
CH-1806 St-Légier-La-Chiésaz
021 943 02 22
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

GIONAHOLDING

Giona Holding srl
– Via Apollo 11, 1 – 37059 S. Maria di Zevio, Verona - Italy
Tel. +39(0) 45 / 6050099 Fax +39(0) 45 / 6050124
E-Mail: - info@gionaholding.it - Internet: www.gionaholding.it



© V. A. 2012